Les parties vitales de l'animal, die lebhafftige theil eines thiers. Les esprits vitaux, die lebhaffte geister. La chaleur vitale, die natürliche lebhaffte wärme.

Unanime, *c.g.* einmüthig.

Universel, *m.g.* universelle, *f.g.* allgemein.

Vuide, *c.g.* leer/ ledig. La ville êt vuide d'habitans, die Stadt ist leer. Le plus haut etage êt vuide, das obere stockwerck deß Hauses stehet ledig.

Vulgaire, *c.g.* gemein.

Vulnerable, *c.g* das verwundet werden kan.

Uni, *m.g.* unie, *f.g* eben. Ils sont bien unis, sie haltens miteinander.

Voisin, *m.g.* voisine, *f.g.* nachbarlich. Tous les voisins le haïssent, es hassen ihn alle nachbahren.

Volage, *c.g.* leichtsinnig.

Volontaire, *c.g.* freywillig.

Vouté *m.g.* voutée, *f.g.* gewölbet.

Vrai, *m.g.* vraïe, *f.g.* warhafftig. On n'en sait rien au vrai, man weiß es nicht gewiß. Le vrai moïen de sâvoir, c'êt d'étudier, das rechte mittel gelehrt zu werden/ ist stüdiren.

Utile, *c.g.* nützlich. la vertu et tres-utile, die tugend ist sehr nützlich. Ce livre vous sera fort utile, dieses buch wird euch sehr nützlich seyn. Vous n'êtes utile à rien, ihr seyd zu nichts nutz. Ne m'épargnez point, si je vous puis être utile en ces quartiers, wann ich euch dieser orten kan bedient seyn/ so schönet meiner nicht.

Z

Zèlé, *m.g.* Zèlée, eifferig. être zèlé pour quelcun, sich eines menschen sehr annehmen. Zèlé pour son parti, eifferig für seine partheyen.

Das Siebente Buch
Neues Frantzösisches und Teutsches Wörter Buch.

Das erste Capitel
Von geistlichen Sachen.

Dieu, *generis masculini*, wird mit dem *Articulo indefinito declinirt* / Gott. Il n'y a rien de meilleur, & de plus pur, rien de plus saint, & de plus rempli de pieté que le vrai

vrai culte de Dieu, & nous devons l'adorer avec un esprit pur, & une voix tout de même, es ist nichts bessers / nichts unbefleckters / nichts heiligers / und Gott wohlgefälligers / als der wahre dienst Gottes / als den wir mit einem reinen unbefleckten Gemüth und Munde anruffen sollen.

Le Pére & le Fils, & le Saint esprit, der Vatter / der Sohn / und der heilige Geist.

Créateur, *masculini generis* wird mit dem *Articulo definito declinirt* / der Schöpffer.

Redemteur, *gen. masc.* mit dem *articulo definito*, der Erlöser.

Sauveur, *g. m.* mit dem *art. defin.* der Seeligmacher.

Dieu le créateur de toutes choses, Gott der Schöpffer aller dinge.

Jesus Chrît êt le redemteur des hommes, Jesus Christus ist der Menschen Erlöser

Jesus Chrît êt aussi nôtre mediateur, Jesus Christus ist auch unser Mittler.

Nature divine, *f. g.* mit dem *art. defin.* göttliche Natur.

Ange, *g. m.* mit dem *art. d.* Engel.

Les Anges sont des esprits dégagés de toute matiére, die Engel seynd Geister / so gantz keine Leiber haben.

Diable oder demon, *g. m.* mit dem *art. defin.* Teuffel.

Se donner au Diable en jurant, sich im schwören dem Teuffel ergeben. Il a fait le diable à quatre, er hat geraset ünd getobet.

Idolatrie, *f. g.* mit dem *art. defin.* Abgötterey.

Hipocrisie oder hipocrisie, *f. g.* mit dem *art. defin.* heuchlerey.

Hipocrite, *c. g.* mit dem *art. defin.* heuchler.

C'êt un hipocrite, il contrefait l'homme de bien, dieser ist ein gleißner / er stellet sich als wã er etwas erbahres wäre.

La sainte écriture oder la parole de Dieu, *f. g.* die H Schrifft.

Le vieux testament, *m. g.* das alte Testament.

Le nouveau testament, *m. g.* das neue Testament

Les commandemens de Dieu, *m. g.* die gebotte Gottes.

L'oraison dominicale oder la priére du Seigneur *f. g.* das Gebett deß Herrn.

Le simbole des Apôtres, oder les Articules de la foi, *m. g.* der christliche Glaub.

Les saints Sacremens, *m. g.* die heilige Sacramenten.

La sainte Cêne, oder la sainte communion, *f. g.* das heilige Abendmahl.

Le bâtême, *m. g.* die Tauffe.

La passion de nôtre Seigneur, *f. g.* das leyden Christi.

La vierge Marie, *f g.* die Jungfraw Maria.

Païen, *m. g* mit dem *d.* ein Heyd.

Juif, *m. g.* mit dem *d.* ein Jud.

Catholique romain *m g* mit dem *defin.* Römisch-Catholischer.

Reformé, oder huguenot, *m. g.* mit dem *defin.* Reformierter.

Luthérien, oder martiniste, *m. g.* mit dem *def.* Lutheraner.

Anabâtiste, *c. g.* mit dem *defin.* Wiedertauffer.

Les anciens de l'église, *m.g.* die älteſten der Kirchen.

Les diacres, *m.g.* die Allmoſenpfleger. Il a été fait diacre, er iſt zu einem Allmoſen-pfleger erwöhlet worden.

Chantre, *m.g.* mit dem *definit.* vorſinger.

Lecteur, *m.g.* mit dem *d.* vorleſer.

Marguillier, *m.g.* mit dem *defin.* Kirchenwarter.

Paroiſſe, *f.g.* mit dem *d.* Pfarr.

Les paroiſſiens, *m.g.* Pfarr-kinder.

Maître d'école, *m.g.* mit dem *defin.* Schulmeiſter.

Miniſtre, *m.g.* mit dem *defin.* reformirter Pfarr-Herr.

Prêtre, *m.g.* mit dem *d.* Prieſter.

Curé, *m.g.* mit dem *d.* Pfarrer.

Moine, *m.g.* mit dem *d.* Mönch.

Religieuſe, *f.g.* mit dem *defin.* Nonne.

Religion, *f.g.* mit dem *defin.* Glaube/oder Religion. Il n'a point de religion, er glaubet nichts / er iſt ein ruchloſer Kerl.

Pelérin, *m.g.* mit dem *defin.* Pilgram. Faire des pelerinages aux lieux ſaints, an heilige örther Wallfahrten.

Pére confeſſeur, *m.g.* mit dem *defin.* Beichts-Vatter.

Chapelain, *m.g.* mit dem *defin.* Capelan.

Meſſe, *f.g.* mit dem *def.* Meeß.

Prêche oder ſermon, *m.g.* mit dem *defin.* Predig.

Jour de prieres, *m.g.* mit dem *defin.* Bettag.

Jour de jûne, *m.g.* Faſtag. Je ne fai point de voïage en tems de jûne, ich pflege zur faſten zeit nicht zu reiſen.

Jour de Fête, *m.g.* Feyertag.

Temple, *m.g.* oder égliſe, *f.g.* mit dem *defin.* Kirche.

égliſe univerſelle, *f.g.* die allgemeine Chriſtliche Kirche. égliſe paroiſſiale, *f.g.* Pfarr-kirch. égliſe cathedrale, haupt-kirch. égliſe metropolitaine, die vornehmſte Land Kirch.

Dioceſe, *m.g.* mit dem *def.* Kirſpel oder Kirchen gebiet.

Clocher, *m.g.* mit dem *definit.* Kirch-thurn.

Chaire, *f.g.* mit dem *defin.* Cantzel. Il êt bon pour la chaire, er iſt ein guter Prediger.

Autel, *m.g.* mit dem *defin.* Altar.

Orgues, *m.g.* mit dem *def.* Orgel.

Banc, *m.g.* mit dem *defin.* banck.

Chaiſe, *f.g.* mit dem *defin.* ſtuhl.

Cimetiére, *f.g.* mit dem *defin.* Kirch-hoff.

Priére, *f.g.* mit dem *defin.* gebett.

ôfrande, *f.g.* mit dem *defin.* Opfer-gabe.

Enterrement, *m.g.* mit dem *defin.* Leicht-begängnüß. Aſſiſter à l'enterrement de quelcun, jemands-leichbegängnüß beywohnen. Prier à l'enterrement, zur leiche bitten. Meſſieurs ſi quelcun déſire ſe trouver à l'enterrement de nôtre voiſin, il êt tems d'aler, ihr Herren / wan ihr unſers nachbars begräbnuß beywohnen wollet/ſo iſt es zeit/ daß ihr gehet.

Cercueil, *m.g.* mit dem *d.* Garck.

Corps mort, *m.g.* mit dem *defin.* todter Leichnam

Tombeau oder ſepulchre, *m.g.* mit dem *defin.* grab.

Biére, *f. g.* mit dem *defin.* Todten-bahr.

Paradis, *m. g.* mit dem *defin.* Paradeiß.

Enfer, *m. g.* mit dem *defin.* hölle. Les païens ont même crû, qu'il y a un enfer pour les méchans, die Heyden selber haben geglaubt/daß eine hölle für die böse verordnet sey. Se precipiter dans les enfers, sich in die Hölle stürtzen.

Purgatoire, *m. g.* mit dem *defin.* Fegfeur. Je fai mon purgatoire en cette maison, ich stehe mein fegfeur in diesem Hauß auß.

Ame, *f. g.* mit dem *defin.* Seel. C'êt une bonne ame, dieser ist ein guter frommer Mensch. C'êt uue ame noire, es ist ein böses Gemüth. Il y a plus de cent mîle ames dans cette vîle, es seynd über hundert tausend Seelen in dieser Stadt.

Noel, *m. g.* mit dem *ind.* Weihnacht.

Nouvel an, *m. g.* mit dem *defin.* Neu-Jahr.

Jour des Rois, *m. g.* mit dem *defin.* drey Königs tag.

Chandeleur, *f. g.* mit dem *defin.* Liechtmeeß.

Carnaval oder mardi gras, *m. g.* mit dem *defin.* Fastnacht. Faire le carnaval, die Fastnacht halten.

Jour de cendres, *m. g.* Ascher mitwoch.

Carême, *m. g.* mit dem *defin.* die Fasten.

Semaine sainte, *f. g.* mit dem *defin.* die Charwoche.

Pâques, *f. g.* mit dem *defin.* Ostern.

L'ascension, *f. g.* Himmelfahrt.

Pentecôte, *f. g* mit dem *defin.* Pfinstag.

Jours canic.laires, *m g* mit dem *defin.* die Hünds-tage.

La toûssaints, *f. g.* Aller heiligen tag.

Das andere Capitel

Vom Himmel und den Elementen.

Ciel, *m. g.* mit dem *defin.* der Himmel. Les cieux roulent toûjours, die Himmel lauffen stäths umbeinander. Les ciel cesse d'être beau, das schöne wetter höret auff.

Firmament, *m. g.* mit dem *defin.* der gestirnte Himmel.

étoile, *f. g.* mit dem *defin.* Stern. étoile du point du jour, Morgenstern. Les étoiles sont si grandes, que la plus petite surpasse dix huit fois la terre en grandeur, die Sternen seynd so groß / daß der allerkleinste achtzehen mahl grosser als die Erde ist. Le nombre des étoiles êt innombrable, de celles toutéfois, qu'on peut observer, il n'y en a que mîle & vingt deux, die m... Sternen ist un... nigen aber ... kan / sen... 1022. ... qu'el...

terre de vingt millions de lieuës, die Sternen seynd so hoch / daß sie zwantzig millionen meilen von der Erden entfernet seynd. Le mouvement des étoiles êt vite à ce point, que dans une heure elles parcourent cinq millions de lieuës, die Bewegung der Sternē ist dermassen schnell / daß sie in einer Stund fünff millionen meilen lauffen. Les étoiles se meuvent autour de leurs poles de l'orient à l'occident, die Sternen bewegen sich umb ihren angel vom auffgang nach dem niedergang der Sonnen. étoiles errantes, die irrsterne planeten.

Planete, *f. g.* mit dem *defin.* Planet. Il y a sept planetes, le Soleil, la Lune, Venus, Jupiter, Mercure, Mars & Saturne, es seynd 7. Planeten / nemlich: die Sonne / der Mond / *Venus Jupiter, Mercurius, Mars* und *Saturnus*. Le soleil fait dans une heure deux cents septante cinq mile lieuës: la lune en fait dix mile, die Sonne lauffet in einer stunde zwey hundert und siebentzig tausend meilen: der Mond zehen tausend. Il fait Soleil, die Sonne scheinet. Au soleil lèvant, gegen morgen. Au lèver du soleil, mit auffgehender sonne. Au sou- [illegible] soleil, wan die Son- [illegible] ehet. Le soleil êt fort [illegible] onne stehet sehr [illegible] er au soleil, [illegible] spatzie- [illegible] tout le monde, die Sonne erleuchtet die gantze Welt. Se tenir au soleil, in der Sonnen seyn. Le soleil fait meurir les raisins, die Sonne zeitiget die trauben.

Lune nouvelle, der neu Mond. Le renouveau de la lune, das neue Liecht. Au renouveau de la lune, mit dem neuen Liecht. Le croissant & le decors de la lune, das zu- und abnehmen deß Monds. La pleine lune éclaire durant toute la nuit, der vollmond scheinet die gantze nacht. Lune vieille, der abnehmende Mond. Prémier & second quartier de lune, das erste und andere viertel des Monds. La lune êt la plus basse de toutes les planetes & de beaucoup plus petite que la terre, der Mond ist die niedrigste unter allen planeten / und viel kleiner als die Erde. Les huitres croissent & decroissent avec la lune, die austern nehmen mit dem Mond ab und zu. Il se promènoit au clair de la lune, er gieng bey dem hellen Mondschein spatzieren.

Ombre, *f. g.* mit dem *defin.* schatten. Vous me faites ombre, oder vous m'ôtez le jour, ihr stehet mir im Liecht. Se reposer à l'ombre du chêne, unter dem schatten deß eichbaums außruhen. Tout lui fait ombre, es ist ihm alles verdächtig. Il craint son ombre, er ist gar zu forchtsam.

éclipse de soleil ou de la lune, *f. g.* mit dem *d.* sonnē oder monds fin-

Le Soleil éclaire tout le monde

finsternüß. L'éclipse du soleil se fait par l'ôposition de la lune entre le soleil & la terre: celle de la lune ârive, lorsque la terre se trouve entre la lune & le soleil, eine Sonne-finsternüß geschicht/ wã der Mond zwischen der Sonnen und der Erden stehet: der Mond aber wird verfinstert/ wã die Erde sich zwischen dẽ Mond und der Sonnen befindet.

Tems, *m. g.* mit dem *def.* Zeit. Il fait beau tems, es ist schön wetter. Mauvais tems pour les voïageurs, böses wetter für die reysenden. Il y âla par un beau tems, er hat sich bey schönem wetter dahin begeben. Exposé aux injures du tems, dẽ bösen wetter unterworffen. On ne sâit quel tems il fera, man weiß nicht/ wie sich das wetter anlassen wird.

Vent, *m. g.* mit dem *def.* der wind Il faisoit un vent si impetuëux, & dont le bruit s'augmentoit de telle sorte par l'agitation des branches, qui s'entre choquoient sans cesse, qu'on ne s'entendoit pas l'un l'autre, es entstunde ein so ungestümmer wind/ dessen brausen sich durch die bewegung der âeste / welche ohne auffhörẽ einander stiessen/ dergestalt zunahme/ daß keiner den anderen verstehen konte. Cette nuit il a fait un vent horrible, es ist in dieser Nacht ein erschröcklicher wind gewesen. Le vent de bize nous a fort incommodé, der kalte nordwind ist uns sehr beschwerlich gewesen.

Pluïe, *f. g.* mit dem *def.* der Regen. La pluïe se fait lorsque les vapeurs, s'étant condensées par la froideur de la moïenne region de l'air, se grossissent en s'unissant les unes aux autres, & produisent ces goûtes, que nous voïons tomber, quand il pleut, der regen entstehet / wan die dünste/ nachdem sie durch die kälte deß mittlern theils der lufft dicke worden/ sich miteinander vereinigen/ und so grosse tropffẽ darauß werden/ die wir/ wan sie herunter fallen/ sehen. En un tems d'orage & de pluïe, bey grossen stürm und regen wetter. La pluïe, qui étoit tombée en abondance, avoit tellement détrempé la terre, que les chevaux ne pouvoient se tenir, der regẽ/ welcher in grosser menge gefallen/ hatte die erde so weich gemacht/ daß die pferde keinẽ fuß haben fest setzen können.

Grêle, *f. g.* mit dem *def.* Hagel. La grêle n'étoit au commencement qu'un petit peloton de nége, autour du quel l'eau s'étoit glacée pour se grossir: ou bien ce sont des goûtes, de pluïe qui étant surprises en leur chûte par la chaleur de la basse regiõ, se glacent en grêle pour lui resister, der Hagel ist anfänglich anders nichts als ein kleiner Schnee-ballen/ umb welchen das Wasser zu eiß gefroren/ denselben dick zu machen/ oder aber es seynd regẽtropffen/ welche im herunter fal

len durch die wärme deß untertheils der lufft sich in hagel verwandeln. Il grèle fort, es fallet ein grosser Hagel.

La tempête a grelé nos vignes, oder la grèle a gâté nos vignes, der Hagel hat unsere Weinberge gantz verdorben.

Gèlée, *f.g.* mit dem *def.* Frost. La gèlée blanche oder la bruine se forme en la basse region de l'air par la froideur de la nuit, mais il faut que cette froideur ne soit pas médiocre, autrement au lieu de la bruine il se feroit de la rosée, der reiff entstehet in dẽ untersten theil der Lufft durch die kälte der nacht/ es muß aber diese kälte nicht mittelmässig seyn / weil sonstẽ an statt deß reiffs ein thau darauß wird.

Rosée, *f.g* mit dem *def* der Thau. La rosée tombe, es thauet.

Bruine, oder gèlée blanche, *f.g.* mit dem *def.* reiff. La bruine brûle les arbres & les vignes, der reiff versenget die bäume und weingarten. Il bruine toute la journée, es reifft den gantzen tag.

Glace, *f.g.* mit dem *def.* das Eyß. Chandèle de glace pendante aux goûtiéres des toîts, ein eyßzapffen an einem dach. Boire à la glacee, mit eyß gekühlet trincken.

Verglas, *m.g.* mit dem *def.* glatt eyß. Cette nuit il a verglacé, es hat diese nacht geglatteyset. Le pavé êt tout verglacé, das pflaster isi voller glatteyß. Cette menuë pluïe se va changer en verglas, dieser kleiner regen wird sich in glatteyß verwandeln.

Nège, *f.g.* mit dem *def.n.* Schnee La nège se forme en la même region que la pluïe, lorsque les nüées, dont elle sort, ont presque autant des halaisons que des vapeurs, celles-là s'éteignant dans celles-ci forment cette superficie, spongieuse, qui enfin se brise, & tombe par floccons, der Schnee entstehet in dem theil der Lufft / woher der regẽ komt/ wan die Wolcken / darauß derselbe entspringet / ebẽ so viel außdünstungen als dämpffe von sich geben / dann wan diese außdünstungen in den besagten dämpffen erstícket werden/ so wird eine solche lücke und schwamichte materi darauß/ welche endlich sich zertheilet / und wie flocken herabfallet. Il à nègé trois jours, es hat drey gantzer tage geschneyet. Les nèges sont si hautes & les glaces si épaisses, qu'on n'y voit pas la moindre trace d'oiseau ni de bête, es ist der schnee so tieff/ und das eyß so dick/ daß man keine spühr von vögeln nach thieren sehet. Il a fort gèlé, es ist ein tieffer Schnee gefallen.

Brouillar, *m.g.* mit dem *def.* Nebel. Les brouillars ne sont diférens des nüées, qu'en ce qu'ils se forment dans la basse region de l'air, la cause qui les y ârête n'êt autre que la froideur de cette region, laquelle se trouve assez

fez forte pour les condenser, die Nebel seynd von den Wolcken nur hierinnē unterschieden/daß sie in dem untersten theil der Lufft entstehen / in welchem sie von der kälte dick gemacht werden. Un air plein de brouillars, eine nebelichte Lufft.

Nüée, *f.g* mit dem *def.* Wolcke. Le ciel se couvre de nüées, der Himmel überziehet sich mit Wolcken. Les nüées sont composées de vapeurs & d'exhalaisons les vapeurs, que l'eau fournit étant de leur nature froides & humides, servent de matiére aux metéores aqueux, là où les exhalaisons, qui sont chaudes & sèches, font la matiére des metéroes ignées, la chaleur du soleil aïant élèvé les unes & les autres jusqu'à la moïenne region de l'air, elles s'y épaississent par la froideur de cette region, & y demeurent suspenduës, die Wolcken bestehen in den dämpffē und außdünstungen / wan die dämpffe / so auß dem Wasser auffsteigen / von Natur kalt und feucht seynd / so dienen sie dē wässerigen Lufftzeichen zu einer materi / hingegen kommen die feuchtige Lufftzeichen von den außdünstungē / her welche warm und trockē seynd / wan nun die wärme der Sonnen diese beyde biß in den mittlern theil der Lufft auffgezogen hat / so werden sie daselbst durch kälte dieser Himels-gegēd dichte/und bleiben allda hangen.

Tonnére, *m.g.* mit dem *def.* donner. Le tonnére & l'éclat de la nüé, qui se crève par la violence du vent, dont elle êt grosse, der Donner ist ein knall einer wolcke/welche durch den gewalt deß windes / dessen sie voll ist / zerspringet. Il fait d'horribles tonnéres, es thut erschröckliche Donnerschläge. C'ét un tonnére en chair, er predigt gewaltiglich.

Foudre, *f.g.* mit dem *def.* donnerkeil. La foudre n'ét qu'un amas d'exhalaisons, qui se sont enflammées au sortir d'une nuée par le choc qu'elles ont soûfert en son sein, d'où s'en suit le tonnére & l'éclair, & quelquefois le carteau, der Donnerkeil ist nichts anders / als eine versammlung vieler dünste / welche in einer wolcke zusammen stossen / und sich dadurch entzünden / worauß dann der Donner / blitz und bißweilen ein Donnerstraal enstehet. Un lieu où la foudre êt tombée, ein ort / wo der Donner eingeschlagen.

éclair, *m.g* mit dem *def.* der Blitz. Les éclairs se forment, lorsque les nuës viennent à se rompre, der Blitz enstehet / wann die Wolcken brechen. Le ciel jette des éclairs, oder il fait des éclairs, es blitzet.

Chaud, *m. g* oder chaleur, *f.g.* mit dem *def.* die Wärme. Il fait aujourd'hui grande chaleur, es ist heut ein sehr warme tag. Ce n'ét rien faire, si l'on

l'on ne bât le fer, tandis qu'il ét chaud, es iſt verlohrē werck wann man das Eiſen nicht ſchmiedet / da es warm iſt.

Froid, *m. g.* oder froideur, *f g.* mit dem *def.* kälte. Il fait grand froid, es iſt eine überauß groſſe kälte. Je gèle de froid, ich bin von kälte gantz erſtarret. Je ſuis tranſi de froid, ich bin gantz erkaltet. Le froid s'augmente, die kälte nimt zu.

Deluge, *m. g.* mit dem *def.* ſundflut. Terres inondées par le deluge, überſchwente länder.

Tremblement de terre, *m. g.* mit dem *def.* Erdbeben. Il ſe fit un grand tremblement de terre, es geſchahe ein groſſes erdbebē.

Arc en ciel, *m. g.* mit dem *def.* der Regenbogen. L'arc en ciel ſe forme par les raions du ſoleil briſés & reflechis dans une nüée, lorsqu'elle ſe diſſout en petite pluie. Sa figure ét un demi cercle, & le cercle ſeroit parfait, ſi nous étions ſur quelque haute montagne, en telle ſorte que le centre du ſoleil, de la nüée & de nôtre œil fût en même ligne, ce qui ét toûjours néceſſaire pour voir l'arc en ciel: ſes couleurs ſont le rouge, le verd, le bleu, le jaune. Le tems auquel il paroit ne peut étre, que lorſque le ſoleil ét en l'orient, ou ſur le couchant, der Regenbogen entſtehet von dem widerſchein der Sonnen-ſtraalen in einer wolcke / wann ſich dieſelbe in einen dünnen regen verwandelt / ſeine geſtalt iſt ein halber Circkel / und würde ein gantzer Circkel ſeyn / wann wir auff einem ſehr hohen berg ſtünden / dergeſtalt / daß der mittelpunct der Sonnen / der Wolcke / und unſer aug in einerley linie wären / welcher dann jederzeit nothwendig geſchicht / ſo offt man einen Regenbogen ſiehet: ſeine farben ſeynd roth / grün / blau / gelb. Die zeit / worin man ihn ſehen kan / iſt nur / wann die Sonne gegen auffgang oder niedergang ſtehet.

Riviére, *f g* mit dem *def.* ein fluß. Le fil oder le courant d'une riviére, der Strom eines fluſſes. Le lit d'une riviére, der Urſprung oder quelle eines fluſſes. Bord de riviére haut escarpé & inacceſſible, ein unzugängliches ufer eines fluſſes. Bras de riviére, ein arm eines fluſſes. Repli d'une riviére, die Krümme eines fluſſes.

Ruiſſeau, *m. g.* mit dem *defin.* bach. Une campagne arôſée de quantité de petits ruiſſeaux, ein feld / das von vielen bächlein begoſſen wird.

écueil, *m. g.* mit dem *def.* ſteinklippe. Un lieu plein d'écueils, ein ort voller klippen. échoüer contre les écueils, an die ſteinklippen ſtoſſen. Il ét l'écueil des envieux, die neidhämmel reiben ſich an ihn.

élement, *m. g.* mit dem *def.* Element. Il n'en ét qu'aux élemens, er iſt noch im anfang begriffen. C'ét ſon élement d'étudier, ſtudieren iſt ſeine

hertzens lust. L'air ét le vrai élement de l'oiseau, die Lufft ist deß vogels eigentliches element.

Feu, *m.g.* mit dem *def.* feuer. On a fait des feux de joïe par tous les quartiers de cette vile à l'élection de l'Empéreur, man hat auff deß Käysers erwehlung durch alle quartier der Stadt freudenfeuer angesteckt. Un vilage de cent feux, ein dorff von hundert feuerstätten. On contribuëra un écu par feu, man wird von jeder heerdtstätt einen thaler geben. D'abord qu'on lui contredit, il prend feu, so bald man ihm widerspricht / wird er zornig.

Air, *m.g.* mit dem *def.* die lufft. Un air pur & subtil, reine und subtile lufft. Allons prendre de l'air aux champs. lasset uns auffs feld gehen/frische lufft zu schöpffen.

Eau, *f.g.* mit dem *def.* Wasser. Eau pour boire, Trinck-wasser. Eau élementaire, natürliches wasser. Eau vive lebendiges wasser. Eau morte, oder dormante, oder croupissante, faul oder stehendes wasser. Eau courante, fliessend wasser. Eau claire, helles wasser. Eau trouble, trübes-wasser. Eau de roche, auß einem felsen quellendes wasser. Eau de riviére, wasser auß einem fluß. Eau de mer, Meer wasser. Eau de lac, See wasser. Eau de puits, ziehbrunnen-wasser. Eau de citerne, Cisternen-wasser. Eau de pluïe, Regen-wasser. Eau de marais, Pfützen-wasser. Eau de nège, Schnee-wasser. Eau minérale, Saur wasser. Eau douce, Süß wasser. Eau artificïelle, durch kunst zubereitetes wasser. Eau amére, Bitter wasser. Eau salée, saltzwasser. Eau de vie, Brandtewein. Cela me fait venir l'eau à la bouche, dieses ding macht mir das maul wässeren. Une fontaine, dont l'eau et delicieuse à boire, ein brunn/ der sehr gutes wasser hat.

Terre, *f. g.* mit dem *definitiv.* die Erde. Quelle ét la figure de la terre? wie ist die Erde gestalt? Elle ét ronde, ste ist rund. Comment peut-elle étre ronde avec tant & de si hautes montagnes? wie kan ste rund seyn / da doch so viel und so hohe berge darinnen seynd? Les montagnes n'étant que comme de petites verruës à l'égard de la grandeur de son globe n'empêchent pas qu'elle ne soit ronde, weil die berge in ansehung der mächtigē grösse der Erdkugel nichts anders/ als nur kleine wärtzel seynd / so verhindert solches nichts / daß ste nicht rund seyn solte. Quelle ét la grandeur du globe de la terre? wie groß ist die Erdkugel? Elle a de circuit sept mile & cinq cens lieuës de france, ste begreifft in ihrem umbkreiß sieben tausend funff hundert Frantzösischen meilen. Quelle ét la profondeur de la terre?

wie

wie tieff iſt die Erde ? Elle a de diametre, c'êt à dire de profondeur en la perçant de part en part en droite ligne, elle a di je deux mile & quatre cents lieuës, & juſqu'à ſon centre, qui êt ſon demi diametre, elle contient mile & deux cents lieuës, ſie hat von ihrem *diameter* / wann man eine gerade linie biß zu ihrem mittelduppf macht / zwey tauſend vier hundert meilen / biß auff ihrem mittelduppf / aber / welches ein halber durchſchnitt iſt / 1200 meilen. La terre êt diviſée en quatre parties, aſâvoir l'Europe, l'Aſie, l'Afrique, l'Amêrique, die Erde iſt in vier theil getheilet / nemlich in Europa / Aſia / Africa / und America. La terre ne refuſe jamais le joug, qu'on lui impoſe, & rend toûjours avec uſure ce qu'une fois elle a reçu. die Erde ſchlägt das joch / ſo man ihr auffgelegt hat / nimmer auß / ſondern gibt das / was ſie empfangen hat / allzeit mit wucher wider. Mon cheval aïant perdu terre m'a ſauvé à la nage, nachdem mein pferd keinẽ grund mehr gefunden / hat es mich mit ſchwimmen in ſicherheit gebracht.

Jour, *m g.* mit dem *def.* der Tag. Le jour êt diviſé en naturel & artificiel, le naturel comprend l'eſpace entier du jour & de la nuit : l'artificiel n'êt autre choſe que la durée du tems que le ſoleil éclaire ſur nôtre horizon. der Tag wird abgetheilet in den natürlichen / und nach der kunſt gerichteten / der natürliche begreifft in ſich die gantze zeit deß tags und der nacht : der nach der Kunſt gerichtete aber iſt nichts anders / als die zeit ſo lang die Sonne über unſerm horizont ſtehet. Le jour naturel êt auſſi âpellé civil en ce qu'il êt conté diféremment par diverſes nations, les uns le commençans d'une façon & les autres d'une autre, ainſi les Babiloniens commençoient le jour au lèver du ſoleil : les Juifs & les Atheniens le commençoient au coucher, & les Italiens les imitent en ce que leur prémiére heure commence à ſoleil couchant : les Egiptiens le commençoient à minuit comme nous, & les umbriens à midi, der natürliche tag wird auch *civil* oder bürgerlich genennet / weil er von unterſchiedlichẽ nationen auff verſchiedene weiſe gezehlet wird / indem einige denſelbẽ auff dieſe weiſe / andere aber auff eine andere weiſe anfangen / dann die Babylonier machten den anfang derſelben von der Sonnen auffgang / die Juden und Athenienſer aber von der Sonnẽ niedergang / denen die Italiäner nachfolgen / als welche die erſte ſtunde deß tags bey untergang der Sonnen zu zehlen anfangen : die Egipter fiengen denſelben uñ mitternacht /

gleich wie wir: die in dem hertzogthum *spoleto* aber um den mittag an. Je me suis lèvé à la pointe oder à l'aube du jour, ich bin mit anbrechendem tag auffgestanden.

Matin, *m.g.* oder matinée, *f.g.* mit dem *def.* frühe oder morgens. Il êt mort ce matin, er ist heut frühe gestorben. J'emploïe les matinées à l'étude, ich wende die frühestunden zum studieren an.

Midi, *m.g.* mit dem *def.* und *indef.* der mittag. L'avant-midi, der vormittag. L'après-midi, nachmittag. Il cherche midi à quatorze heures, er sucht handel.

Soir, *m.g.* mit dem *def.* der abend. Le soir étant venu, nachdem es abend worden. L'étoile du soir, der abend-stern. Il ârriva le soir oder de soir, oder au soir, er ist um den abend ankommen. Sur le soir, auff den abend. Je vous donne le bon soir, guten abend.

Minuit, *f.g.* mit dem *def.* und *indef.* mitternacht. Sur la minuit, umb mitternacht.

Saison *f.g.* mit dem *def.* die Jahrs zeit. Les diverses saisons font croître & meurir tout ce que la terre produit, die unterschiedliche zeiten und witterungen machen alles / was auß der erde wächset / zeitigen. L'ârriére saison, die affter zeit. Chaque chose a sa saison, alles hat seine zeit. La saison des cérises êt passée, die kirschen zeit ist vorbey.

Printems, *m.g.* mit dem *def.* der frühling. au commencement du printems, im anfang deß frühlings.

été, *m.g.* mit dem *def.* der Sommer. Au cœur de l'été, mitten im sommer. passer l'été aux champs, den sommer auff dem feld zubringen.

Automne, *m.g.* mit dem *def.* der herbst. à la fin de l'automne, zu außgang deß herbsts.

Hiver, *m.g.* mit dem *def.* winter. Il fait un tems d'hiver, es ist eine rechte winterliche zeit. Passer l'hiver en quelque lieu, den winter über an einem ort bleiben.

Moisson, *f.g.* mit dem *def.* Erndte. La moisson êt proche, die Erndte ist für der thür. On fait la moisson, man macht erndte. Durant les moissons, um die Erndte.

Vendange, *f.g.* mit dem *def.* weinlese. Pendant que j'écris ceci, l'on fait les vendanges en ces lieux, indem ich dieses schreibe / macht man an diesen orten herbst.

Siecle, *m.g.* mit dem *def.* Eine zeit von hundert jahren. On ne vit jamais plus de mechancetés qu'en ce lieu, man hat nie mehr bößheit / als bey dieser unserer zeit verüben sehen. Il y a un siecle que je ne vous ai veu, es ist gar eine geraume zeit / daß ich euch nicht gesehen habe.

An, *m.g.* oder année, *f.g.* mit dem *def.* das jahr. L'espace d'un an, eine jahrs frist. J'em-

tre dans ma dix neuvième année, ich gehe ins neunzehende jahr. Son âge êt de sept à huit ans, er ist über sieben jahr alt.

Mois, *m. g.* mit dem *def.* monat. Le mois de Janvier, jenner. Fevriet, hornung. Mars, Mertz. Avril, April. Mai, May. Juin, Brachmonat. Juillet, Heumonat. Août, Augustmonat. Septembre, Herbstmonat. Octobre, Weinmonat. Novembre, Wintermonat. Decembre, Christmonat.

Semaine, *f. g.* mit dem *def* woche. Il y a cinquante deux semaines en l'année, & chaque semaine êt composée de sept jours, dont voici les noms, Dimanche, Lundi, Mardi, Mécredi, Jeudi, Vendredi, Samedi, es seynd 52. wochen in dem Jahr / jede woche sieben tage / derẽ Nahmen Sonntag / Montag / Dienstag / Mittwoch / Donnerstag / Freytag / Sambstag

Heure, *f. g.* mit dem *def.* Stunde. L'heure êt la vingt quatrième partie du jour civil, eine stunde ist der vier und zwantzigste theil eines tages. Une demi heure, eine halbe stunde. Quart d'heure, eine viertel stunde. Un demi quart d'heure, eine halbe viertel stunde. Minute d'heure, *f. g.* mit dem *d.* eine minut. Quelle heure êt il? wieviel uhr ist es? Il êt trois heures à cette horloge, es ist drey auff dieser uhr. Tu ne viens jamais à l'heure qu'il faut, du kombst niemahls zu rechter Zeit. Je serai à trois heures, si vous le voulez, ich werde hier umb drey uhren seyn / so ihr wollet. Je suis arrivé justement à l'heure, qu'il falloit, ich bin eben zu rechter Zeit ankommen.

Horloge, *f. g.* mit dem *def.* eine uhr. Les parties d'une horloge à rouë sont celles-ci, die stücke einer uhr mit rädern seynd diese. Balancier, *m. g.* mit dem *def.* die unruhe. Pendule, *f. g.* mit dem *definit.* das hang gewicht. Maitresse rouë, das hauptrad. Rouë de rencontre, das rad an der unruhe. Rouë de conte, das stundrad. Volet, *m. g.* mit dem *def.* die Feder an der unruhe. Poids, *m. g.* mit dem *def.* gewicht. Cloche, *f. g.* oder timpan, *m. g.* mit dem *def.* das Klöcklein. Montre, *f. g.* mit dem *def.* der zeiger. éguille de montre, *f. g.* mit dem *def.* die spitz an dem zeiger.

éguille de cadran, die magnetnadel in einem compaß.

Montre, *f. g.* mit dem *definit.* ein sackührlein.

Das dritte Capitel

Von Menschen / und deß Menschen theil.

HOmme, *m. g.* mit dem *definit.* Mensch. Il faut supporter ce qui arrive à tous les hommes, man muß das / was allen Men-

Menschen begegnet / mit gedult leyden. Je suis homme & par consequent sujét à toutes les choses humaines, ich bin ein Mensch / derentwegen allen menschlichen gebrechen unterworffen. Devenir homme de bien, zu einem ehrlichen Mann werden.

Femme, *f. g.* mit dem *def.* Weib. Femme d'un courage viril, ein Weib / das ein manns Hertz hat. Vous connoissez les femmes, il leur faut un an à se coîffer & à se parer, ihr wisset der Weiber art wohl / daß sie bald ein gantzes Jahr bedörffen / biß sie sich recht auffgeputzet haben.

Mâle, *m. g.* mit dem *def.* Männlein. Elle veut le mâle, sie verlanget nach dem Männlein.

Femelle, *f. g.* mit dem *def.* Weiblein. Donner la femelle au mâle, das Weiblein zum Männlein thun.

Garçon oder jeune homme, *m. g.* mit dem *def.* ein noch unverheyrather lediger Mensch.

Fille, *f. g.* mit dem *def* Tochter. Venez ici ma petite Fille, kom̃ her mein liebes Töchterlein.

Pucelle, *f. g.* mit dem *def.* eine reine unbefleckte Jungfraw.

Pucellage, *m. g.* mit dem *defin.* Jungfrawschafft.

Enfant, *m. g.* mit dem *def.* Kind. Je vous traiterai en enfant de bonne maison, ich will wacker hinter dir her seyn. Devenir enfant, kindisch werden. être au travail d'enfant, in kinds-nöthen liggen.

âcouchée, *f. g.* mit dem *def.* kindbetterin.

Une Femme grosse, eine schwangere Fraw.

Sage Femme, oder âcoucheuse, *f. g.* mit dem *def.* hebamme.

Nourice, *f. g.* mit dem *def.* säugamme.

Aîné, *m. g.* aînée, *f. g.* mit dem *def.* der / die erstgebohrne.

Puis-né, *m. g.* mit dem *def.* der ander gebohrne.

Cadet, *m. g.* mit dem *def.* cadette, *f. g.* der / die jungste. Il ét mon cadet, er ist mein jungster Bruder.

Mignon *m. g.* mit dem *def.* Mutter-söhnlein Voici le mignon de la mére, dieses ist das liebste Mutter söhnlein.

Vieillard, *m. g.* mit dem *defin.* alter greiß. Il crache comme un vieillard, er hustet und wirfft auß / wie ein alter. Je n'ai amais joüi dire, qu'aucun vieillard ait oublié l'endroit où il avoit caché son trésor; ils ne perdent jamais la mémoire des choses, qui concernent leurs intérêts, ich hab nie gehört / daß ein alter Mann den orth / wo er seinen Schatz hin vergraben / vergessen habe / dann es entfallen ihnen die dinge / daran ihnen gelegen / nimmermehr auß der gedächtnüß. Un vieillard fâcheux & de mauvaise humeur, ein alter greiner. Vieillard verd & rigoureux, ein lebhaffter / gerühiger alter Mann Un vieillard decrepit, ein alter verlebter greiß. Les vieillards revien-

nent en enfance, alte Leuthe werden wieder zu kinderen.

Vieilleſſe, *f. g.* mit dem *defin.* das alter. Les enfans ſoulagent la vieilleſſe de leurs parens, oder les enfans ſont leur bâton de vieilleſſe, die Kinder ſeynd der Eltern troſt oder ſtab in ihrem alter.

Une vieille femme, ein altes betagtes Weib.

Une vieille qui radote, ein altes überwitziges Mütterlein.

Jeuneſſe, *f. g.* mit dem *defin.* die Jugend. Je pardonne cela à vôtre jeuneſſe, ich halte dieſes deiner kindheit zu gut. Toute la jeuneſſe porte les armes, die gantze junge manſchafft iſt im gewehr.

Das vierte Capitel
Von unvollkommenheiten und kranckheiten deß Menſchen.

AVeugle, *com. gen* mit dem *def.* ein blinder. Il êt devenu aveugle, er iſt blind worden. Nous ſommes pour l'ordinaire aveugles en nos propres âfaires, wir ſeynd gemeiniglich blind in unſern eigenen ſachen. Faire quelque choſe à l'aveugle, ein ding unvorſichtig angreiffen. Se jetter à l'aveugle au milieu des épées, blinder weiſe mitten in die bloſſe degen einfallen. Se laiſſer emporter à l'aveugle, ſeinen blinden begierden nachfolgen.

Borgne, *com. gen.* mit dem *def.* Einäugiger.

Louche, *com g.* mit dem *def* ſchielender.

Sourd, *m. g.* ſourde, *f g.* mit dem *def.* tauber. Vous parlez à un ſourd, ihr redet mit einem tauben. Une oreille ſourde, ein taubes ohr. Vous faites la ſourde oreille, ihr ſtellet euch / als höret ihr nicht wohl. Devenir ſourd, taub werden.

Camus, *m. g.* mit dem *def.* der eine flache und eingedrückte Naſen hat. On l'a rendu bien camus, er hat eine lange Naſe davon getragen.

Muët, *m. g.* muëte, *f. g* mit dem *def.* ſtummer. Il êt devenu muët, il n'a ſceu que dire, er iſt verſtummet / er weiß nicht was er ſagen ſoll. Je l'ai rendu muët, ich hab ihm das maul geſtopfft.

Begue, *e g.* mit dem *def.* lißperer.

Manchot, *m. g.* mit dem *def.* der nur eine hand hat.

Boiteux, *m. g.* boiteuſe, *f. g.* mit dem *def.* hinckender. Il boite de la bleſſure, qu'il a receuë, er hincket von der wunden / ſo er bekommen.

Eſtropié, *m. g.* mit dem *def.* lahm.

Perclus, *m. g.* mit dem *def.* lahm an allen gliedern.

Boſſu, *m. g.* mit dem *d.* bucklicht.

Galeux, *m. g.* mit dem *def.* galeuſe, *f. g.* krätzig.

Morveux, *m. g.* mit dem *def.* morveuſe, *f. g.* rotzig.

Pouil-

Pouilleux, *m. g.* mit dem *def.* pouilleuse, *f. g.* lauſicht.

Goûteux, *m. g.* mit dem *def* goûteuſe, *f. g.* der mit dem zipperlein behafft. Goûteux des mains & des piés, der das zipperlein an händen und füſſen hat.

Gourmand, *m. g.* mit dem *def.* ſchleckmaul. Gourmand goulu, vielfraß. Ce n'êt qu'un goulou, il ne fait que manger, er iſt ein rechter fraß/ er thut anders nicht als immer freſſen.

Ivrogne, *c. g.* mit dem *def.* truncken bold. C'êt un ivrogne, il ne fait que boire & ivrogner, er iſt ein rechter weinſchlauch/ er thut nichts als ſich immer voll ſauffen.

Alopecie, *f. g.* mit dem *def.* das außfallen deß haars.

Aſthme, *m. g.* mit dem *def.* engbrüſtigkeit.

Aſthmatique, *c. g.* mit dem *def.* engbrüſtig.

Apoplexie, *f. g.* mit dem *def.* der ſchlag.

Calcul, *m. g.* mit dem *d.* der ſtein.

Catarre, *f. g* mit dem *def.* der ſchnuppen.

Colique, *f. g.* mit dem *def.* die Colic oder das grimmen.

Convulſion, *f. g.* mit dem *def.* der Krampff.

Diarrhée, *f. g.* mit dem *def.* der Durchlauff.

Douleur de dens, *f. g.* mit dem *def* zahnſchmertzen.

Diſlocation de membre, *f. g.* mit dem *def.* verſtauchung oder verrenckung der glieder.

Diſenterie, *f. g.* mit dem *def.* rothe ruhr.

ébullition de ſang, *f. g.* mit dem *d.* auffwallung deß geblüts.

épilepſie, *f. g.* mit dem *def.* die fallende ſucht.

Eſquinance, *f. g.* mit dem *def* die käblſucht / oder halsgeſchwülſt.

éreſipele, *f. g.* mit dē *d.* rothlauff.

Fièvre, *f. g.* mit dem *def.* das Fieber. Fièvre éphemére, das Fieber ſo nur einen tag währet. Fièvre continuë, ſtets währendes fieber. Fièvre intermittante, das abwechslende fieber. Fièvre quarte, tierce, double tierce, das viertätige/ dreytätige / tägliche fieber. Fièvre hétique, das außzehrende fieber. Fièvre chaude, das hitzige fieber.

Delire durant la fièvre, *m. g.* mit dem *def.* das fabeln in währendem fieber.

Simptome de fièvre, *m. g.* mit dem *def.* zufall des fiebers.

Flux de ſang, *m. g.* mit dem *def.* blutfluß. flux d'urine, harnfluß

Goûte, *f. g* mit dem *def.* gliederſucht. Goûte aux mains, gicht an den händen. Goûte aux piés, zipperlein an den füſſen.

Gravelle, *f. g.* mit dem *def.* lendengriß.

Hemorragie, *f. g.* mit dem *def.* ſaamen fluß.

Hemorrhoides, *f. g.* mit dem *def.* blutfluß vō der güldenē ader

Hernie, *f. g.* mit dem *def.* bruch.

Hidropiſie *f. g.* mit dem *def.* die waſſerſucht.

Jaunisſe, *f. g.* mit dem *def.* die gelbſucht.

Indigestion, *f. g.* mit dem *def.* blödigkeit deß magens.
Lepre, *f. g.* mit dem *def.* außsatz.
Migraine, *f. g.* mit dem *def.* das Haupt-wehe auff einer seiten deß kopffs.
Opilation, *f. g.* mit dem *def.* verstopffung.
Ophtalmie, *f. g.* mit dem *def.* augen-wehe.
Palpitation de cœur, *f. g.* mit dem *def.* das Hertzen klopffen.
Pamaison, *f. g.* mit dem *def.* ohnmacht.
Paralisie, *f. g.* mit dem *def.* schlag.
Maladie pediculaire, laußsucht.
Maladie des femmes en ceintes, qui leur fait âpêter de manger des charbons & choses semblables, der schwangern Weibern unordentliche lust kohlen und dergleichen dingen zu essen.
Peste, *f. g.* mit dem *def.* die Pest.
Bubon de peste, *m. g.* mit dem *def.* eine pest beulen.
Charbon de peste, *m. g.* mit dem *def.* ein Carfunckel.
Phreneſie, *f. g.* mit dem *d.* raserey.
Plûresie, *f. g.* mit dem *def.* das seitenstechen.
Phthisie, *f. g.* mit dem *def.* die schwindsucht/ oder lungensucht.
Inflammation de poulmon, *f. g.* mit dem *def.* entzündung der lunge.
Pierre dans la verſie ou dans ſes reins, der blasen oder nierenstein.
Rhûmatisme, *m. g.* mit dem *def.* ein hauptfluß.
Rhûme, *m. g.* mit dem *def.* ein augenfluß.
Enrhûmure, *f. g.* mit dem *def.* der schnuppen.
Mal de râte, *m. g.* mit dem *def.* miltzwehe.
Rougeole, *f. g.* mit dem *def.* die rôteln.
Sciatique, *f. g.* mit dem *def.* hüfftwehe.
Spaſme, *m. g.* mit dem *def.* der Krampff.
Strangurie, *f. g.* mit dem *def.* harnstrenge.
Varices, auffgeschwollene adern.
Groſſe vérole, die Frantzosen.
Petite vérole, kinder pocken.
Vertige, *m g.* mit dem *def.* schwindel.
Vomiſſement, *m. g.* mit dem *def.* das speyen oder kotzen.

Das fünffte Capitel
Von den theilen deß Leibs.

Les cinq ſens, *m. g.* die fünff sinne.
Ouïe, *f. g.* mit dem *def.* das gehör. Il n'a pas bonne ouïe, er hat kein gutes gehör. Le ſens de l'ouïe ét mal-aiſé à contenter, der sinn deß gehörs ist nicht leicht zu befriedigen
Veuë, *f. g.* mit dem *def.* das gesicht. Il a la veuë tendre foible & debile, er hat kein gut gesicht. à la prémiére veuë je le trouvai à mon gré, er hat mir/ so bald ich es nur gesehē hab/ ge-

gefallen. C'ét lui certes, ſi j'ai bonne veuë, er iſt es gewiß / wann ich ihn recht geſehen hab. Nous parlerons de cette áfaire à nôtre prémiére entre-veuë, wir wollen von dieſer ſache reden / ſo bald wir zuſammen kommen. Nous les avons en veuë préſentement, wir haben ſie jetzund vor augen. J'ai toûjours la veuë ſur eux, ich hab ſtets ein aug auff ſie. Tournez la veuë de ce côte là, wendet euer geſicht auff dieſe ſeiten. Il y a des étoiles ſi petites, qu'elles ſe dérobent à nôtre veuë, es gibt ſo kleine ſterne / das mã dieſelbe nicht wohl ſehen kan. On ne peut porter la veuë plus loin, das geſicht riechet nicht weiter. La nature a caché ces parties du corps, dont la deformité choqueroit la veuë, die natur hat die jenige leibs glieder verborgen / deren heßlicher anblick die Augen ärgern würde. La grandeur du grain déroboit à la veuë la grandeur du danger, der Groſſe gewinn verblendete ihm die Augen / daß er die gefahr nicht ſehen konte. Vôtre maiſon dérobe la veuë à la nôtre, euer hauß verhindert dem unſerigen das außſehen. Il ſe derobe à ma veuë, oder je commence à le perdre de veuë, er ſtielet ſich auß meinen augen. Cela ſe fit à la veuë de tout le monde, dieſes iſt geſchehen im angeſicht jedermänniglich. Il fait tout dans la veuë de vous plaire, was er thut / das thut er zu dem ende / deß er ſich euch gefällig mache. On fait aujourd'hui la veuë de mon bâtiment, es wird heut die beſichtigung meines baues vorgenohmen.

Odorat, *m. g.* mit dem *def.* geruch. Il n'a pas bon odorat, er hat einen ſchwachen geruch.

Goût, *m. g.* mit dem *d.* geſchmack. Je lui ferai venir le goût de choſes nouvelles, ich will ihm einen guten luſt zu neuen zeitungen machen. Il a le goût bon, rafiné, er hat einen guten geſchmack / oder ſeine zunge weißwohl was gut iſt. Il a le goût deprave, es will ihm nichts ſchmeckẽ. Les gens de cour ont le goût rafiné, die Hoffleuthe haben verlecker-te mäuler. Il ét difficile de faire quelque choſe à ſon goût, man hat zu thun / daß man dieſem Menſchẽ etwas zu recht mache. Il a le goût fin, er hat einen ſcharffen Verſtand. Cela m'a ôté le goût de viandes, dieſes hat mir alle luſt zu den ſpeiſen benommen. J'ai enfin rencontré un homme à mon goût, ich hab endlich einen nach meinem ſinn angetroffen. Cette réponſe ét à mon goût, dieſe antwort gefallet mir wohl. Je cõmence à prendre goût à l'étude, ich beginne eine luſt zum ſtudierẽ zu nehmen. des fruits, qui ont un goût agréable, & qui ſentent bon, Obs / das nicht nur wohl ſchmäckt / ſondern auch wohl riecht.

Toucher, *m. g.* mit dem *def.* das fühlen. L'araignée a le toucher extremement delicat, die spiñe empfindet es sehr geschwind. Le touchet êt également repandu par tout le corps, afinque nous puissions ressentir les coups, & les âreintes du froid & du chaud, die empfindlichkeit ist durch den gantzen Leib gleichlings eingetheilet/damit wir die streiche/wie auch die kälte und hitze desto besser empfinden mögen.

Tête, *f. g.* mit dem *defin.* das Haupt / oder der Kopff. Le sommet de la tete, der Wirbel. Le devant de la tête, der vordertheil deß Haupts. Le derriére de la tête, das hindertheil deß Haupts. Il me faisoit signe de la tête, qu'il le vouloit, & puis qu'il ne le vouloit pas, er winckete mit dẽ kopff/ daß ers zu frieden wäre/hernacher aber/daß es sein will nicht wäre. Vous faites tout de vôtre tête, ihr thut alles nach ewrem kopff. Qui vous a mis cela en tête? wer hat euch dieses in dẽ Sinn gegebẽ? Il ne sait où donner de la tête, er weiß nicht wohinauß. Il nous donnera dix ecus par tête, er wird uns zehen thaler auf jeden Mann geben. Combâtre a la tête d'une armée, im vordersten glied einer Armee fechten. Tête de clou, der kopff eines nagels. Il se mit à la tête de deux cents chevaux, er stellete sich vor zwey hundert pferde. Autant de têtes autant d'avis, viel köpffe/viel sinnen. Il y va de sa tête, es gilt ihm leib und leben. Il fut tête baissée aux énemis, er ist dẽ feind eingefallen. Avoir un mal de tête, oder avoir mal à la tête, haupt schmertzen haben.

Visage, *m. g.* mit dem *def.* das Angesicht. l'Electeur lui a montré bon visage, der Churfürst hat ihm ein freundliches Gesicht gegeben. Il me fait mauvais visage, er sehet mich mit schälen Augen an. Un visage riant, ein freundliches Gesicht. Un visage dissimulé, ein falsches gleißnerisches Gesicht. Je connoi à son visage, qu'il me veut mal, ich sehe es ihm an den Augen/ daß er gegen mich übel gesinnet ist. Un homme à deux visages, ein Mann dem nicht zu trauen ist.

Front, *m. g.* mit dem *defin.* die Stirn. Qui a grand front, der eine grosse stirn hat. Front ridé, eine rüntzelichte stirn. Trois carosses de front y peuvent entrer, es können drey kutschen zu gleich neben einander hineingehen. Vingt cavaliers de front peuvent âler par ce chemin, es können zwantzig Reuter in einẽ glied auff diesem weg reiten. Ils se rencontrerent de front au bout d'une âlée, sie begegneten vornen beym eingange einander.

Oeil, *m. g.* mit dem *defin.* Auge. Oeil de travers, ein verkertes Aug. Le coin de l'oeil, der Augen winckel. La prunelle de l'œil, der Aug apffel. La cornée prémiére peau de l'oeil,

das hornformige augẽ häutlein. L'uvée ſéconde peau de l'œil, das trauben häutlein. L'humeur criſtálin, die Chriſtaliniſche feuchtigkeit. L'humeur vitrée, die Glaſerne feuchtigkeit. L'amnée troiſiéme peau de l'œil, die Spinnen web-häutlein. Tiea en l'œil, das weiſſe im Aug. Cataracte en l'œil, der ſtaar. La retine quatriéme peau de l'œil, das harte pergaments häutlein. Le nerf optique ou viſuël, die geſichts-ſpann-ader. Maille tache en l'œil, qui ôfus que la veuë, ein flecken im Aug. Fiſtule au coin de l'œil, eine fiſtel im Aug. Excroiſſance de chair ſur l'œil ſemblable à un grain de raiſin, ein gewächs im Aug einem traube korn nicht ungleich. Poireau, verruë ſur le bord de la paupiére de deſſus reſſemblant à un grain d'orge, ein gerſten korn im Aug. L'œil gauche vous pleure, das lincke Aug rinnet euch. Je ne le puis voir de bon œil, ich kan ihn nicht mit guten Augen ſehẽ. J'aurai l'œil sur lui, ich will ein Aug auff ihn haben.

Yeux, *m. g.* mit dem *defin.* die Augen. Les yeux ont été mis, comme au guet, au plus haut lieu du corps de l'homme, afin d'y faire leur charge en regardant de toutes parts, die Augen ſeynd gleichſam als eine wacht an dem oberſten orth deß Leibs geſetzt worden/daſelbſt ihr ampt zu verrichten/ und ſich auff allen ſeiten umzuſehen. à mes yeux vous êtes plus beau que lui, in meinen Augen ſeyd ihr ſchöner als er. Tout le monde a les yeux arrêtés ſur vous, jedermanns augen ſeynd auff euch gerichtet Dieu ne peut être veu des yeux du corps, man kan Gott mit leiblichen Augen nicht ſehen. Nos yeux nous font commettre de méchant s actions, unſere Augen machen/ daß wir böſes thun. Je lui arracherai les yeux, ich will ihm die Augen außreiſſen.

Sourcils, *m. g.* mit dem *def.* die augen-brauen.

Paupiére, *f. g.* mit dem *def.* augen-lied

Oreille, *f. g.* mit dem *def.* das Ohr. L'oreille extérieure, das auſſere Ohr. Le vuide oder le creux de l'oreille extérieure, die Muſchel. Le haut de l'oreille, die flügel-federn. Le bord de l'oreille plié en dedans, der krumẽ ohren zeug. Le bout du bas de l'oreille, das Ohr läplein. Le trou de l'oreille, das hohle in den ohren. Caveau de l'oreille plein d'air, où ſe fait le ſon, die höhle welche eine lufft in ſich hält/ und das werckzeug deß gehörs ſelbſt iſt. Le timpan de l'oreille, das trom̃el häutlein. Trois petits os joints au timpan, ſervans à former le ſon âpellés le marteau l'enclume & l'étrieu, drey kleine beinlein bey dẽ trommel häutlein/ welche den laut des gehörs formieren/ und der Hammer/ der Amboß/ und die ohren bock ge-

nennet werdē. Ne prêtez point l'oreille aux flatéries, gebt den fuchsschwäntzer kein gehör. Il a l'oreille du Prince, il êt son favori, er iſt beym Fürſten in Gnaden. Nous n'avons pas son oreille, wir haben bey ihm kein gehör. L'huile d'amande guérit la dureté d'oreilles, das mandel öl iſt gut für das harte gehör.

Cheveux, *m g.* mit dem *def* Haar Il a les cheveux bien peignés, er hat wohl gekämmte haar. Empêcher que les cheveux ne tombent, dem haar das außfallen wehren.

Temples, *m g* mit dē *d.* der ſchlaff

Jouë, *f. g.* mit dem *def.* der Backen. Des jouës groſſes oder enflées, dicke pausbacken. Il a les jouës creuſes, er hat eingefallene magere backen. Des jouës arondies & mediocrement pleines, runde und mittelmäſſige volle backen. Je vous baillerai ſur la jouë, ich will dir eine maulſchelle geben. Coucher en jouë, auff etwas mit der büchſen zielen. Il s'en donne par les jouës, il fait bonne chére, er läſt es wacker hergehen/er praſſet wacker darauff loß.

Nez, *m. g.* mit dem *defin* die Naſe. Donner du nez en terre, auff den boden fallen. Un homme qui a du nez oder qui a bon nez, ein verſchlagener menſch Fermer la porte au nez à quelcun, einem vor der Naſen die thür zuſchlieſſen. L'ârete du nez, die kroßpel der Naſen. le côté de chaque narine, die ſeiten-theile. L'entre-deux de narines, die mittel wand. Le bout du nez, das knöpflein. Nez aquilin, eine gebogene Naſe. Oſez-vous bien montrer ici vôtre nez, erkühnet ihr euch das maul auf zu thun. ce que tu dis n'a point de nez, was du ſagſt/ hat weder art noch geſtalt.

Narine, *f. g.* mit dē *def.* naſenloch.

Barbe, *f. g.* mit dem *def.* der Bart. Petite barbe, ein bärtlein. Il commence à avoir de la barbe, der Bart beginnet ihm hervor zu ſtechen. Se faire raſer la barbe, den bart abſcheren laſſen. Il a la barbe grite, er hat einen grauen bart. Je le dirai à ſa barbe, ich will es ihm ins Geſicht ſagen. Barbe de blé, ſtupffel an den ahren.

Mouſtache, *f. g.* mit dem *defin.* der knebelbart. Relèver la mouſtache, den knebelbart in die höhe ziehen.

Bouche, *f. g.* mit dem *defin.* der Mund. Bouche médiſante, ein laſter maul. C'êt un homme qui a la bouche bien fenduë, ein groß maul. Il dit tout ce qui lui vient en la bouche, er redet was ihm ins maul kombt. C'êt la ſprémiére fois que j'ouvre la bouche, dieſes iſt das erſtemahl / daß ich meinen Mund auffthue. Je lui fermerai la bouche avec de l'argent, ich will ihm das Maul mit geld zuſtopffen. Mettez lui la main devant la bouche, afin qu'il ne crïe point, leget ihm die Hand auffs Maul/damit

er

er nicht schreyen könne. Je le lui ai promis de bouche, ich habs ihm mündlich versprochen. Il a toûjours ce mot en bouche, er führet dieses Wort stäts im Munde. Il ét sujet à sa bouche, er dienet dem bauch. Quand il ét à table, il fait la petite bouche, wan er am tisch sitzt/ stellet er sich/ als seye er kein grosser esser. Avoir bouche en cour, seinen freyen tisch bey Hofe haben.

Dent, *f. g.* mit dem *def* ein zahn. Dents de devant, die fordere zähne. Dents œilléres, augen zähne. Dents macheliéres, die stock zähne. Dents cruses, hole zähne. Les dents lui viennent, die zähne kommen ihm.

Langue, *f. g.* mit dem *def.* zunge. Tirer la langue, die zunge außstrecken. Retenir sa langue, seine zunge im zaum halten. Il a la langue bien âfilée, oder bien penduë, er hat eine fertige zunge. Tu as la langue bien longue, du hast ein groß maul. Langue grasse, eine schwere zunge. Je ne sâi pas la langue âlemande, ich verstehe die Teutsche sprach nicht. Avoir quelque chose sur le bout de la langue, etwas auff der zungen haben. Il bat l'estrade pour avoir langue des énemis, er durchsuchet alle strassen umb kundschafft von den feinden einzuziehen. La langue maternelle, die Mutter sprach.

Machoire, *f. g.* mit dem *def.* kinnback.

Gencive, *f. g.* mit dem *def.* das zahnfleisch.

Luette, *f. g.* mit dem *def.* zäpfflein. Il a la luëtte âbatuë das zäpfflein ist ihm geschossen.

Glandes, *f. g.* mit dem *def.* die Mandeln im halß.

Nuque, *f. g.* oder chignon, *m. g.* mit dem *def.* das genick.

Palais, *m. g.* mit dem *d.* gaumen.

Paléron, *m. g.* mit dem *def.* das Schulter-blat.

Dos, *m. g.* mit dem *def.* der Rucken. Le dos me demange, der Rucken jucket mich.

épine du dos, *f. g.* mit dem *def.* der Ruckgrad.

Vertebre, *f. g.* mit dem *def.* gelencke im Ruckgrad.

Lèvre, *f. g.* mit dem *def.* lippe. Goûter du bout des lèvres, mit den eusserstẽ lippen etwas kosten. J'ai ce mot au bout des lèvres, dieses wort stecket mir auff der Zunge. Petite lèvre, kleine lippe. Fossette de la lèvre de dessous, das grüblein unter den untersten lefftzen. Qui a de grosses lèvres, der Grosse dicke lefftzen hat.

Menton, *m. g.* mit dem *def.* kinn. Creux du menton, das grüblein. Tenir le menton à celui, qui âprend à nager, einen der anfängt schwimmen zu lernen/ muß das kinn/ empor halten.

Cou, *m. g.* mit dem *def.* der Halß Tendre le cou au bourreau, dẽ hencker den halß darstrecken. Couper le cou à un criminel, einen übelthäter enthaupte. Sauter au cou de quelcun, einem um den halß fallen.

Gorge, *f.g.* oder sein, *m.g.* mit dem *def.* die Kehle oder der busem. Il êt saoul jusqu'à la gorge, er ist angefüllet biß oben an die Kehle. Cet enfant a le mal de sein, diß kind hatt die iñirliche kranckheit. Rendre gorge, sich übergeben oder kotzen. Tu t'és enrichi de larcins, mais je te ferai rendre gorge, du hast dich mit frēdē gut bereichert / ich will aber machē / daß du alles wirst außspeyen müssen. Tu ments par ta gorge, du lügst in deinen halß. Ils se sont pensé couper la gorge, sie giengen darauff / um wie einer dem andern den halß brechen mögte. Il le tient à la gorge, er hat ihn beym halß. Ce n'êt pas une horelérie, mais un coup-gorge, dieses ist kein Wirtshauß / sondern eine mörder grube. Il nous veut mettre le pié sur la gorge, er will uns auff den halß tretten. Rire à gorge déploiée, überlaut lachen. Ces Femmes ont leur gorge déploiée, diese Weiber haben ihre brüste bloß.

Épaule, *f.g.* mit dem *def* schulter. Mettre un fardeau sur les épaules d'autrui, einem eine bürde auff die schulter legen. Porter sur les épaules, auff den schultern tragen.

Aiſſelle, *f.g.* mit dem *def.* achsel.

Bras, *m.g.* mit dem *def.* ein arm. J'ai un puissant énemi sur les bras, ich hab es mit einem mächtigen feind zu thun. Ils ont des âfaires sur les bras, sie seynd mit geschäfften beladē. Ils arachoient les enfans d'entre les bras de leurs méres, sie rissen die Kinder den müttern auß den armen. Il se jetta entre mes bras, er nahme seine zuflucht in meine arme. Je le reçûs à bras ouverts, ich hab ihn mit außgereckten armen auffgenommen. Demeurer les bras croisés, sans rien faire, die Hände in den schooß legen / nichts thun.

Coude, *m.g.* mit dem *def.* der elenbogen.

Poin, *m.g.* mit dem *d.* fauſt. Fermer le poing en serrant la main, eine fauſt machen. J'ai la tête toute pleine de bosses, des coups de poing que j'ai reçûs, mein kopff ist voller beulen von den schlägen

Main, *f.g* mit dem *def.* hand. La main droite, oder la main de l'épeé, die rechte hand. La main gauche, oder la main de la bride, die lincke hand. La paume de la main, die flache hād. La main fermée, die fauſt. à pleines mains, mit voller hand. Ce jeune homme a bonne main, il écrit bien, dieser junge mensch hat eine gute hand zu schreiben. Mettre la main à l'œuvre, die hand ans werck legen. Avoir la main à l'œuvre, ein werck unter den händen haben. J'y ai mis la derniére main, ich hab die letzte hand angelegt. Si Dieu n'y met la derniére main tu ès perdu, wann dir Gott nicht hilfft / ist es umb dich geschehen.

hen. Si ce livre vous tombe entre les mains, wann euch dieses buch in die Hand komt. Tenir une chose en main, etwas in der Hand haltẽ Mettre la main à l'épée, zum degen greiffen. Il m'a âraché mon livre des mains, er hat mir mein buch auß den händẽ gerissen. C'ét un ouvrage de la main des hommes & non de la nature, dieses werck ist von Menschẽ händen / und nicht von natur gemacht. Tout cela êt fait à la main, dieses alles ist vorsetzlich / mit fleiß geschehen. Sous main oder en cachette, heimlich. De longue main, schon vorlängst. Donnez lui ce livre de main en main, gebt ihm dieses buch von einer hand in die andern. Je le lui donnerai en main propre, ich werde es ihm in seine eigene hand liefferen. Tenir la main à un enfant, qui âprend à crire, Einem kind / so schreiben lernet / die Hand führen. Je le demande à mains joiates, ich bitte dieses mit gefaltenen händẽ. Le criminel êt entre vos mains, der übelthäter ist in euer gewalt. J'ai toûjours ce livre entre les mains, ich habe dieses buch stets in der hand. Il me l'a rendu en main propre, er hat mirs in die Hand gelieffert. Je remets cette âfaire entre vos mains, ich übergebe diese sache in eure hände. Mes âfeires ne sont pas en trop bonnes mains, meine geschäfften seynd nicht in gar gute händen. Je prendrai vôtre cause en main, ich will eure sache selbst unter die Hand nehmen. Tenez y la main, haltet die hand darüber. Je ne tomberai point pourvû que vous me tendiez la main, ich werde nicht fallen / wann ihr mich bey der Hand haltet. On en êt venu aux mains, man ist zu den streichen kommen. Je prens la prémiére plume, qui me vient en main, ich nehme die erste feder / so mir in die Hand komt. Il lui a mis la main sur le collet, er hat die Hand an ihn geleget. Cela m'et tombé des mains, es ist mir auß der hand gefallen. Cet ouvrier a la main hardie, dieser handwercksmann hat eine gute hand zu arbeiten.

Doigt, *m. g.* mit dem *def.* finger.

Le pouce, *m. g.* der Daume. Le doigt d'après le pouce, der Zeiger-finger. Le doigt du milieu, der Mittel-finger. Le doigt d'après celui du milieu, der gold-finger. Le petit doigt, der Ohrfinger. Le bout du doigt, das äusserste am finger. La jointure des doigts, das Glied am finger. De la grosseur d'un doigt, eines fingers dick. Le fer lui êt entré deux doigts dans le corps, das Eysen ist ihm zwey finger tieff in den leib gangen. Il m'a frâpé à deux doigts de l'œil, er hat über zween finger nicht gefehlet / daß er mich ins Aug getroffen. Toucher du bout du doigt, mit dem äussersten deß fingers

gers anrühren. Il ne s'en ẽt pas éloigné du travers du doigt, er iſt nicht eines fingers breit von der ſtelle gewichen. Montrer quelque choſe du doigt, etwas mit den fingern zeigen. Compter ſur les doigts, an den fingern außrechnen. Un doigt de vin, ein halb gläßlein Wein.

Ongle, *m.g.* mit dem *def.* nagel. Rogner ſes ongles, ſeine nägel abſchneiden. Il a du ſang aux ongles, er hat hertz im leib.

Eſtomac, *m.g.* mit dẽ *d.* der Magen. Un eſtomac foible, ein blöder magen. Avoir mal d'eſtomac, einen blöden magen haben. Cela me fait ſoulever l'eſtomac, dieſes machet mir den magen auffſteigen.

Poitrine, *f.g.* mit dem *def.* Bruſt.

Tétons, *m.g.* mit dem *de.* brüſte.

Ventre, *m.g.* mit dem *def.* bauch. Il a le flux de ventre, er hat den durchbruch. Il a beaucoup de peine à de charger ſon ventre, der ſtuhlgang kombt ihm gar ſaur an. Paſſer ſur le ventre de l'énemi, den Feind vertilgen. c'ét un ventre inſatiable, das iſt ein unerſättiger wanſt. Un homme qui a le ventre extrememẽt gros, ein dickbauch.

Côte, *f.g.* mit dem *defin.* rippe.

Côte oder flanc, *m.g.* mit dem *defin.* die Seite oder duenig.

Nombril, *m.g.* mit dem *d.* Nabel.

Les reins, *m.g.* die Lenden. Rompre les reins à quelcun, einem die lenden einſchlagen. Douleurs de reins, nieren-ſchmertz.

Les roignons, *m.g.* die Nieren.

Les feſſes, *f.g.* die hinterbacken.

Cul, *m.g.* mit dem *defin.* der ars. On ne peut paſſer par cette ruẽle, c'ét un cul de ſac, man kan durch dieſes gäßlein nit gehen/ es hat keinen außgang. Le trou du cul, oder fondement, das geſäß.

Les parties genitales, *f.g.* die geburts glieder.

Hanche, *f.g.* mit dem *def.* hüffte.

Les cuiſſes, *f.g.* die ſchenckel.

Genou, *m.g.* mit dem *defin.* Knie. étre à genoux, auff den knien ſitzen. Il l'a ſalüé le genou en terre, er hat mit gebogenen knien gegrüſſet.

Jarret, *f.g.* mit dem *d.* die kniekehl.

Le gras de la jambe, *m.g.* die wadẽ.

La cheville, *f.g.* der knöchel am Fuß.

Pié, *m.g.* mit dem *def.* der Fuß.

La plante du pié, *f.g.* die Füß-ſohle

Le cou du pié, *m.g.* die Füßbiege.

Le deſſus du pié, *m.g.* die Fußwurtzel.

Talon, *m.g.* mit dem *defin.* die Ferſe. Montrer les talons, ferſen geld geben. Talon de ſoulier, der abſatz an einẽ ſchuh.

Orteil, *m.g.* mit dem *def.* die zähe.

Peau, *f.g.* mit dem *defin.* die haut Ma peau s'ét endurcie, meine haut iſt verhärtet / ich fühle keine ſchläge mehr. Je n'ai que la peau & les os, es iſt nicht mehr als haut und bein an mir. Je ne voudrois pas étre en ſa peau, ich wolte nicht gern in ſeiner haut ſtecken.

Chair, *f.g.* mit dem *def.* Fleiſch.

Muſcle, *m.g.* mit dem *def.* die Mauß an den gliedern.

Graiſſe, *f. g.* mit dem *defin.* fett.
Tendrõn, *m. g.* mit dem *defin.* die ſenne oder flächſe.
Nerf, *m. g.* mit dem *defin.* ſpannader.
Veine, *f. g.* mit dem *de.* Ader.
Artére, *f. g.* mit dem *d.* puls-ader.
Os, *m. g.* mit dem *defin.* Bein.
Mouëlle, *f. g.* mit dem *defin.* das Marck.
Cœur, *m. g.* mit dem *d.* das Hertz
Mal de cœur, *m. g.* mit dem *defin.* das Hertz-wehe. Cette puãnteur me fait mal au cœur, dieſer geſtanck erweckt mir eine üblichkeit. Ces paroles me fendent le cœur, dieſe Worte geben mir durchs hertz. Le cœur m'en fait mal, dieſes ſchneidet mir wunden in die ſeele. Avoir mal au cœur, oder ſe pamer, oder tomber à cœur failli, in eine ohnmacht fallen. Le cœur bat inceſſamment dans la poitrine, das Hertz ſchlägt ohne auffhören in der Bruſt. Le cœur a ſes ventricules placés à droit & à gauche, leſquels doivẽt neceſſairement s'ouvrir pour recevoir le ſang & l'air, qui y entrent, das Hertz hat beydes zur rechten / und auch zur lincken ſeine lufft-löcher / ſo wohl das Blut zu ſich zunehmen / als lufft zu ſchöpffen. Il n'a le cœur qu'au jeu-er gedenckt an nichts anders als am ſpiel. J'ai à cœur l'avancement de vôtre gloire, das zunehmen eures ehrenruhms iſt mir von hertzẽ lieb Ne faut-il pas qu'il poſſède tout vôtre cœur? ſolte dieſer nicht zu liebẽ ſeyn? Avez-vous donc le cœur ſi dur & ſi inexorable, qu'il ne puiſſe étre ni amolli par la compaſſion, ni flechi par la priére? habt ihr dan ein ſo hartes hertz / daß ſich daſſelbe weder durch mitleyden noch bitten bewegen laſſen ſolte? Cela me tient plus au cœur que vous ne croïez, dieſes gehet mir mehr zu hertzen / als ihr meynet. De tout ſon cœur, von grund ſeines hertzens. à cœur ouvert, mit auffrichtigẽ hertzen. C'ét un bon cœur, es iſt ein trew Gemüth. Il m'a découvert tout ce qu'il avoit ſur le cœur, er hat mir alles offenbahret / was er in ſeinẽ hertzẽ hatte. J'ai quelque choſe ſur le cœur ich hab etwas auff meinem hertzen / daß ich nit ſagen darff. Il connoit le fond de mon cœur & mes plus ſecrettes penſées, er kennet den innerſten grund meines hertzens / und verborgenſte gedancken. Il ouvrit entiérement ſon cœur pour ſe decharger, er hat ſein gantzes Hertz eröffnet / ſich ſeiner bekümmernüß zu entladen. C'ét un homme d'un grand cœur, dieſer Mann hat einẽ tapffern unerſchrockenen Muth. Montrez que vous étes homme de cœur, gebt zu erkennen / daß ihr ein tapfferer Mann ſeyd. Le cœur lui manque, es fehlet ihm an Muth. C'ét un homme de peu de cœur, dieſer iſt ein verzagter Menſch. Cette penſée lui remuë le cœur au ventre, dieſe ge-

erinnerung hat ihm wieder ein hertz gemacht. Cette chose lui abâtit le cœur, dieses ding hat ihm allen Muth benohmẽ. âprendre des vers par cœur, versen außwendig lernen. Le cœur de la ville, mitten in der Stadt. Le cœur de l'hiver, mitten im winter.

Poumon, *m.g.* mit dem *def.* die Lung. Inflammation de poûmon, entzündung der Lung. Les poûmons sont d'une substance, qui ressemblent à une éponge, & qui par consequent êt fort propre à tirer l'air ou l'haleine, ils se resserent, quand nous respirons, c'êt à dire, quand nous rendons nôtre vent; & se dilatent, quand nous tirons nôtre haleine, die Lunge ist ein schwammichtes wesen / und derowegen gantz bequem die Lufft oder athem an sich zu ziehen / selbige thut sich zu / wan wir athmẽ oder den athem von uns lassen / und schleust sich auff / wan wir athem schöpffen.

Foïe, *m.g.* mit dem *def.* die Leber. Lobe du foïe, das häutlein so die Leber beziehet.

Rate, *f.g.* mit dem *de.* die Miltz. Incommodé du mal de la rate, Miltzsüchtig.

Cerveau, *m.g* oder cervelle, *f.g.* mit dem *defin.* das Hirn. Il a le cerveau mal timbré, er hat ein wanckelmüthiges Gemüth. c'et un homme de grand cerveau, dieser ist ein sehr kluger und verständiger Mann. Il a cervelle de lievre, er hat keine Gedächtnüß. Il n'a point de cervelle, er ist nicht wohl bey sinnen. Je le tiendrai en cervelle oder en devoir, ich wil ihn in den schrancken der gebühr halten.

Oesophage canal par où décend la viande, die Speiß-röhre.

Les boïaux oder intestins, *m.g.* das eingeweyd.

Matrice, *f.g.* mit dem *defin.* die Bärmutter.

Vessie, *f.g* mit dem *def.* die Blase.

Veine, *f.g.* mit dem *defin.* Blutader. La veine êt faite d'une petite peau deliée, elle n'a point de mouvement, & contient le sang le plus grossier, & l'esprit le plus crasse, die Blut-ader ist von zarten häutlein gemacht / dieselbe hat keine bewegung / und führet ein grobes und dickes geblüt mit sich. L'usage des veines êt de conserver, cuire, perfectionner & distribuër le sang par toutes les parties du corps, d'y porter la chaleur & les esprits, qui les animent, die Blut-adern dienen das Blut zu erhalten / zu kochen / und vollkommen zu machen / und dasselbe samt der Natürlichen wärme / und die lebens geister durch alle glieder deß leibs außzutheilen.

La veine cave & la veine porte sont les deux sources de toutes les autres petites veines, die Hol-ader und die Pfort-ader seynd die zwo quellen aller anderen kleinẽ adern. La veine cave êt la plus grande de tou-

tes,

tes, & sortant des parties extérieures du foïe se repand prèsque par toutes les parties du corps, die Hol-ader ist die grösseste unter allen / und weil sie von dem äusserstẽ theile der leber herkomt / so breitet sie sich fast durch alle glieder deß leibs auß.

La veine porte nait des parties creuses du foïe, & jette ses branches dans la ventricule, dans la râte, dans les intestins & l'épiploon, die Pfort ader entspringet auß dẽ untern hollen theil der Leber und theilet ihre äste auß in den Magen / die Miltz / das Eingeweide und gekröß. La veine umbilicaire, die Nabel-blůt-ader.

La veine basilique, die Leber-ader

La veine mediane, die Mittel-ader.

La veine salvatelle, die Salvatel-ader.

La veine saphene, die Saphẽader.

Chaque veine êt accompagnée de son artére, excepté la veine de l'épaule, eine jede blut-ader hat seine puls-ader / ausgenommen die Schulter-ader / als welche keine hat.

Les veines & les artéres, qui viennent du cœur, sont conduites par tout le corps, die Blut- und puls-adern / so vom hertzen herkomen / theilen sich durch den gantzen leib auß.

Artére, *f.g.* mit dem *d.* puls-ader.

Les artéres bâtent, die Puls-adern schlagen. Le poux des artéres, das Schlagen der Puls-adern.

Sang, *m.g.* mit dem *d.* das Blut. La victoire a bien coûté du sang, der Sieg hat viel blut gekost. Il y a bien eu du sang repandu de deux côtés, es ist auff beyden seiten viel bluts vergossẽ. Parler de sang froid, ohne sonderliche gemüths regung reden. Fouëter quelcun jusqu'au sang, einẽ biß auffs blut streichen. Il êt du sang roïal, er ist von Königlichem geblůt.

La pituite, *f.g.* die Wasserichte materi im geblůte.

Bille, *f.g.* mit dem *defin.* die Galle. Il m'a échaûfé la bille, er hat mich erzörnet. Bille noire, atrabille, böß Cholerisch schwartzes geblůt. Bille jaune, gelbe galle. Bille verte, graßgrüne galle.

Melancolie, *f.g.* mit dem *defin.* die Schwartze galle. Je n'engendre point de melancolie, ich leyde keine traurigkeit bey mir.

La chile, *f.g.* die Speiß-safft.

Le lait, *m.g.* die Milch.

La sémence, *f.g.* der Saame.

Urine, *f.g.* mit dem *d.* der Harn.

Suëur, *f.g.* mit dem *d.* der schweiß.

Morve, *f.g.* mit dem *def.* der Roß oder schnuder.

Salive, *f.g.* mit dem *def.* speichel.

Crachat, *m.g.* mit dem *d.* dicken speichel.

Larme, *f.g.* mit dem *d.* thränen. Il lui répondit les larmes aux yeux, er hat ihm mit weinenden augen geantwortet.

Santé, *f.g.* mit dem *defin.* gesundheit. Comment va la santé? wie

stehts

stehts umb eure gesundtheit? Je suis en bonne santé, ich bin wohl auff. Il veeut jusqu'à l'extreme vieillesse toûjours en bonne santé, er ist in seinē hohen alter stets bey guter gesundheit geblieben. Vos débauches ont ruiné vôtre santé, ihr habt euch durch euer unordentliches leben eure gesundheit selbst geschwächet. Ils se portérent plusieurs santés. sie haben einander viele gesundheit zugebracht.

Force, *f. g.* mit dem *defin.* starcke. Repousser la force par la force, gewalt mit gewalt vertreiben. Le sage ne fait rien par force, ein weiser mann thut nichts gezwungen. Force amis, viel freunde. à force d'étudier on devient sâvant, wann man fleissig studieret/so wird man gelehrt. Il s'enroüe à force de crïer, durch vieles schreyen wird er heiser. à force d'argent il a gâgné son procès, er hat seinen rechts-handel mit geld gewonnē. à force d'amis, il en ét venu à bout, er ist mit hülffe seiner freunde zum zweck kommen. Je l'ai contraint à force de le fraper, ich hab ihn durch viel schläge gezwungen.

Beauté, *f. g.* mit dem *defin.* schönheit. La beauté ét une juste proportion des parties âcompagnée d'une couleur agréable & de la grace, die Schönheit ist eine recht abgetheilte gleicheit aller leibes glieder / nebst einer schönē farben/ und lieblichen anmüthigkeit. Doüé d'une excellente beauté, mit vortrefflicher schönheit begabt. Sa beauté se perd & se passe, ihre schönheit vergehet. Il n'ét point de beauté plus achevée que la vôtre, es ist euer schönheit nichts zu vergleichen.

Taille, *f. g.* mit dem *defin.* leibsgestalt. Un homme d'une taille énorme & excessive, ein Mensch von übermässiger gröss.

Mine du visage *f. g* mit dem *defin.* die Gestalt deß angesichts. un enfant de bonne mine, ein kind von schöner gestalt. Un homme de mauvaise mine, ein hesslicher ungestalter Mensch. vous le prenez à la mine, c'est homme de bien, dem äusserlichen ansehen nach soltet ihr ihn vor einē ehrlichē mensch halten. Il fait comme l'on dit à mauvais jeu, bonne mine, er verbirgt seine traurigkeit unter einem frölicheu gesicht. Faire mine d'étre fâché, sich zornig stellen. Voïez la mine du personnage, sehet doch dieses menschen gestalt. Je connoi à sa mine, qu'il me veut mal, ich sehe es ihm am gesicht / daß er mir nicht wohl will. Il me porte la mine de ne valoir pas grand'chose, man kan es ihm an den Augē ansehen/daß er nicht viel werth ist. N'ès-tu pas un gueux, tu en as bien la mine? bist du nicht ein bettler / dein gesicht bringst es einmahl mit sich!

Quel-

Quelque mine qu'il faſſe, il a peur, er mag ſich ſtellē/wie er will/ ſo förchtet er ſich doch.

Teint couleur du corps, *m.g.* mit dem *def.* die natürliche Farbe. Il a le teint vif & un embon point merveilleux, er hat ein rechte geſunde farbe/und iſt bey leib ſehr wohl geſtalt.

Ride, *f.g.* mit dem *d.* eine runtzel.

Lentille, *f.g.* mit dem *def.* Sommer-flecken.

Chaſſie, *f.g.* mit dem *d.* das Augentrieffen.

Verruë, *f.g.* mit dē *d.* eine wartze.

Poireau agacin, *m.g.* mit dem *def.* ein leichdorn/ oder krānaug.

Taïe en l'œil, *f.g.* mit dem *def.* ein fell im Aug.

Tintoin dans l'oreille, das Ohrſauſen.

Aveuglement, *m.g.* mit dem *def.* blindheit.

Surdité, *f.g.* mit dem *def.* taubſucht.

Maigreur, *f.g.* mit dem *def* magerheit.

Laideur, *f.g.* mit dem *def.* heßliche geſtalt.

Foibleſſe, *f.g.* mit dem *definit.* ſchwachheit.

Das Sechſte Capitel.

Von deß Menſchen Würden.

PApe, *m.g.* mit dem *def.* der Pabſt.

Cardinal, *m.g.* mit dem *def.* Cardinal. Il a été fait Cardinal, er iſt Cardinal worden.

Archevêque, *m.g.* mit dem *def.* Ertz-Biſchoff.

évêque, *m.g.* mit dē *d.* Biſchoff.

âbé, *m.g.* mit dem *definit.* Abt. Jouër à l'âbé, herr abt ſpielen.

âbeſſe, *f.g.* mit dem *d.* Abtiſſin.

Moine, *m g.* mit dem *d.* Münch.

Religieuſe, *f.g.* mit dem *definit.* Nonne.

Doïen, *m.g.* mit dem *d.* Dechant.

Chanoine, *m.g.* mit dem *definit.* Thum-Herr.

Chanoineſſe, *f.g.* mit dem *definit.* eine Stiffs-Frāwlein.

Prédicateur, *m.g.* mit dem *definit.* Prediger.

Empéreur, *m.g.* mit dem *definit.* der Käyſer.

Impératrice, *f.g.* mit dem *definit.* Käyſerin.

Roi, *m.g.* mit dem *def.* König. Roi de pluſieurs roïaumes, ein König über viel Königreiche. Roi héréditaire, ein Erb-König. Roi électif, ein erwehlter König.

Reine, *f.g* mit dem *d.* Königin.

électeur, *m.g.* mit dem *definit.* Churfürſt. Il y a neuf électeurs. es ſeynd neun Churfürſten.

électrice, *f g.* mit dem *def* Churfürſtin.

Prince, *m g.* mit dem dem *definit.* Fürſt.

Princeſſe, *f.g.* mit dem *d.* Fürſtin. Prince ſouverain, ein Fürſt der allein Herr iſt. Prince vaſſal, ein Fürſt der einem andern zu lehn gehet. Prince de ſang roïal, ein Fürſt vom königlichem geblüt. Prince électoral,

der Chur-Printz.

Archiduc, *m. g.* mit dem *def.* ein Ertz-Hertzog.

Archiducheſſe, *f. g.* mit dem *def.* Ertz-Hertzogin.

Duc, *m. g* mit dem *d.* ein Hertzog.

Ducheſſe *f. g.* mit dem *def.* Hertzogin.

Marquis, *m. g.* mit dem *definit.* Margraff.

Marquiſe, *f. g.* mit dem *definit.* Margräffin.

Comte, *m. g.* mit dē *d.* ein Graff.

Comteſſe, *f. g* mit dē *d.* Gräffin.

Baron, *m. g.* mit dē *d* Frey-Herr.

Baronne, *f. g* mit dem *def* Frey-Fraw.

Chevalier, *m. g.* mit dem *def.* ein Ritter. Il a été fait chevalier, er iſt zum Ritter geſchlagen wordē. Chevalier portant collier, ein Ritter mit einer güldenen ketten umb den Halß. Chevalier d'honneur de la reine, ein Edelman der die Königin führet. Chevalier du guet, ein Wacht-Meiſter über die Schaar-wacht.

Gentil-homme, *m. g.* mit dem *d.* Edelmann. Gentil homme de la chambre du Roi, ein Königlicher Kammer Juncker.

Démoiſelle, *f. g.* mit dem *def.* eine adeliche Jungfraw.

Seigneur, *m. g.* mit dem *def.* ein Herr. Le grand Seigneur, der Türckiſche Käyſer.

Ambaſſadeur, *m. g.* mit dem *def.* ein Abgeſandter. Ambaſſadeur ordinaire, ein ordentlicher Geſandter. Ambaſſadeur extraordinaire, ein unordentlicher Geſandter. Envoïer un Ambaſſadeur pour traîter de paix, einen Geſandten abfertigen einen frieden zu erhandeln. être Ambaſſadeur auprès d'un Roi, ein Abgeſandter bey einem König ſeyn.

Ambaſſadrice, *f. g.* mit dem *def.* eine Abgeſandtin.

Envoïé, *m. g.* mit dem *def.* Abgeſchickter. Les envoïés de chaque ville ârivérent en un même jour, die Abgeſchickte von jeder Stadt langten zugleich an einem Tag an.

Chambellan, *m. g* mit dem *def.* ein Kammer-Herr. Le grand chambellan, der ober Kammer-Herr.

Le grand préſident, *m. g.* der ober Präſident. Préſident au grand conſeil, Präſident im groſſen Rath.

Grand écuïer, *m g.* mit dem *def.* der ober Stall-meiſter. Ecuïer tranchant, der Vorſchneider.

échanſon, *m g.* mit dem *def.* der Mundſchenck.

Grand veneur, *m. g.* ober Jäger-Meiſter.

Miniſtre d'état, *m. g.* mit dem *d.* ein ſtaats Bedienter.

Conſeiller, *m. g.* mit dem *def.* ein Raths-Herr.

Chancelier, *m. g.* mit dem *def.* der Cantzler.

Baillif, *m g* mit dem *d.* Schultheiß/oder Vogt/oder Amptmann.

Juge, *m. g.* mit dem *def.* Richter. Juge civil, ein Richter in bürgerlichen Sachen. Juge criminel, ein malefitz Richter.

Re

Remettre à quelcun de choisir le juge qu'il voudra, einem zulassen einen Richter nach seinem gefallen zu erwehlen. Un juge équitable, sage, integre, ein kluger und erfahrner Richter. Je vous prens pour juge de cette affaire, ich nehme euch in dieser sache zu einem Richter an.

Bourguemaître, *m.g.* mit dem *d.* ein Bürgermeister.

Financier, *m.g.* mit dem *d.* Rentmeister.

Maître, *m.g.* mit dem *d.* ein Herr. oder Meister. Dieu êt le Maitre de toutes choses, Gott ist ein Herr übel alles. être maître de ses passions, ein beherscher seiner Begierden seyn. Ils veulent être les maitres par tout, sie wollen Herr und Meister über alles seyn. Se rendre maître d'une place, sich eines platzes bemächtigen. Le maître de cette maison, der Herr dieses Hauß. Nous verrons qui sera le maître de nous deux, wir wollen sehen/ wer unter uns beyden dem andern überlegen seyn wird. Il parle en maitre, er redet gantz gelehrt/ und geschickt. Il peut passer pour maitre en l'art de mentir, er kan für einen Meister in der lügenkunst passiren. Il n'êt pas maitre de soi, er ist nicht meister über sich selbst.

Maîtresse, oder dame, *f.g.* mit dē *d.* eine Fraw, L'expérience êt la maîtresse de tous les arts, die erfahrung ist der beste Lehr-Meister.

Fille de chambre, *f.g.* mit dem *d.* kammer Magd.

Servante, *f.g.* mit dem *d.* Magd.

Cuisinier, *m.g.* mit dem *d.* Koch.

Cuisinière, *f.g.* mit dem *defin.* Köchin.

Marmiton, *m.g.* mit dem *defin.* Küchen-Jung.

Aumonier, *m.g.* mit dem *d.* Almosen pfleger.

Maître d'hôtel, der Hoff-meister.

Secretaire, *m.g.* mit dem *defin.* Schreiber. Secretaire de vile, Stadt-schreiber. Secretaire d'état, staats *Secretarius.*

Grêfier, *m.g.* mit dem *def.* Gerichts-Schreiber.

Piquer, *m.g.* mit dē *d.* Bereiter.

Intendant, *m.g.* mit dem *d.* ein Oberauffseher.

Homme, oder valet de chambre, *m.g.* mit dem *def.* Kammer-Diener.

Page, *m.g.* mit dem *def.* Edel-Knab.

Valet, *m.g.* mit dem *d.* Knecht.

Valet-de-pié, Fußknecht.

Laquai, *m.g.* mit dem *d.* Laquei.

Cocher, *m.g.* mit dē *d.* Kutscher.

Palefrenier, *m.g.* mit dem *def.* Stall-Knecht.

Postillon, *m.g.* mit dem *d.* Post-Reuter.

Sommelier, *m.g.* mit dem *def.* Keller-meister.

Jardinier, *m.g.* mit dem *defin.* Gärtner.

Das siebente Capitel.
Von den Vögeln.

OIseau, *m. g.* mit dē *d.* Vögel. Oiseaux goulus, frässige Vögel. Le lieu où l'on nourrit les oiseaux, ein Vogelhauß. La chasse aux oiseaux, der Vogel-fang. Oiseau de nuit, ein nacht Vogel. Oiseau d'eau, wasser Vogel. Oiseau de proïe, raub Vogel. Oiseau passager, ein frēb der außländischer Vogel. Oiseau du lieu, ein einheimischer Vogel. Oiseau, qui ne demeure que six mois avec nous, comme l'hirondèle, ein Vogel der nur ein halbes Jahr bey uns bleibt / wie die Schwalbe. Oiseau domestique, zahmer Vogel. Oiseau sauvage, wilder vogel. Oiseau d'augure, wahrsager Vogel. Oiseaux de chasse & de proïe, beiß- und raub-Vögel.

Aigle, *f. g.* mit dem *def. n.* Adler. Aigle noirâtre la plus petite de toutes, mais la plus vigoureuse, ein schwartzlicher Adler / welcher der kleinste / aber der hertzhafftigste ist. Aigle à la queuë blanche, ein Adler mit einem weissen schwantz. Aigle de moïenne grandeur, à grande queuë demeurant auprès des étangs, ein Adler von mittelmässiger grösse / so sich bey denen Seen auffhält. Aigle impériale, Reichs-Adler. Aigle roïale de mediocre corsage & de plumage roussâtre, Königlicher Adler. Aigle de mer, orfraie qui éprouve ses aiglons aux rais du soleil, ein Meer Adler / der seine jungen an der Sonnen stralen probiret / ein fisch Arn. Aigle barbuë, espece d'ossifrage, ein Beinbrecher.

Aiglon, *m. g.* mit dem *d.* junger Adler.

Autour, *m g.* mit dem *de.* Habicht. émérillon, *m. g.* mit dem *def.* Wasser-Habicht.

épervier, *m. g.* mit dē *d.* Sperber.

Faucon, *m. g.* mit dem *def.* Falck.

Faucon genril le plus propre à dresser, ein Edler Falck / der leicht abzurichten ist. Faucon niais pris dans le nid, ein Falck / so auß dem nest genohmen worden. Faucon ne se dit point du mal, mais de la femelle, das weiblein und nit das männlein wird eigentlich ein Falck genennet. Jetter le faucon, einen Falcken fliegen lassen. La fauconnérie se dit par excellence du faucon, comme de la plus noble espece des oiseaux de volérie, & s'entend néan moins de la chasse de tous oiseaux en général, die Falckerey hat ihren nahmē von den Falcken / als der edelsten unter den Raubvögeln / wiewohl sie ins gemein von allen Raubvögeln verstanden werdē kan

Gerfau, *m. g.* mit dem *def.* gäyer Falck.

Hobéreau, *m. g.* mit dem *def.* ein Habicht mit einem weissen schwantz.

schwantz.

Lanéret le mâle de lanier, ein Fincken Habicht/ ein männlein.

Lanier, das weiblein davon.

Oiseaux de proïe & non de chasse, Raubvögel/ so aber nicht zur beitz gebraucht werden.

Aigrette espece de héron, ein kleiner weisser Reiger.

Bulard, *m.g.* mit dem *d.* ein busert.

Corbeau, *m.g.* mit dem *d* Raab.

Corneille, *f.g.* mit dem *d.* Krahe.

Héron, *m g* mit dem *def.* Reiger.

Milan, *m g.* mit dem *def.* Hüner-geyer.

Roupeau, *m.g.* mit dem *defin.* ein mittelmässiger Reyer.

Vautour, *m.g* mit dem *d.* Geyer.

Graille, *f.g.* mit dem *def.* Dohle.

Pie, *f. g.* mit dem *def.* Alster.

Oiseaux de chant, Sing-vögel.

Alouëtte, *f g.* mit dem *d.* Lerche.

Bergéronette, *f. g.* mit dem *def.* eine bachstelze.

Bruánt, *m g.* mit dē *d.* Goldamer.

Canarin, *m.g.* mit dem *defin* Canary vogel

Chardonéret, *m.g.* mit dem *def.* ein distelfinck

Linote, *f.g.* mit dē *d.* Hänffling.

Merle, *f. g.* mit dem *def.* Amsel.

Pinson, *m.g.* mit dem *def* Finck.

Rossignol, *m g.* mit dem *d.* Nachtigal.

Sérin, *m.g.* mit dem *def* Zeißlein.

Verdier, *m g* mit dem *def.* Goldfinck.

Péroquet, *m.g.* mit dem *def.* Papagay.

Pie, *f. g.* mit dem *defin.* Alster.

Grai, *m.g.* mit dem *defin.* Dohle.

Oiseaux de nuit, Nachtvögel.

Chat-huánt, *m.g.* mit dem *defin.* ein kautz.

Chauve-souris *f g.* mit dem *defin.* Fledermauß

Chouëtte, *f.g.* mit dem *definit.* Nachteule.

Effraïe, *f.g.* mit dem *def* ein Uhu.

Fresaïe *f.g.* mit dem *defin.* Wurgengel.

Tête-chevre, *f. g* mit dem *defin.* Geißmelcker.

Huëtte, *f g* mit dem *d.* eine Eule.

Oiseaux d'eau, Wasser-vögel.

Alcion, *m.g.* mit dem *defin.* Eißvögel.

Canard, *m.g* mit dem *defin.* Antvögel Le canard crïe & caquête, die Endte schnattert.

Cane, *f.g.* mit dem *defin.* Endte.

Castagneu, *m. g.* mit dem *defin.* Täucherlein.

Cercelle, *f. g* mit dem *defin*, ein Kriech-endte.

Cravant, *m.g.* mit dem *defin.* Oie sauvage tenant du renard, ein fuchs-gantz.

Crecérelle, *f. g.* mit dem *def.* ein Wannenweyer

Fouque, *f.g.* mit dem *def.* Espece de colin noir, ein Wasser-hun.

Martinet, *m.g.* mit dem *d.* Wasser-schwalde

Macroule, *f g.* mit dem *def.* ein schwartzes wasser-hun.

Mauve, oder mouëtte, *f.g* mit dem *defin.* eine Rotgantz.

Roussclore, *f. g.* mit dem *defin.*

der kleine Eiß-vogel.

Oiseaux à manger, Vögel die man isset.

Alouëtte, *f.g.* mit dem *def.* Lerche.
Becasse, *f.g.* mit dem *definit.* ein Schnepff.
Bec-figue, *f.g.* mit dem *def.* Feigenschnepff
Caille, *f.g.* mit dem *d.* Wachtel.
Calendre, *f.g.* mit dem *def.* ein art grosser Krammelsvogel.
Canard, *m.g.* mit dem *d.* Ant-vogel.
Chapon, *m.g.* mit dē *d.* Capaun.
Côq, *m.g.* mit dem *d.* ein Haan- Coq d'inde, ein Welscher haan. Côq de bruïere, ein Auer-haan. Côq de bois, ein Birck-haan.
étorneau, *m.g.* mit dem *def.* ein stōr.
étourgeon, *m.g.* mit dem *d.* Junger haan.
Faisan, *m.g.* mit dem *d.* Phasan.
Francolin, *m.g.* mit dem *definit.* Hasel-hun.
Gelinote, *f.g.* mit dem *d.* Birckhun.
Grive, *f.g.* mit dem *def.* Krammels-vogel.
Halebran, *m.g.* mit dem *definit.* Wasser-endte.
Moineau, *m.g.* mit dem *d.* Sperling.
Oie, *f.g.* mit dem *def.* eine Gantz.
Ortelan, *m.g.* mit dem *def.* Hirtz-vogel
Pan, *m.g.* mit dem *def.* ein pfau
Perdrix, *f.g.* mit dem *d.* Feld-hun.
Pigeon, *m.g.* mit dem *defin.* eine Taube.
Pigeonneau, *m.g.* mit dem *def.* Junge taube.
Pigeon ramier, eine Holtz-taube.
Tourterelle, *f.g.* mit dem *defin.* eine Turtel-taube.

Oiseaux d'une sorte diférente des précedents, Vögel/ so von den vorhergehenden unterschieden seynd:

Autruche, *m.g.* mit dem *definit.* Strauß.
Cicogne, *f.g.* mit dem *d.* Storck.
Cocu, *m.g.* mit dem *d.* Guckguck.
Cigne, *m.g.* mit dem *defin.* ein Schwan.
Fauvette, *f.g.* mit dem *def.* Graßmücke.
Gorge-rouge, *f.g.* mit dem *def.* ein rothkälichen.
Grimpereau, *m.g.* mit dem *def.* ein zaunschlupfferlein.
Gros bec, *m.g.* mit dem *def.* ein Kirchfinck.
Gruë, *f.g.* mit dem *d.* ein Kranich.
Hausle-queuë, *f.g.* mit dem *def.* eine bachstelz.
Hirondele, *f.g.* mit dem *definit.* Schwalbe.
Hupe, *f.g.* mit dem *d.* Widhopff.
Lardére oder Pannonette, *f.g.* mit dem *def.* eine Meise.
Loriot, *m.g.* mit dem *def.* Grünfinck.
Outarde, *f.g.* mit dem *d.* Ohreule.
Pelican, *m.g.* mit dem *d.* Pelican.
Phœnix, *m.g.* mit dem *d.* Phönix.
Pic, *m.g.* mit dem *d.* ein Specht.
Pic verd, Grün specht.
Pivoine, *f.g.* mit dem *def.* Goldfinck.
Pluvier, *m.g.* mit dem *def.* Wasser-hünlein.
Roitelet, *m.g.* mit dē *d.* Königlein

Rubeline, *f. g.* mit dem *def.* ein roth köpfflein.

Verdon, *m. g.* mit dem *def.* Graßmücke.

Insectes volans, Fliegendes gewürm.

Abeille, oder mouche à miel, *f. g.* mit dem *def.* eine Imme.

Bourdon, *m. g.* mit dem *d.* Hummel.

Cantharide, *f. g.* mit dem *def.* eine Spanische mücke.

Cerf-volant, *m. g.* mit dem *def.* Schröter.

Cigale, *f. g.* mit dem *def.* Heuschreck.

Escarbot, *m. g.* mit dem *def.* ein Käfer.

Guepe, *f. g.* mit dem *d.* eine wespe.

Hanneton, *m. g.* mit dem *definit.* Mäyer-käfer.

Mouche, *f. g.* mit dem *def.* eine Mücke / oder fliege. Mouche luisante, Joannes würmlein.

Mouchéron, *m. g.* mit dem *defin.* Mücke.

Papillon, *m. g.* mit dem *d.* Sommer-vogel.

Taön, *m. g.* mit dem *d.* Roßbrem.

Les parties d'vn oiseau, Die theile oder stücke eines vogels.

Bec d'oiseau, *m. g.* mit dem *def.* der Schnabel.

Tour de bec, *m. g.* mit dem *d.* Cercle autour du bec des oiseaux de chasse, der Ring um den schnabel.

Pennes, *f. g.* mit dem *def.* Grosses plumes de ailes & de la queuë, die grosse Federen an den flügeln / und dem schwantz.

Parement d'oiseau de chasse, mailles ou petites plumes couvrans le devant, du cou & de la poitrine de l'oiseau, die sprēcklichte federn auff der Brust und vor dem hindern.

Queuë d'oiseau, *f. g.* mit dem *def.* der Schwantz.

Jabot, *m. g.* mit dem *d.* der Kropff.

Gosier, *m. g.* mit dem *d.* der Magen.

Serres, oder grifes, *f. g.* mit dem *def.* die Klauen.

Das achte Capitel.

Von den Thieren.

ANimal, *m. g.* mit dem *def.* ein Thier. Animaux qui rampent, qui nagent, qui vivent dans les eaux, kriechende thiere/schwimmende thiere/ thiere so im wasser leben.

Parmi les animaux il y en a qui sucent la viande, d'autres qui la broutent, quelques-uns qui l'avallent sans la macher, & d'autres qui la machent, unter den thieren seynd etliche / so die Speiß suckeln/ andere so dieselbe abweyden/ etliche so sie verschlingen / und etliche so sie käuen.

Il êt vrai, que tout animal, d'abord qu'il êt né, s'âplique à se

procurer tout le bien qu'il peut. Es iſt gewiß daß ein jedes thier / ſo bald es gebohren worden/ ſich befleiſſiget ſein beſtes zu ſuchen.

Pluſieurs animaux chaſſent ceux, qui les pourſuivent par la puãteur de l'odeur qu'ils exhalent, es vertreiben viel thiere die jenigen/ ſo ſie verfolgen durch ihren ſtinckenden athem / den ſie von ſich gehen laſſen / hinweg.

La nature aïant courbé le corps de tous les animaux vers la terre, où ils doivẽt trouver leur nourriture, a fait celui de l'homme ſeul droit & élèvé, die Natur welche alle andere thiere krumm zur erden gebückt ihre nahrung zu ſuchen / hat den Menſchẽ allein auffrichtig erſchaffen.

Tous les animaux ont une inclination naturelle à ſe conſerver, à éviter tout ce qui peut les incommoder, & à chercher tout ce qui êt neçeſſaire à la vie, es ſeynd alle thiere von natur geneigt ſich ſelbſt zu erhalten / alles was ihnen ſchädlich zu meiden / und was zu ihrẽ lebẽ nöthig iſt/ zu ſuchẽ.

Liſtes des animaux domeſtiques, Verzeichnuß der zähmen thieren

Agneau, *m.g.* mit dem *d.* Lamm.
Âne, *m.g.* mit dem *def.* ein Eſel.
Bœuf, *m.g.* mit dem *d.* ein Ochs.
Bider, *m.g.* mit dem *d* ein klepper.
Bouc, *m.g.* mit dem *d.* ein Bock.
Il ſent le bouc, er ſtincket wie ein bock.
Brebis, *f.g.* mit dem *d.* ein ſchaaff.
Bûſle, *m.g.* mit dem *d.* ein Büffel.
Chameau, *m.g.* mit dem *d.* Cameel. Le chameau medois a deux boſſes ſur le dos, ein Cameel auß Medẽ hat auff dem rücken zween hocker. Le chameau d'Arabie a une ſeule boſſe ſur le dos, & une à la poitrine ſur lequel il s'âpuïe, ein Arabiſches Camel hat nur einen hocker auff dem rucken/ und einen auff der Bruſt / auff welchen er ſich ſteuret.
Chameau moucheté autre eſpece d'animal reſſemblant au vrai chameau de la tête, mais du reſte du corps au cheval & au bœuf, Eine andere art eines thiers/ welches am kopff einem Cameel/ an dem übrigen leib aber einem Pferd oder Ochſen gleich iſt.
Chat, *m.g.* mit dem *def.* eine katze. Achêter le chat en poche, oder faire le prix d'une choſe ſans la voir, eine katze im ſack kauffen / ſich übereylen. à bon chat, bon rat, Es hat ein lauer den andern ertapt. Il m'a jetté le chat au jambes, er hat mir einſtein in dẽ weg gelegt.
Cheval, *m. g.* mit dem *def.* ein Pferd/ oder Roß/ oder Gaul.
Cheval hongre, ein Wallach.
Cheval entier, ein Hengſt.
Cheval étalon, ſpring Hengſt.
Cheval nain, kleines Roßlein.
Cheval de courſe, ein Läuffer.
Cheval de prix, köſtliches Pferd. Cheval de change, ein friſch Pferd um zu wechſeln.
Cheval de main, ein hand

Pferd.

Pferd. Cheval de parade, ein prang Pferd. Cheval de poste, post Pferd. Cheval de guerre, kriegs Pferd. Cheval d'armes, geharnischt Pferd. Cheval retif, hartmäulig Pferd. Cheval véron, ein Pferd das zweyerley Augen hat. Cheval leger, ein pferd vō leichter rüstung. Cheval de relais, ein frisch umgewechselt Pferd. Cheval de carosse, Kutschen Pferd. Cheval de charette, Karren Pferd. Cheval de coche, Wagen Pferd. Cheval de litiére, Säufften Pferd. Cheval de trait, oder d'atelage, ein zieh Pferd. Cheval de louäge, Miet Pferd. Cheval à bat, saum Pferd. Cheval de charge, oder de bagage, ein last tragendes Pferd. Cheval de monture, reit Pferd. Cheval fort en bouche, ein hartnäckiges Pferd. Cheval qui ruë oder regimbe, ein Pferd das hinten außschlägt. Cheval qui resiste contre le frein, ein unbündiges Pferd. Cheval de pas, ein Pferd so seinen schritt gehet. Cheval qui va de grand train, ein Pferd/ so einē starcken schritt gehet. Cheval entasse mais gros, ein kurtz unterseztes Pferd. Cheval ombrageux, ein scheues Pferd. Cheval qui broche, ein Pferd so strauchelt. Cheval qui secoue, ein Pferd das schüttelt. Cheval de trot, ein hart trabendes Pferd. Cheval qui se couche, ein Pferd das sich leget. Cheval poussif, ein Pferd das keichet. Cheval mal-pe-

se, amaigri, ein mägers Pferd. Cheval bondissant, ein Pferd das sich bäumet. Cheval indomté, ein ungezähmtes Pferd. Cheval bai, ein dunckel braunes Pferd. Cheval chatain, ein kästēbraunes Pferd. Cheval bai-brun, ein schwartz braunes Pferd. Cheval baidoré, ein braun rothes Pferd. Cheval pie blanc & noir ou blanc de quelque autre couleur, ein Scheck. Cheval gris pommelé, ein aschē farb gesprenckels Pferd. Cheval isabelle, ein falbes Pferd. Cheval alezan, oder rous, ein Fuchs. Cheval rous alezan de couleur de feu, ein feuer rothes Pferd. Cheval alezan brûlé, ein dunckel rothes Pferd. Cheval aubére de couleur grisâtre aïant de grandes tâches noires, ein greulichtes pferd mit schwartzen flecke Cheval rubican, d'un poil mêlé de blanc & de rouge pâle, ein apffel graues Pferd. Cheval paillet de poil rous tirant sur le blanc, ein bleich rotes Pferd. Cheval fauve, ein schweiß Fuchs. Cheval roän, ein Pferd mit einem schwartzen kopff. Cheval balizan, qui a des marques blanches aux piés, ein Pferd mit weissen flecken an den Füssen. Cheval barbe, barbarisch Pferd. Cheval coursier de naples Neapolitanischer paßgänger. Cheval guilledin d'Angleterre, ein Englischer zelter. Un cheval âtèle de front, ein eingespanntes Pferd. Deux chevaux âtelés de front, zwey Pferd ne-

aux dentelûres des rochers ſien ben einander eingeſpannet. âler à cheval, reiten. âler à cheval ſur un bâton, auff einen ſtecken reiten. Faire le tour d'une vile à cheval, einen Ritt umb die Stadt thun. Monter à cheval, zu Pferd ſteigen. étre à cheval, zu Pferde ſitzen. Se tenir à cheval, ſich zu Pferd haltẽ. étre bien à cheval, wohl zu Pferde ſitzen. Il ét beaucoup mieux à cheval que vous, er ſitzet viel beſſer zu Pferde als ihr. Le cheval Bucephale ne ſoûfroit pas qu'un autre qu'Alexandre le montât, & quand il ſe ſentoit âprocher, il ſe mettoit à genoux le recevoir, tellement qu'on croïoit, qu'il avoit le ſens pour connoître celui qu'il portoit, das Pferd *Bucephalus* ließ keinen andern auffſitzen als den *Alexander*, und wan es merckte / daß er auffſteigen wolte / fiel es auff die Knie nieder / ſo daß man hätte meynen ſollen / es kennete den jenigen / den es truge. Se bâtre à cheval, ſich zu Pferd ſchlagen. Pouſſer, oder lancer, oder piquer ſon cheval contre l'énemi, ſein Pferd gegen den Feind anſporen. Le cheval ſentant le coup ſe cabra, & ſecouãt fort la tête jetta ſon homme à bas, als das Pferd die Wunden gefühlet / hat es ſich auffgebäumet / den kopff ſtarck geſchüttelt / und ſeinen Reuter abgeworffen.

Chien, *m. g.* mit dem *defin.* ein Hund. Chien d'âtache oder de baſſe cour, ein kettẽ Hund. Chien courant, ein auffſtreibender Hund. Le chien couchant aïant trouvé l'oiſeau ſe tient auprès, âtendant que ſon maître ait tiré, pour lui courre ſus, le prendre & l'âporter, ein vorſtehender Hund / wan er einen Vogel außgeſpühret / hält ſich ſtille / und wartet / biß ſein Herr geſchoſſen / hernach laufft er zu und hoblet ihn. Faire le chien couchant, einem ſchmeicheln. Chien de chaſſe, jagt Hund. Chien de chaſſe a poil, ein jagt Hund auff vierfüſſiges wildpret. Chien à plume, ein jagt Hund auff feder Wildpret. Levrier, *m. g.* mit dem *defin.* Wind-hund. Chien quêtant, oder limier, Spühr-hund. Matin, *m. g.* mit dem *definitiv.* Bauren-Hund. Chien de berger, Schaaff-Hund. Chien de boucher, Metzgers Hund. Chien de guet, wächter Hund. Chien de demoiſelle, Schooß-hündlein. Un dogue ne ſe met pas en colére, non pas même en défence contre un petit chien, qui aboïe contre lui, & qui le harcèle, comme s'il ſe môquoit de ſa temérité, il paſſe outre ſans ſe mettre en peine des éforts qu'il fait contre lui, Ein groß Engliſcher Hund wehret ſich nit gegen einem Schooß-hündlein / ſo ihn anbellet und anfält / alleich als ob er ſeine vermeſſenheit ſpottete / weichet auch demſelben wohl

wohl gar auß dem weg/und achtet deſſelben zorn gar nit. Les petits chiens japent inceſſamment au lieu, que les dogues & les autres, qui ſont de plus grande & de plus forte taille, aboïent rarement, & ſont plûtot aux priſes, qu'on ne s'en ét aviſé, die kleine Hündlein beffzē ohn unterlaß/die groſſe und ſtarcke Hunde hingegen bellen gar ſelten/ ſondern fallen einen an/ehe man ſich verſiehet. Que nous apprend je vous prie la fidelité des chiens, qu'ils montrent à leurs maîtres, cette grande haine, qu'ils ont pour les étrangers, leur ſentiment merveilleux & incroïable, cette ardeur, qu'ils ont pour la chaſſe, ſi ce n'ét qu'ils ſont nés pour la commodité des hommes? lieber/was lehret uns die treue der Hunde/dieſes liebkoſen gegen ihre Herrn / die Feindſchaff gegen die Frembden/ihr unglaublicher ſcharffer geruch/ und ihre groſſe begierde zum jagē anders/als daß ſie dem Menſch zu nutz und bequemlichkeit gebohren werdē. Entre chien & loup oder ſurſ la brune, zwiſchen Tag und Nacht. Il ne jette pas ſon lardau chien, er verthut ſeine gūter nit unnützlich. Chien qui aboïe, ne mord pas, bellende Hunde beiſſen am wenigſten Chien de mer, ein Meer hund.

Lapin, *m. g.* mit dem *defin.* Caninichen.

Mouton, *m. g.* mit dē *d.* Hammel.

Mulé, *f. g.* mit dem *defin.* Maul-Eſelin. Fēter la mule, c'ēt à dire lorſqu'un vale. ou une ſervante de robe une partie de l'argent que ſon maître lui a donné pour achēter quelque choſe, einen Mauleſel beſchlagen/ wird damit verſtanden/ wan ein Knecht oder Magd von dem geld / ſo ihm ſein Herr gegeben/ nimbt und in ſeinē nutzen verwendet Mule aux talons, auffgebrochene Ferſen von groſſer kälte.

Mulet, *m. g.* mit dem *d.* Mauleſel.

Porc, *m. g* mit dem *d.* Schwein.

Truïe, *f. g.* mit dem *defin.* Sau.

Verrat, *m. g.* mit dem *def.* Eber.

Animaux ſauvages, Wilde thiere.

Belette, *f. g.* mit dem *d.* Wieſel.

Bléreau oder taiſſon, *m. g.* mit dem *defin.* ein Dachs.

Cerf, *m g.* mit dem *d* ein Hirſch.

Fan de cerf, *m. g.* mit dem *d.* ein Hirſchkalb. Jeune cerf à ſimples cornes ſans fourchures, ein junger Hirſch mit bloſem geweich ohne zincken.

Chamois, *m g.* mit dem *defin.* ein Stein-geiß/ oder Gemß. Le chamois et une bête ſauvage & montagneuſe de la grandeur d'une chèvre, mais plus haut de jambes, de couleur griſe, fauve blanche, cendrée, noire & bigarée de deux ou trois de dites couleurs, a deux cornes recourbées en demi cercle ſur le meuſle, de l'épaiſſeur d'un pouce, longues d'un demi pié, avec quoi il s'ācroche aux arbres, &

aux

grimpant contremont, ou sautant de l'un à l'autre. die Gemß ist ein wildes Thier / so sich in Wäldern und auff dē Bergen auffhält / in der grösse einer geiß / aber viel höher an schenckeln / an der farb grau / gelb / weiß / aschenfarb und und von diesen farben durch schwartz / einäder vermischet / hat zwey krumme Hörner / wie ein halb zirckel an der Stirn / die eines daumes dick / und eines halben Schuh lang seynd / mit denen sie sich an die Bäume / und an die spitzen der Felsen hanget / wan sie Berg auffsteiget / oder von einem zum anderen springet.

Chevreu, *m.g.* mit dem *def.* Rehe.

Civete, *f.g.* mit dem *def.* eine Ziebeth-Katze.

Daim, *m.g.* mit dem *def.* Gemse. Le daim êt une bête sauvage ressemblant au cerf, mais d'une taille plus petites, & a des cornes tournées sur le devant de la même maniére, que celle du cerf, qui panchent sur le derriére, mais aux perches & chevillurés larges & plates, & non pas rondes, die Gemse ist ein wildes Thier / einem Hirsch nit allerdings ungleich / aber viel kleiner von Leib / und hat krumm gebogene Hörner / welche vornen her / gleich wie in den Hirschen von binden stehen / so aber nit rund / sondern lang und breit seynd

élan, *m.g.* mit dem *defin.* Elend-Thier.

élephant, *m.g.* mit dem *defin.* ein Elephant. La nature a donné aux élephans une espece de main, parce qu'autrement il eut été mal-aisé qu'ils eussent pû prendre leur nourriture a cause de la grandeur énorme de leurs corps, die Natur hat den Elephanten gleichsā eine Hand gegeben / weil sie sonsten wegen ihrer übermässigen grösse ihre nahrung nicht wohl würden nehmen können.

Foine oder marte, *f.g.* mit dem *def.* ein Marder.

Goupil, *m.g.* mit dē *d.* ein Fuchs der in der Höhle steckt.

Grifon, *m.g.* mit dem *defin.* ein Greiff.

Guenon, *f.g.* mit dem *def.* eine Meer-Katz.

Hermine, *f.g.* mit dem *def.* Hermelin.

Hérison, *m.g.* mit dem *d.* Igel.

Lièvre, *m.g.* mit dem *def.* Haaß. Prendre le lièvre en forme oder en gîte, den Haasen im nest fangen.

Renard, *m.g.* mit dem *def.* Fuchs. Là où la peau de lion vient à manquer, il faut y coudre celle du renard, wan man keine Löwenhaut hat / muß man den Fuchsbalg anziehen.

Singe, *m.g.* mit dem *d.* ein Affe.

Taupe, *f.g.* mit dem *defin.* ein Maulwurff.

Animaux farouches, grimmende reissende thieren.

Hiene, *f.g.* mit dem *def.* ein vielfraß.

Léo-

Léopard, *m.g.* mit dem *def.* Leopard.

Lion, *m.g.* mit dem *def* ein Löw.

Loup, *m.g.* mit dem *d* ein Wolff. Loup aux jambes, der Wolff an den beinen. Loup-garou, ein Weerwolff.

Ours, *m.g* mit dem *def.* ein Bär. L'ours bête sauvage demeurent dans les forêts & sur les montagnes, de la grandeur d'un petit âne, fort souple de tous ses membres aux piés façonnés en mains de singe, dont il use avec une merveilleuse adresse, aux angles fortes, longues, crochuës & danguéreuses, dont il se sert à grimper sur les plus hauts arbres, vivant de toute chair & de tous fruits, extremement friand du miel, faisant pour cela une cruëlle guerre aux abeilles & à leurs ruches, der Bär ist ein wildes thier/ so sich in wäldern / und im geburg auffhält/in der grösse als ein kleiner Esel / sehr hürtig mit allen seinen gliedern / hat füsse wie affenpfoten / deren er sich sehr geschicklich bedienet / starcke lange krumme und schröckliche klauen / mit denen er auff die höchste Bäume klettert / er frisset allerley fleisch und früchte absonderlich aber trachtet er dem honig sehr nach/und verfolget deßwegen die Immen und ihre stöcke auffs grimmigste.

Panthére, *f. g.* mit dem *def.* ein Panterthier.

Rhinoceros, *m.g.* mit dem *def.* ein Naßhorn.

Sanglier, *m.g.* mit dem *def.* ein Wildschwein. Le sanglier est d'ordinaire plus grand que le pore domestique, armé aussi de plus longues, plus aigues & plus fortes defenses, paissant & demeurant le plus souvent au milieu de bois. Ein wild Schwein ist ins gemein grösser / als ein zähmes Schwein/hat auch viel längern scharffere und stärckere hau-zähne/ nähret sich meistentheils in den wäldern auff. Le sanglier fait ses boutis desuite, & tout droit, au lieu que le porceau les fait ça & là, das Wilde schwein wühlet gerad vor sich / da hingegen ein zahmes hier und dort löcher auffwühlet. Le sanglier met les piés de derriére dans les traces de ceux de devant, ce que fait pas le porceau, ein wild Schwein setzet seine klauen in die Tritte der Vordern füsse / welches ein hauß schwein nicht thut.

Marcassin, *m. g.* mit dem *def.* ein frischling.

Tigre, *m.g.* mit dem *def.* Tigerthier.

Tigresse, *f.g.* mit dem *def.* das Weiblein von einem Tigerthier. C'ét un vrai tigre oder un homme cruël & inhumain, es ist ein grausammer und unbarmhertziger Mensch.

Animaux reptiles & insectes, Kriechendt thieren und ungezieffer.

Grenouille, *f. g.* mit dem *def.* Frosch.

Les

Lezard, *m.g.* mit dem *def.* Eydex.
Vipére, *f.g.* mit dem *def.* Otter.
Crocodile, *m.g.* mit dem *def* Crocodil.
Salamandre, *f.g.* mit dem *def.* ein art schlangen.
Sanguë, *f.g.* mit dem *d.* Blutägel.
Crapaud, *m.g.* mit dem *d.* Krötte.
Limaçon, *m.g.* mit dem *definit.* Schneck.
Scorpion, *m.g.* mit dem *d.* Scorpion.
Oraignée, *f.g.* mit dem *d.* Spinne. Araignée d'eau, Wasserspinne. Toile d'araignée, Spinnweb.
Serpent *m.g.* mit dem *d.* Schlange. Serpent dont la morsure vuide tout le sang. eine Blutschlange nach deren biß alles blut außlaufft. Serpent dont la morsure cause une mortelle soif eine Schlange/ deren biß einen todtlichen durst verursachet. Serpent qui se lance des arbres sur les passans. eine Schlange / die von den Bäumē auff die Leute schiesset. Serpend aveugle. Blindschleich. Serpent qui vomit de loin son venin. eine Schlange / die von weitem ihr gifft außspeyet. Serpent à deux têtes, une à chaque bout du corps, Schlang mit zweyen köpffen. Serpent enflé de colére, zornige Schlange. Serpent en muë changeant de peau, schlāge die ihr haut abstreifft.
Couleuvre, *f.g.* mit dem *def.* eine Schlange. Couleuvre d'eau, Wasserschlange.
Poux, *m.g.* mit dem *def.* Laus. Couvert de poux, Lausicht.
Puce, *f.g.* mit dem *defin.* Floh. Mettre la puce à l'oreille à quelcun, einem ein Floh ins ohr setzen. Il a la puce à l'oreille, Es steckt ihm etwas im kopff.
Fourmis *f.g.* mit dem *d.* Omeisse.
Plein de fourmis, voller Omeisse.
Tortuë, *f.g.* mit dem *d.* Schildkrot. Demarche de tortuë, der Gang eines Schildkrot. La tortuë marche fort lentement, der Schildkrot gehet sehr langsam.
écaille de tortuë *f.g.* mit dem *def.* Schildkrat.
Chenille, *f.g.* mit dem *d.* Raupe.
Ver, *m.g.* mit dem *def.* Wurm. Ver qui s'engendre dans les intestins, ein Wurm so in dem gedärm wächset. Ver de bois, Holtzwurm. Ver à soïe, Seiden wurm. Ver luisant, Johannes würmlein.
Charenson, *m.g.* mit dem *def.* Kornwurm.
Punaise, *f.g.* mit dem *def.* eine Wandlauß.
Lende, *f.g.* mit dem *def.* Nisse. Il y a des punaises dans cette maison, es seynd Wandläuß in diesem hauß.
Morpion, *m.g.* mit dem *def.* Filtzlauß.

Das neunte Capitel
Von den Fischen.

Poisson, *m.g.* mit dem *def.* Fisch. Poisson ouyé oder femelle, ein Rog-

Rögner. Poisson laite oder mâle, Milchner. Poisson à coquille, eine Muschel. Poisson à écaille, ein Fisch mit schüppen. Poisson à cuir mol sans écailles, ein Fisch ohne schüppen. Poisson à croute dure comme pierre,

Poisson de riviére, ein Flußfisch. Poissons qui se tiennent entre les rochers, Fische so sich zwischen den klippen auffhalten. Abondant en poissons, Fischreich.

Museau oder mûsle de poisson, *m.g.* mit dem *def.* das Maul eines Fisches.

écaille de poisson, *f.g.* mit dem *def.* Schüppen.

épine oder ârête de poisson, *f.g.* mit dem *defin.* ein Fischgrat.

Chair de poisson, *f.g.* mit dem *def.* das Fleisch vom fisch.

Aléron de poisson, *m.g.* mit dem *def.* Floßfeder.

Oreille de poisson, Fischohr.

Reservoir à poissons, *m.g.* mit dem *def.* ein Fischbehalter.

Moruë *f.g* mit dem *d.* Laberdan.

Merlu, *m.g.* mit dē *d.* Stockfisch

Merlan, *m.g.* mit dem *defin.* ein halbfisch/ Plateiß.

Plïe, *f.g.* mit dem *def.* Plateiß.

Harang, *m.g.* mit dem *defin.* Hering. Harang blanc, weisser Hering. Harang sor oder sorer Bucking.

Sole, *f.g.* mit dem *def.* Scholle.

Raïe, *f.g.* mit dem *def.* Roch.

Thon, *m.g.* mit dem *d.* Thonnfisch. Les thons femelles ne fraïent point hors de la mer du pont, & pour cela, ils s'y rendent de la mediterranée sur le printems, die Thonfische leichen nicht ausserhalb dē pontischen Meer / derowegen begeben sie sich gegen dem frühling auß dem mittelländischen Meer dahin.

Maquéreau, *m.g.* mit dem *def.* Makreele.

écrevice, *f.g.* mit dem *def.* Krebs. écrevice de mer, see Krebs. Les piaſes oder les branques, oder les piés fourchus d'une écrevice, Krebs scheeren. La couverture de l'écreviſſe, die schale von einem Krebs.

Crabe, *f.g.* mit dem *def.* eine art Krebse.

Huitre à l'écaille, *f.g.* mit dem *d.* eine auster in der Schalen.

Moule, *f.g.* mit dem *d.* Muschel.

éperlan, *m.g.* mit dem *defin.* ein Meerfisch.

Balene, *f.g.* mit dem *d* Walfisch.

Poissons d'eau douce, Süß wasserfisch.

Brâme, *f.g.* mit dem *d.* Brassem.

Tanche *f.g.* mit dem *d.* Schleye. La tanche quoi qu'à demi frite saute hors de la poile, eine Sleye springet / wann sie schon halb gebacken/ auß der pfannen.

Chabot, *m.g.* mit dē *d.* Großkopff

Lamproïe, *f.g.* mit dem *d.* Lamprete.

Able oder Ableue, *f.g.* mit dem *def.* ein Weißfisch.

Perche, *f.g* mit dem *def.* Persich.

Truïte, *f.g.* mit dem *def.* Forelle.

Goujon, *m.g.* mit dem *d.* Gründling.

Anguille, *f.g.* mit dem *def.* Aal. Il y a une anguille sous roche, es steckt ein betrug dahinter.
Carpe, *f. g.* mit dem *def.* Karpe.
Barbeau *m.g.* mit dem *d.* Barbe.
Brochet, *m. g.* mit dem *def.* ein Hecht.
Brocheton. *m.g.* mit dem *def.* ein Hechtlein.
Saumon, *m.g.* mit dem *d.* Salm. Truite saumonée, ein Salmen forel.
Dorade, *f.g.* mit dem *def.* Forell.

Das zehnte Capitel.

Waß die Anverwanschafft betrifft.

Pére, *m.g.* mit dem *d.* Vatter. Pére de famille, Haußvatter.
Mére, *f.g.* mit dem *def.* Mutter. Mére de famille, Haußmutter.
Fils, *m.g.* mit dem *defin.* Sohn. Fils ainé, der Erstgeborne. Il ét mon Frére ainé, er ist mein älterer Bruder. Droit d'ainesse, das recht der Erstgebuhrt.
Puiné, *m. g.* mit dem *defin.* der andere sohn.
Cadet, *m.g.* mit dem *d.* der Jüngste.
Fils naturel oder batard, ein Bastard oder hurensohn.
Pupille, *c.g.* mit dem *def.* der/die Unmündige.
Orfelin, *m.g.* mit dem *d.* Wäyse.
Jumeau, *m. g.* mit dem *def.* ein Zwilling. Il ét mon Frére jumeau, er ist mein Zwilling Bruder.
Sœur jumellé, *f.g.* mit dem *def.* ein Zwillings Schwester.
Frére, *m.g.* mit dem *defin.* Bruder. Demi Frére, halb Bruder. Frére de lait, saug Bruder. Il ét le Frére de mon mari, er ist meines Manns Bruder. Beau-Frére, Schwager.
Sœur, *f.g* mit dem *d.* Schwester. Sœur de pére & mére, eine leibliche Schwester. Belle-sœur, Schwägerin.
Gran-pére, groß-Vatter.
Beau pére, schwieger-Vatter. Nos péres, oder nos ayeux, oder nos ancestres, unsere vor-Eltern. Du tems de nos péres, zu unserer Alt-Vätter zeit.
Le pére de la patrie, der Vatter deß Vatterlands.
Gendre, *m.g.* mit dem *d.* Eydam. Il ét le gendre de mon Fils, er ist meines Sohns Eydam.
Brû, *f.g.* mit dem *d.* die Schnur.
Oncle, *m.g.* mit dem *def* Oheim
Tante *f g.* mit dem *def.* Mühne.
Néveu, *m.g* mit dem *d.* deß Bruders oder Schwester Sohn.
Niéce, *f.g* mit dem *def* deß Bruders oder Schwester Tochter. Je suis sa tante, & elle ét ma niéce, ich bin ihre baase/ und sie ist meine bäßlein.
Cousin, *m.g.* mit dem *def.* Vetter. Cousin germain, leiblicher Vetter.
Cousine germaine, *f.g.* mit dem *def.* leibliche Nichte.
Petit fils, Enckel.
Petite fille, Enckelin.

époux, *m. g.* mit dem *defin.* ein Bräutigam.

épouse, *f. g.* mit dem *def.* Braut.

Compére, *m g.* mit dem *def.* Gevatter.

Commére, *f. g.* mit dem *def.* Gevatterin. On m'a prié d'étre compére, man hat mich zum Gevatter gebetē. J'ai été priée d'étre sa commére, ich bin zu seiner Gevatterin erbetten worden.

Filleul, *m. g.* mit dem *d.* ein Path.

Filleule, *f. g.* mit dē *d.* die Gotte.

Parain, *m g.* mit dē *d.* Tauffpath.

Marraine, *f. g.* mit dem *def.* Gotte oder Tauffzeugin.

Parent, *m. g.* mit dem *defin.* Verwandter. Tous ceux, que vous voïez ici, sont mes parens, alle die ihr hie sehet/ seynd meine Verwandten. J'ai beaucoup de parens. ich hab eine grosse Freundschafft

âlié, *m. g.* mit dem *def.* Bundgenoß oder verschwägert.

Ami, *m. g.* mit dem *def.* Freund. Il s'ét rendu un de mes plus intimes amis, er hat sich zu einē meiner vertrauesten Freunden gemacht. Il ét mon véritable ami, er isst mein rechtschaffener Freund. C'ét mon ancien ami, dieser ist mein alter Freund. Nous sommes tous deux grands amis, wir seynd beyde recht vertraute Freunde. ô mon cher ami O werther Freund. Et ce que dit le proverbe, ét véritable, qu'il faut avoir mangé plusieurs muids de sel avec son ami, avant que d'entre entiérement assûré, es ist und bleibt einmahl wahr/ was man im spruchwort sagt: man solle viel metzen Saltz miteinander essen/ ehe man rechtschaffene Freundschafft macht. Vous ét moi nous vons été toûjours bons amis, wir seynd beyde jeder zeit gute Freunde gewesen. C'ét au tems de l'adversité, que l'on connoit les amis, wanns einē übel gehet/ lernet mā die Freūde keñen. On connoit l'ami au besoin, man erkeñet den Freund in der noth

Amie, *f g.* mit dem *d* Freundin. M'amie, mein liebster Schatz.

énemi, *m. g.* mit dem *definit.* Feind. Nous sommes énemis, wir seynd feindlich gegen einander gesinnet. Il n'a point eu de plus grand énemi que celui-ci, er hat nie keinen Feind gehabt als diesen. Ils ont toûjours été énemis, sie seynd allzeit feindlich gegen einander gesinnet gewesen. Je ne vous traite pas en énemi, ich verfahre nicht als ein Feind mit euch. Se faire des énemis, sich Feinde machen Il vouloit me rendre vôtre énemi, er wolte mich euch zum Feinde machen. Je ne suis pas énemi des lettres, ich bin kein Feind der Stūdien.

Veuf, *m. g.* mit dem *def.* Witwer.

Veûve, *f. g.* mit dem *def.* Witwe.

Ancêtres, *m g.* mit dem *def.* die Vorfahren.

Successeurs, *m g* mit dem *def.* die nachkommen.

Héritier, *m. g.* mit dem *def.* Erb-

Il m'a fait son héritier sans aucune charge, er hat mich zum Erben ohne einige neben-vermachtnüß eingesetzt.

Das eilffte Capitel

Vom Garten.

JArdin, *m.g.* mit dem *def.* Garten. Jardin de plaisir, Lyst Garten. Jardin potager, Kräuter Garten. Jardin à fleurs, Blumen Garten.

Les parties d'un jardin, Theile eines Gartens.

Allées de jardin, gänge im Garten
Rangs d'arbres alignés, die ordnung der Bäumen.
Carreau oder table, oder couche de jardin, ein Garten-beth.
Coámpartiment de jardin de plaisir, künstliche abtheilung der Garten-bether.
Bordures de jardin, der Rang an den Garten-bethern.
Espalier, *m.g.* mit dē *d.* Geländer
Contr'espalier das Geländer gegen einander über.
Cabinet de verdure, *m. g.* mit dem *def.* ein grünes Garten-Hauß.
Pepiniére, *f. g.* mit dem *def.* eine Pflantz-grübe.
Berceau de verdure, *m.g.* ein Bogen von grünem laub-werck.
Labirinthe, *m. g.* mit dem *def.* Irrgarten.
Parterre de fleurs, *m. g* mit dem *d.* ein Blumen-beth. Parterre de gazon, Graß-platz.
Grote rustique, *f.g.* mit dem *def.* eine schlechte Grott.
Cascade, *f.g.* mit dem *def.* ein höher Wasser-fall.
Murmure de ruisseaux, *m. g.* mit dē *d.* das rauschen der Bäche.
Bouillons de fontaines, *m. g.* die schaumende tropfflein eines Spring-Brunnens.
Aqueduc oder canal, *m.g.* mit dem *def.* ein Wasser-gang oder Canal.
Vignéron, *m.g.* mit dem *d.* Wein-Gärtner.
Vigne, *f. g.* mit dem *def.* Weingart.
Fleur, *f.g.* mit dem *d.* Blume. La nature a persemé les campagnes de mile belles fleurs, die Natur hat die Felder mit tausenderley schönen Blumen geziert.

Liste de fleurs, Verzeichnüß der Blumen

Amaranthe, *f.g.* mit dem *def.* tausendschön.
Ambrette, *f. g.* mit dem *def.* Amberblum.
Anemone, *f.g.* mit dem *def.* Anemonrößlein.
Aubifoin oder bluët, *m.g.* mit dem *d.* Korn-blum.
Aubepine *f g.* mit dem *d.* Hagendornbluth.
Campanette, *f. g.* mit dem *def.n.* Winden-kraut.
Ciclamen, *m. g.* mit dem *def.* Schwein-brodt.
Crocus, *m. g.* mit dem *def.* Safran-bluthe.

Ci-

Cityſus, *m. g.* mit dem *d.* Geißklee.
Couronne impériale, *f. g.* mit dem *def.* Käyſers-Kron.
éleganrine, *f. g.* mit dem *def.* wilde Roſen.
Flambe, *f. g.* mit dem *def.* gelbe Liljen.
Giroflée, *f. g.* mit dem *d.* nägelein Blumen.
Glaïeu, *m. g.* mit dem *def.* gelbe waſſer Lilien.
Fleur de grenade, granatē Blüth.
Hemérocalle, *f. g.* mit dem *d.* ein art feld Lilien.
Hiaciathe, *f. g.* mit dem *d.* die Hiaciate.
Jaſmin, *m. g.* mit dem *d.* Jeßmin.
Jaſmin d'eſpagne, Spaniſcher Jeßmin.
Jonquille, *f g.* mit dem *d.* Italiäniſche kleine Nareiſſen.
Iris de luſe, Suſianiſche ſchwertel.
Lis, *m. g.* mit dem *d.* Lilien.
Lis des vallées, Mäyenblümlein.
Laurier-roſe, Oleander-Roſe.
Liſéron, *m. g.* mit dem *d.* Windkraut.
Lilac, *m. g.* mit dem *d.* Windkraut.
Marragon, *m. g.* mit dem *d.* purpurrothe Lilien.
Marguérite, *f. g.* mit dem *d.* Margrethenblümlein.
Meléagris, *m. g.* mit dem *d.* Lilien.
Narciſſe, *m. g.* mit dem *d.* Narciſſen.
Muguet, *m. g.* mit dem *d.* Meer-Lilien.
Oeillet, *m. g.* mit dem *d.* Nägelblum.
Fleur d'orange, Pommerantzenblüthe.
Paſſe-velous, *m. g.* mit dem *d.* Amaranthen-blum
Pavot, *m. g.* mit dem *d.* Magſaamen-blum.
Penſée, *f. g.* mit dem *d.* Dreyfaltigkeits-blum.
Péone, *f. g.* mit dem *def.* Peonien.
Primevére, *f. g.* mit dem *d.* Mertzblum.
Renoncule, *f. g.* mit dem *d.* Hanenfuß.
Roſe, *f. g.* mit dem *definit.* Roſe. Roſe de damas, damaſſen Roſen. Roſe d'un rouge obſcur, dunckelrothe Roſen. Roſe à cent feuilles, Roſe von 100. blättern. Filamens jaunes au milieu de la roſe, die gelbe zäſerlein mitten in der Roſen.
Bouton de roſe, *m. g* mit dem *def.* Roſenknop.
Souci, *m. g.* mit dē *d.* Riegel-blum
Tourneſol, *m g.* mit dem *d.* Sonnenblum.
Tubéreute, *g.* mit dem *def.* Tuberoſe.
Violette, *f. g.* mit dem *d.* Viol.

Herbes de jardin, Garten kräuter.

Abſinthe, *f. g.* mit dem *def.* Wermuth.
Ail, *m. g.* mit dem *d* Knoblauch.
Ancolie, *f. g.* mit dem *d.* Ackeley.
Anet, *m. g.* mit dem *def.* Dillen.
Anis, *m. g.* mit dem *defin.* Aniß.
Ani, *m g.* mit dem *defin* Eppich.
Arroches, *f g.* mit dē *def.* Mölden.
Artichau, *m. g.* mit dem *def.* Artiſchock.
Aſperge, *f. g* mit dē *def.* Spargē.
Avronne *f g.* mit dem *def.* Stabwurtz.

Bete-rave, *f. g.* mit dē *d.* rothe Rüben. Bete-blanche, weiß kohl.
Blette, *f. g.* mit dem *def.* Matzer.
Bourrache oder bugloſe, *f. g.* mit dem *d.* ochſen Zung.
Carde, *f. g.* mit dem *def.* Strobel-beer.
Carotte *f. g.* mit dem *d.* Paſteney.
Carouge, *m. g.* mit dem *def.* St. Joannes Brod.
Cerfeuil, *m. g.* mit dem *def.* Körbel-kraut.
Champignon, *m. g.* mit dem *def.* Pfifferling.
Charvits, *m. g.* mit dem *def.* Gelbe rüben.
Chou, *m. g.* mit dem *def.* Kohl.
Chou-cabus, Kappes-kraut.
Chou-crepu, Krauß-kohl.
Chou-fleur, Blumen-kohl.
Citrouille, *f. g.* mit dem *def.* Kürbis.
Concombre, *m. g.* mit dem *def.* Cucumern.
Coriandre, *m. g.* mit dem *defin.* Coriander.
Courge, *f. g.* mit dem *def.* Kürbs.
Creſſon, *m. g.* mit dem *d.* Kreſſen.
échalote, *f. g.* mit dem *definit.* Eſchlauch.
Endive, *f. g.* mit dē *d.* Endivien.
épinard, *m. g.* mit dem *d.* Spinat.
Fenouil, *m g.* mit dem *d.* Fenchel.
Fraiſe, *f. g.* mit dem *def.* Erdbeer.
Houblon, *m. g.* mit dē *d.* Hopffen
Laitéron, *m. g.* mit dem *def.* Haasen klee / oder gänſe diſtel.
Laituë, *f. g.* mit dem *def* Lattich.
Laituë pommée, Krauſer Lattich.
Melon, *m. g.* mit dem *def.* Melon.
Millet, *m. g.* mit dem *def.* Hirſen.
Naveau, *m. g.* mit dem *d.* Steckrube.
Oignon, *m. g.* mit dē *d.* Zwiebel.
Oſeille ronde, *f. g.* mit dem *defin.* Sauerampffer. Oſeille pointuë, Grindwurtz.
Paſtenade, *f. g.* mit dē *d.* Poſtinac.
Panes, *m. g* mit dem *def.* Fuchs-Schwantz.
Patience, *f. g.* mit dem *def.* Groß grindwurtz.
Perſil *m. g.* mit dem *d.* Peterſilg.
Pimpinelle, *f g.* mit dem *d.* Pimpernell.
Porreau, *m. g.* mit dem *d* Lauch.
Pourpié, *m. g.* mit dem *def.* Burtzel-kraut.
Porré, *f g* mit dem *d* Mangold.
Raifort, *m. g.* mit dem *d.* Rettich.
Raiponce, *f. g* mit dem *defin.* Rabuntzel.
Rave, *f. g.* mit dem *def.* Rube.
Proquete, *f. g.* mit dem *def.* Weiſſer ſenff.
Ruë, *f. g.* mit dem *def.* Rauten.
Sarriete, *f. g.* mit dem *def.* Pfefferkraut.
Sauge, *f g.* mit dem *def* Salbey.
Siboule, *f g.* mit dem *defin.* Kleine zwiebel.
Solan, *m. g.* mit dem *def.* Nachſchatte.

Herbes medecinales, Artzney kräuter.

Agaric, *m g.* mit dem *d.* Lerchen ſchwamm.
Aigremoine, *f g.* mit dem *defin.* Sternkraut.
Alcange, *f. g.* mit dem *d.* Judenkirſchen oder Moborellen.
Aleue, *f g.* mit dem *def* ſchwartzer Coriander.
Aloes, *m. g.* mit dem *def.* Aloe.
Angelique, *f. g.* mit dem *d.* Angelica.

Aron-

Arondeliére, *f. g.* mit dem *defin.* Scheelkraut.
Betoine, *f. g.* mit dem *d.* Betonie.
Biſtorte, *f. g.* mit dem *def.* Natter-wurtz.
Bourguepine, *f. g.* mit dem *def.* Wegdorn / oder Creutzbeer.
Camomille, *f. g.* mit dem *d.* Camillen.
Capilli veneris, Frauen-haar.
Centautée, *f. g.* mit dem *d.* Tauſendgülden kraut.
Cocu, *m. g.* mit dem *def.* Wullkraut.
Coloquinthe, *f. g.* mit dem *def.* Coloquinten.
Conſi..., *f. g.* mit dem *def.* Ritterſporen.
Coquelicoc, *m. g.* mit dem *def.* Klapperroſe.
Coquérets, *m. g.* mit dem *d.* Juden-kirſchen.
Dictamne, *m. g.* mit dem *defin.* Diptam / oder Wilderpoley.
Encens, *m. g.* mit dem *d.* Schlagkräutlein.
Encenſiére, *f g* mit dem *d.* Dürrwurtz.
Ellebore, *m. g.* mit dem *d.* Nießwurtz.
Elleborine, *f g.* mit dem *d.* Nießwurtz.
Epargoûte, *f. g.* mit dem *defin.* Mutterkraut.
Eſpurge, *f. g.* mit dem *d.* Sprinkraut.
Genriane, *f. g.* mit dem *def.* Entzian.
Germandrée, *f. g.* mit dem *def.* Gamanderlein.
Gramen, *m. g.* mit dem *d.* Graßkraut.
Hepatique, *f. g.* mit dem *d.* Leberkraut.
Jaunet, *m. g* mit dem *d.* Goldblum.
Jourbabe, *f. g.* mit dem *d.* Haußwurtz
Juſquiame, *f. g.* mit dem *def.* Biſem kraut / oder Schlafkraut / oder Dollkraut.
Lancelée, *f. g.* mit dem *def.* Spitzig wegerich.
Malabatre, *m. g.* mit dem *d.* Indianiſchblat.
Marrubin, *m. g.* mit dem *d.* Andorn.
Matricaire, *f. g.* mit dem *d.* Mutter-kraut.
Mauve, *f g.* mit dem *d.* Pappen.
Melilot, *m. g.* mit dem *d.* Steinklee.
Meliſſe, *f. g.* mit dem *d.* Meliſſen.
Mercuriale, *f. g.* mit dẽ *d.* ein filtz.
Mille feuilles, *f. g.* mit dem *def.* Schaaf-garben.
Mille pertuis, *m. g.* mit dem *def.* Durch-wachs.
Nard, *m. g.* mit dem *d.* Spicanard.
Negoriane, *f. g.* mit dem *def.* St. Johannes kraut.
Origan, *m. g.* mit dem *d.* Wolgemuth.
Palma Chriſti, Wunderbaum.
Parietaire, *f. g.* mit dem *d.* Tag und nacht Mauer kraut.
Pas d'âne, *m. g.* mit dem *d.* Huffattich.
Perſicaire, *f. g.* mit dem *d.* Flöhkraut.
Pervanche, *f. g.* mit dem *d.* Wintergrün.
Petun, *m. g.* mit dem *d.* Tabac.
Pivoine, *f. g.* mit dem *d.* Pionienkraut.

Plantain oder polipode, *m.g.* mit dem *def.* Wegerich.
Politri, *m.g.* mit dem *d.* rother steinbrech.
Poivre d'eau, *m.g.* mit dem *d.* wasser Pfeffer.
poivrete, *f.g.* mit dem *d.* wilder Coriander
Polion, *m g.* mit dem *d.* Polium kraut.
Poncirade, *f. g.* mit dem *d.* Lungen-kraut.
Pirethre, *m.g.* mit dem *d.* Berthram.
Rha-ponrique, *m.g.* mit dem *d.* Groß tausendgülden.
Rheubarbe, *f.g.* mit dem *d.* Rhabarbara.
Sanguinaire, *f.g.* mit dem *def.* ein Blutstillendes kraut.
Sanicle, *f g.* mit dem *d.* Sanickel.
Sarrasine, *f.g.* mit dem *d.* Osterlucey.
Satirion, *m.g* mit dem *d.* Römischer scharlach.
Savinier, *m.g.* mit dem *d.* Sefenbaum.
Saxifrage, *f.g.* mit dem *definit.* Steinbrech.
Scabieuse, *f.g.* mit dem *d.* Apostemkraut.
Scammonée, *f.g.* mit dem *def.* ein frembder Purgier kraut.
Scofulaire, *f.g.* mit dem *d.* Katzen kraut.
Scipoule, *f.g.* mit dem *d.* Meer-Zwiebel.
Sené *f.g.* mit dem *defin.* Sennebläter.
Senegré, *m g* mit dem *def* Bocks-horn.
Senesson, *m.g.* mit dem *d.* Creutzwurtz.
Serpentine, *f.g.* mit dem *d.* Drachenwurtz.
Siseli, *f.g.* mit dem *d.* Roßfenchel.
Tanaile, *f. g.* mit dem *d.* Rheinfahren.
Tormentille *f g* mit dem *d.* Tormentill.
Valériene, *f g.* mit dem *d* Voldrian.
Vervaine, *f.g.* mit dē *d* Eisenkraut.
Veſicaire, *f.g.* mit dem *def.* Judenkirſchen.

Herbes ſauvages, Wilde kräuter.

Acanthe oder branche urſine, *f.g.* mit dem *definit.* Welſch-bärenklau.
Aconit, *m g.* mit dem *def.* Wolffwurtz.
Argemone, *f.g.* mit dem *d.* Wilder grenſing.
Argentine, *f.g.* mit dem *d.* Magdblum
Argue, *f.g.* mit dem *def.* Meergraß.
Arroules, *f.g.* mit dem *d.* Groſſe wilde Wicken.
Arrête-bœuf oder bugronde, Hanſechel.
Aſpergoûte, *f. g.* mit dem *def.* Sternkraut.
Aprelle, *f.g.* mit dem *d.* Schaffheu / kannenkraut.
Asphodelle, *m. g.* mit dem *def.* Goldwurtz / Aſſodilen.
Aſpic, *m g.* mit dem *def.* Spicanard
Aunée, *f g.* mit dē *d.* Alantzwurtz.
Bardane, *f.g.* mit dem *def.* Klettenkraut.
Baſilnet, *m. g.* mit dem *def.* Schmeltzblume.

Ber-

Berle, *f. g.* mit dem *def.* Wasserpeterlein.

Blanchette, *f. g.* mit dem *definit.* Tamarisken.

Bruiére, *f. g.* mit dem *d.* Wilder poley.

Cabaret, *m. g.* mit dem *def.* Haselwurtz.

Calamanthe, *f. g.* mit dem *def.* Katzenmuntze.

Cameline, *f. g.* mit dem *d* Leyndotter.

Canne, *f. g.* mit dem *d.* Rohr/oder schilff.

Carline, *f. g.* mit dem *d.* weisse Eberwurtz.

Ceterach, *m. g.* mit dem *d.* Miltzkraut.

Chanvre, *m. g.* mit dem *d.* Hanff.

Chapéronniére, *f. g.* mit dem *def.* Pestilentzwurtz.

Chardon, *m g.* mit dem *def.* Kartendistil/oder Weberkarten.

Chardonnette, *f. g.* mit dem *def.* schwartze eberwurtz.

Chardousse, *f. g* mit dem *d.* weisse Eber-wurtz.

Ciguë, *f. g.* mit dem *d.* Ziegerkraut oder Schierling.

Coleuvrée, *f. g.* mit dem *defin.* schwartz stickwurtz.

Colombine, *f. g.* mit dem *def.* Arckebyn.

Condrille, *f. g.* mit dem *d.* Condrillenkraut.

Coquelourdes, *f. g.* mit dem *def.* kleine Klapperrosen / oder Adamröslein.

Corne de cerf, gold oder weisen-Blumen.

Cornuëttes, *f. g.* mit dem *defin.* Peltschen.

Crapaudine, *f. g.* mit dem *defin.* gliedkraut.

Croisette, *f. g.* mit dem *d.* Modegeer.

Cueillérée, *f. g.* mit dem *d.* Löffelkraut.

Cumin, *m. g.* mit dem *d.* Kuñel.

Curage, *m. g.* mit dem *def.* Wasser-pfeffer.

Double-feuille, *m. g.* mit dem *d.* Parnassengraß.

écuelle d'eau, *f. g.* mit dem *d.* Nabel-kraut.

Falouze, *f. g.* mit dem *def.* Hirchwurtz.

Fougére, *f. g.* mit dē *d.* Farrenkraut.

Fraſſinelle, *f. g.* mit dem *defin.* Aesch-wurtz.

Fumeterre, *f. g.* mit dem *defin.* Erdrauch.

Genouillée, *f. g.* mit dem *d.* knopfigtes graß weiß Wurtz.

Goutte de lin, filtzkraut / oder flachsſeyden.

Gratéron, *m. g.* mit dem *def.* klebkraut

Grenouillette, *f. g.* mit dem *def.* Hanenfuß.

Gremil, *m. g.* mit dem *def.* ein frembdes kraut/ *Herocleos.*

Guimauve, *f. g.* mit dē *def.* Eibich.

Helianthe, *f. g.* mit dē *defi.* Sonnen-blum.

Hieble, *f. g.* mit dem *d.* Attich.

Jonc marin, *m. g.* mit dem *d.* Riedgraß.

Lacéron, *m. g.* mit dem *def.* gänſedistel.

Langue de ſerpent, *f. g.* mit dem *def.* Wolfsmilch.

Herbe a la lait *f. g.* mit dem *defin.* ſchelkraut.

Lavande, *f. g.* mit dē *d.* Lavendel.

Lin, *m. g.* mit dem *def.* Lein/ oder flachs.

Linaire, *f.g.* mit dem *defin.* Seydenflachs.
Liveche, *m.g.* mit dem *def.* Liebstöckel.
Lunaire, *f.g.* mit dem *def.* Mondkraut.
Lucerne, *f.g.* mit dem *d.* Schneckenklee.
Mandragore, *f.g.* mit dem *def.* Alraun.
Méon, *m.g.* mit dē *d.* Beerwurtz.
Mezéreon, *m.g.* mit dem *d.* funff fingerkraut.
Moron, *m.g.* mit dem *def.* Hünerdarm / oder Vogelkraut.
Morsgeline, *f.g.* mit dem *def.* Hünerdarm.
Napolier, *m.g.* mit dem *def.* groß kletten-kraut.
Oeil de bœuf, *m.g.* mit dem *defin.* Ochsen-Aug.
Oreanette *f.g.* mit dem *def.* Ochsen-Zung.
Origan, *m.g.* mit dem *d.* Wohlgemuth.
Ortie, *f.g.* mit dem *defin.* Nessel.
Orvalle, *f.g.* mit dem *d.* Scharlachkraut.
Panicaut, *m.g.* mit dem *defin.* Münch-Rhabarbara.
Passarrage, *m.g.* mit dem *defin.* Senff-kraut.
Pasquette, *f.g.* mit dem *def.* Maßlieben.
Pié d'oïe, *m.g.* mit dem *d.* Gauß-Fuß.
Pié d'oiseau, Vogel-fuß.
Pié d'alouëtte, Ritterſporn mit gefülten blümen.
Pié de lion, Löwenfuß.
Pié de veau, Aron / teutſcher Jngwer.
Pié de lièvre, Haaſenklee.
Dent de lion, *f.g.* mit dem *defin.* Pfaffenblut / rohrleinkraut.
Herbe aux puces, flohkraut.
Herbe aux punaiſes, quendel.
Pirole *f.g.* mit dē *d.* Wintergrün.
Pomme de merveilles, *f.g.* mit dem *d.* balſam Apffel.
Quinte feuille, *f.g.* mit dem *d.* Fünfffinger kraut.
Rieble, *f.g.* mit dē *d.* Klebkraut.
Safran batard, *m.g.* mit dem *defin.* wilder Saffran.
Saligot, *m.g.* mit dem *def.* Waſſernüß.
Savonniere, *f.g.* mit dem *d.* Seyffenkraut.
Sériblé, *m.g.* mit dem *def.* wilder Endive.
Squille, *f.g.* mit dem *def.* Meerzwiebel.
Souchet, *m.g.* mit dem *def.* Weyherbintzen.
Tortille, *m.g.* mit dem *def.* Wegſenff / oder hederich.
Triolet, *m.g.* mit dem *defin.* Klee.
Turbit, *m.g.* mit dem *d.* Turbite.
Une feuille, ein blatt.
Yvraïe, *f.g.* mit dem *def.* unkraut.

Herbes odoriferantes, Wohlriechende kräuter.

Baſilic, *m.g.* mit dem *defin.* Baſilien-kraut.
Marjolaine, *f.g* mit dem *def.* Majoran.
Mente, *f.g.* mit dem *d.* Müntze.
Serpolet, *m.g.* mit dem *def.* quendel / oder feldkümmel.
Thym, *m.g* mit dem *d.* müntze.

Liſte des arbres fruitiers avec leurs fruits, Verzeichnüß

der

der fruchtragenden Bäumen/ sambt ihren früchten.

Arbre cultivé, *m. g.* mit dem *def.* ein gepflantzter Baum. Arbre sauvage, wilder Baum. Arbre enté, gepfropffter baum. Arbre portant deux ou trois fois l'an, ein Baum / der deß Jahrs zwey oder dreymahl trägt. Arbre jeune, junger Baum. Vieil arbre, alter Baum. Arbre à laie, oder arbre de repeuplée, oder jeune plante, qu'on laisse pour repeupler le taillis, ein Baum den man zur fortpflantzung übergelassen. Arbre d'une belle venuë, bien droit & bien fait, ein Baum der schön fortkombt und gerad. Couper la cime oder la pointe des arbres, oder écêter les arbres, die gipffel der bäume beschneiden. Des arbres, qui ont leurs branches étenduës, Bäume mit breiten åsten. Des arbres, qui jettent trop de bois, Bäume/ die zu viel holtz tragen. Les branches des arbres entrelacées les unes dans les autres bouchoient le passage, die åste der Bäume / so in einander geflochte waren/ hatten gleichsam einen untergebrochenen zaun gemacht. Des arbres revetus d'un feuillage touffu. Bäume so stäts grünes laub haben. Un arbre sec, pourri, gâté de vieillesse, ein alter dürrer Baum. Un arbre fort auprès d'un autre, ein Baum wächst an den andern. émondeur d'arbers, Baum-warter. Des oiseaux qui font leurs nids dans les arbres, baum Vögel/ die ihre nester auff den Bäumen machen. Couper les branches trop épaisses des arbres, das überflüssige holtz der bäume abhauen. Couper les bois inutiles des arbres fruitiers die Bäume beschneiden. Dechausser & rechausser un arbre, einen Baum umbgrabẽ und umbhacken. écorcer & ébranler un arbre, einen Baum schälen und beschneiden.

Arbricotier, *m g.* mit dem *d.* ein Marillenbaum.

Arbricot, *m. g.* mit dem *d.* Marillen.

Amandier, *m. g.* mit dem *d.* ein Mandelbaum.

Amande, *f. g.* mit dem *defi.* Mandelkern.

Arboisier, *m. g.* mit dem *d.* Hagapffelbaum.

Arboise, *f. g.* mit dem *d.* Hagapffel.

Alberger, *f. g.* mit dem *d.* Pferschbaum.

Alberge, *f g.* mit dem *d.* Pferschb.

Cerisier, *m g.* mit dem *d.* Kirschbaum.

Cérise, *f. g.* mit dem *def.* Kirsche.

Châtaignier, *m. g.* mit dem *defin.* Castanien-baum.

Châtagne, *f g.* mit dem *def.* Castanie.

Citronier, *m. g.* mit dem *defin.* Citronenbaum.

Citron, *m g.* mit dem *d.* Citrone.

Coignier, *m. g.* mit dem *d.* Quittenbaum.

Coing, *m. g.* mit dem *d.* Quitte.

Cormier, oder sorbier. *m. g.* mit

dem *d.* welsch kirschenbaum

Corme, oder sorbe *f g.* mit dem *d.* Speierling.

Dattier, oder palmier, *m. g.* mit dem *def.* Dattelbaum.

Datte, *f g.* mit dem *def.* Datteln.

Figuier, *m g.* mit dem *defin.* Feigenbaum.

Figue, *f. g.* mit dem *def.* Feige.

Gigeolier, *m. g.* mit dē *d.* Brustbeerleinbaum.

Gingeole, *f. g.* mit dem *def.* rothe Brustbeerlein.

Grenadier, *m. g.* mit dem *def.* Granaten-baum.

Grenade, *f. g.* mit dē *d.* Granat.

Griotier, *m. g.* mit dem *def.* sußkirschbaum.

Griote, *f. g.* mit dem *def.* süsse Kirsche.

Limonier, *m. g.* mit dem *d.* Limonienbaum.

Limon, *m. g.* mit dē *def* Limone.

Meurier, *m g.* mit dem *def.* Maulberbaum.

Meure, *f. g.* mit dem *d.* Maulbeer.

Neflier, *m. g.* mit dem *defin.* Meßpelbaum.

Nefle, *m. g.* mit dem *d.* Meßpel.

Noiselier, *m. g.* mit dem *d.* Haselnußbaum.

Noisette, *f. g.* mit dē *d.* Haselnuß.

Noïe, *m. g.* mit dem *defin.* Nußbaum.

Noix, *f. g.* mit dem *d.* Nuß.

Olivier, *m. g.* mit dē *d.* Oelbaum.

Olive, *f g.* mit dem *def.* Oliven.

Oranger, *m. g.* mit dem *def.* Pomerantzenbaum.

Orange, *f. g.* mit dem *d.* Pomerantz.

Pêcher, *m. g.* mit dem *d.* Pferschbaum.

Pêche, *f. g.* mit dē *def.* Pfersich.

Prunier, *m g.* mit dem *d.* Pflaumenbaum.

Prune, *f. g.* mit dē *d* Pflaumen.

Prune impériale, grosse Käysers pflaumen. Prune perdrigonne, Spanische pflaumen Prune brignole, Brunellen. prune de damas, Quetschen. Prune date, mandel-pflaumen Prune jaune, gelbe Pflaumen. prune jaune sans gout, Eselspflaumen. Prune pomme, entée sur un pommier, Pflaumen / so auff einen Apffelbaum seynd gepflantzet worden. Prune noix, entée sur un noïer, Pflaumen so auff einē Nußbaum seynd gepflantzet worden. Prune franche, schöne grosse gezweyte pflaumē. Prune sauvage, wilde Pflaumen. Prune seiche au soleil, an der Sonnen gedörte Pflaumen.

Prunelaïe, *f g.* mit dē *d.* Pflaum-Garten.

Prunelle, *f g.* mit dem *d.* Schlehe.

Poirier, *m. g.* mit dem *def.* Birnbaum.

Poire, *f. g.* mit dem *def.* Birn. Petite poire muscadêle, Kleine Muscatelbirn. Grosse poire muscadêle, Grosse Muscatelerbirn. Poire bergamote, Pergamotē-birn. Poire blanchette, Milch-birn. Poire de bon crêtien, Apotecker-birn / oder Christus-birn oder bestē birn. Poire chat, Katzen birn. Poire caluäu oder caluël, oder rosat, Rosen-birn. Poire de livre, Pfundbirn. Poire à deux têtes, Hammerbirn. Poire de

fer-

ſerteau, Feldbirn. Poire double fleur, Zweyblut birn. Poire de cire, Wachs-birn. Poire fin or, Goldbirn. poire citron, Citronenbirn. Poire orange, Pomerantzen-birn. Poire ſucre, Zuckerbirn. Poire grain, Granaten-birn. Poire muſet, Moſt-birn. Poire prevot, Schultzbirn. Poire foret, Waldbirn. Poire d'argent, Silberbirn. Poire ſaint Jean. St. Johannes-birn. Poire courgé, Cucumerbirn. Poire de jalouſie, Eifferbirn. Poire cuiſſe madame, Schenckelbirn. Poire d'hâtiveau, Frühzeitige-birn. Poire tardive, Spat-birn. Poire d'angoiſſe, Strengelbirn.

Pommier, *m. g.* mit dem *defin.* Apffelbaum.

Pomme, *f. g.* mit dem *def.* Apffel. Pomme capendu, oder court pendu, ein Apffel mit einem kurtzen ſtil / oder ein Capanier. Pomme renette, Rüßling. Pomme roſe, Roſen Apffel. Pomme roſée, Thau Apffel. Pomme de nège, Schneeweiſſer Apffel. Pomme roïale, Königs Apffel. Pomme vermillon, rother Apffel. Pomme écarlate, Scharlach Apffel. Pomme de paradis, Paradiß Apffel. Pomme calvite, Kohl Apffel. Pomme d'adam, Adams Apffel. Pomme d'amour, Liebs Apffel. Pomme ſuſine, Stachlichter Apffel. Pomme poire, Birn Apffel. Pomme ſaint Jean. St. Johannes Apffel. Pomme grillone ſans petin, ein Apffel ohne kern. Pomme polaire, Lungen Apffel. Pomme ſanoi, Apffel mit kern. Pomme de rouveau rouge en l'écorce, Röthlichter Apffel. Pomme, qui a la chair rougeâtre entée ſur un meurier, Blut Apffel. Pomme d'hâtiveau, Früh Apffel. Pomme tardive, Spat Apffel. Pomme de garde, Lager Apffel. Pomme, qui n'ét pas de garde, Apffel / ſo ſich nicht lang haltet. Pomme de merveilles, Wunder Apffel. Pomme de pin, Hartz Apffel.

Liſte des arbriſſeaux, Verzeichnuß der ſtauden.

Agnus caſtus, *m. g.* mit dem *def.* Schaffs-müllen.

Aliſier, *m. g.* mit dem *d.* Steinklee.

Amome, *m. g.* mit dem *def.* Roſen von Jericho.

Aubepin, *m. g.* mit dem *d.* Weiſſe berg-diſtel.

Baume, *m. g.* mit dem *def.* Balſam-ſtaud.

Bruſe, *m. g.* mit dem *def.* Mäußdorn.

Bui, *m. g.* mit dem *def.* Buchsbaum.

Canelle, *f. g.* mit dem *def.* Zimmet.

Carrougier, *m. g.* mit dem *defin.* St. Johannes Brod.

Caprier, *m g.* mit dem *defin.* Capern-ſtaud.

Chevre-feuille, *f. g.* mit dem *def.* Waldwinde.

Ciſte, *m. g.* mit dem *d.* ein Frembdes gewächs in Welſchländ.

Co-

Coral, *m g.* mit dem *d.* Corallenstaud.
Cytise, *m.g.* mit dem *d.* Geißklee.
L'arbre de l'encens, Weyrauchstaud.
églantier, *m g.* mit dẽ *d.* Hundsdorn / oder hundsbutten.
épine-vinette, *f. g.* mit dem *def.* Saurach oder Krausselbeer.
Framboisier, *m g.* mit dem *def.* Himbeer-staud.
Genet, *m.g.* mit dem *def.* Ginst.
Groselier, *m.g.* mit dẽ *d.* Creutzbeer oder stichebeer staud.
Gui, *m.g.* mit dẽ *d.* Mistelbaum.
Jonc-marin, *m.g.* mit dem *def.* Riedgraß.
Lambrûche *f.g.* mit dem *d* Wilder Weinstock.
Lantisque, *m.g.* mit dem *d.* Mastiebaum.
Lilach, *m. g.* mit dem *definit.* Schaftinsen.
Laurier-role, *f g.* mit dem *d.* Lorbeer-rosen / oder unholdenkraut.
Laurier-cérisier, *m. g.* mit dem *d.* ein Frembdes gewächs.
Lierre, *f.g.* mit dem *def.* Epheu.
L'arbre de la myrrhe, Myrrhenstaud.
Myrte, *m.g* mit dem *d.* Myrten/ Welsch heydelbeerstaud.
Myrte sauvage, Wilde Myrten.
Nard celtique, *m. g.* mit dem *def.* Celtischer Nardus.
Nerprun oder burguépine, *m. g.* mit dem *d.* Stechdorn.
Osier, *m.g.* mit dem *def* Weydẽ.
Papier, arbrisseau d'égipte, *m. g.* mit dem *def.* ein gewächs in Egipten / darauß man Papier macht.
Pistache, *f. g.* mit dem *d.* welsch Pimpernüßlein.
Prunelier, *m.g.* mit dem *d.* Wilder-pflaumen-baum / oder schlehendorn.
Reglisse, *f.g.* mit dem *def.* Süßholtz.
Romarin, *m. g.* mit dem *d.* Roß-Marin.
Ronce, *f.g.* mit dem *def.* Brombeer-staude.
Rosier, *m.g.* mit dem *def.* Rosenbaum.
Saviniére, *f.g.* mit dem *def.* Stevenbaum
Siler, *m.g* mit dem *def.* Kurtze Wasser-weyden.
Strirax oder storax, *m.g.* mit dem *def.* Storax.
Sureau, *m.g.* mit dem *d.* Holderstaude.
Tamaris, *m.g.* mit dem *d.* Tamarißcken.
Térebinthe, *m.g.* mit dem *d.* Terpenthin.
Trione *f.g.* mit dem *d* Reinweyden / oder Wundholtz.
Vacier, Rothe steinbeer.
Viorne, *m.g.* mit dem *d.* Waldreben.
Vigne, *f.g.* mit dem *def.* Weinstock. Serpe à couper la vigne, Rebmesser. Rejetton de vigne, Rebschößling. Feuilles de vigne, Geblätter. Planter la vigne, den Rebstock setzen.

Arbres non fruitiers, Unfruchtbare bäume.

Aubier, *m. g.* mit dem *def.* Maßholderbaum.
Aulne, *m.g.* mit dẽ *d.* Erlenbaum

Bou-

Bouleau, *m g.* mit dem *d.* Birckenbaum.
Cedre, *f. g.* mit dem *def.* Cederbaum.
Cerre, *m. g.* mit dem *d.* Zirnenbaum.
Charme, *m. g.* mit dem *d.* Hambuchenbaum.
Chêne, *m. g* mit dem *d.* Eichenbaum.
Corniôles, *m. g.* mit dem *d* Cornellenbaum.
Coudrier, *m. g.* mit dem *d.* Haselstaude.
Ciprès, *m. g.* mit dem *d.* Cypressenbaum.
ebene, *m. g.* mit dem *def* Ebenholtzbaum.
érable, *m. g.* mit dem *d.* Ahornbaum.
Fau, *m g.* mit dem *d.* Buchbaum.
Fraine, *m. g.* mit dem *def.* Elchbaum.
Hêtre, *m. g* mit dem *d.* Hageiche.
Houx, *m. g.* mit dem *d.* Stechpalmenbaum.
If, *m. g.* mit dem *d.* Eibenbaum.
Laurier, *m. g.* mit dem *d.* Lorbeerbaum.
Liège, *m. g.* mit dem *d.* Pantoffelholtz-baum.
Melaise, *f. g.* mit dem *d.* Lerchenbaum.
Olivier sauvage, *m. g.* mit dem *d.* Wilder Oelbaum.
Orme oder ormeau, *m. g.* mit dem *definit.* Ilmenbaum.
Pesse, *f. g.* pigner, *m. g.* mit dem *defin.* oder pinasse. *f. g.* weisse Tanne/ oder fichte.
Peuplier, *m. g.* mit dem *def.* Pappelbaum.
Pin, *m. g.* mit dem *def.* Fichtenbaum.
Plane, *m. g.* mit dem *def.* Ahornbaum.
Pruvier sauvage, Schlehenbaum.
Sapin, *m. g.* mit dem *d.* Tannenbaum.
Saule, *m. g.* mit dem *d.* Weidenbaum.
Tillet oder tillot, *m g.* mit dem *d.* Lindenbaum.

Les parties d'un arbre, die stücke oder theile eines baums.

Racine, *f g.* mit dem *d* Wurtzel.
Fibres de racine, *f g* mit dem *def.* die kleine fässerlein.
Le gros de la racine, die Dicke wurtzel.
Rejetton naissant à côté du tronc, ein schöβling / so an dem stammen wächset. Rejetton naissant à la fourchure des branches, ein schöβling / so an den ästen wächset.
Tronc, *m. g.* mit dem *defin.* der Stam.
L'écorce, *f. g* mit dem *defin.* die Rind.
Bois du tronc, *m. g.* mit dem *def.* das Holtz am stamm.
Dur du bois, das harte Holtz.
écorce molle couvrant le bois, die weiche Rinde umb das Holtz.
Moëlle du bois, *f. g.* mit dem *def.* das Marck / oder der Kern.
Seve du bois, *f. g.* mit dem *def.* der Safft im holtz.
Mousse, *f. g.* mit dem *d.* das Moß.
Branche, *f. g.* oder rameau d'arbre, der Aſt eines baums.
Branche avec les fruits, ein Abge-

gebrochener Zweyg mit obs.
Branche avec les feuilles, ein Aſt mit den Blättern.
Rainſeau, *m.g.* mit dem *d.* äſtlein.
Bouton, oder bourgeon, *m.g.* mit dem *defin.* das Aug.
Feuille, *f.g.* mit dem *d.* das Blat.
Fruit, *m.g.* mit dem *d* die Frucht.
Fruit couvert d'une peau tendre, Obs mit einer dünnen ſchälſſe. fruit couvert d'une dure écorce, eine frucht mit einer harten ſchalen. Menus fruits d'arbres, kleine Baum früchte. Troche de certains fruits âtachés enſemble en forme de bouquet, ein äſtlein mit früchten dick behangen.
Chair de fruit, *f. g.* mit dem *def.* das Fleiſch an der frucht.
Pelures, *f.g.* mit dē *d.* die Schalen
Noïau de fruit, *m.g.* mit dem *d.* der Kern.
Queüe de fruit, *f. g.* mit dem *def.* der Still.
écorce verte couvrant le bois du fruit, die Grüne ſchale.
Cyme d'arbre, oder tendron de jeunes feuilles, ein Junger zarter ſprößling.
Le menu bois de la cyme, das zarte Holtz an einem ſolchen ſprößling.
Arbre de navire, ein Maſtbaum.
Arbres de preſſoir, Kälterbäume.
Arbres de conſanguinité, Stammbäume. Chaque téte, chaque perſonne en la genéalogie d'un arbre, jedes Haupt/jede Perſon in dem geſchlecht regiſter eines ſtammbaums.
Arbriſſeau, *m.g.* mit dem *defin.* ein Bäumlein.

Das zwölffte Capitel.

Von den Künſtlern und Handwercken.

Arts libéraux, *m.g.* mit dem *d.* die Freye-künſte.
Arts mechaniques, die Handwercks-künſte.
Maître de langue, *m.g.* mit dem *def.* Sprachmeiſter.
Maître de danſe, Dantzmeiſter.
Maître d'armes, Fechtmeiſter.
Muſicien, *m.g.* mit dem *definit.* Muſicant
Muſique, *f.g.* mit dem *defin.* die Muſic. Game de muſique, die Leitern der Muſic. Notes de muſique, die Muſicaliſche noten. La muſique charme les oreilles, & ravit l'eſprit, die Muſic belüſtiget die Ohren/ und erfreuet das gemüth.
Medecin, *m.g.* mit dem *def.* der Artz oder *Doctor*.
Medecine, *f.g.* mit dem *def.* die Artzney-kunſt. Après la mort le medecin, es iſt viel zu ſpat. Il ét ſâvant en medicine, er iſt in der Artzney wol erfahren. Ordonner une medecine à un malade, einem Krancken eine Artzney verordnen. Prendre une medecine, eine Artzney einnehmen. La medecine opere, die Artzney thut ihr wurckung. Sentir l'éfét de la medecine, qu'on a priſe, die Würckung der eingenommer Artzney empfinden.

Apothecare, *m. g.* mit dem *d.* Apotecker.
Apoticairérie, *f. g.* mit dem *defin.* Apoteck.
Mortier, *m. g.* mit dem *de.* Mörser.
Pilon, *m. g.* mit dē *def.* Stösser.
Bouëtte, *f. g.* mit dem *d.* Büchse.
Pot, *m. g.* mit dem *def.* Hafen.
Bouteille, *f. g.* mit dem *d.* Flasche.
Balance, *f. g.* mit dem *d.* Wage.
Poids, *m g.* mit dē *d.* Gewichten.
Bacin, *m. g.* mit dem *def.* Becke.
Assoire, *f. g.* mit dem *def.* Seypfanne.
Tamis, *m. g.* mit dē *defin.* Sieb.
Espatule, *f g.* mit dem *d.* Spatel.
Poile, *f. g.* mit dem *d.* Pfanne.
Poillon, *m. g.* mit dem *d.* Pfänlein.
écumoire, *f. g.* mit dem *definit.* Schaumlöpffel.
Alambic, *m. g.* mit dem *d.* Distillir- oder brenn-kolben.
Le bec oder le canon d'un alambic, die röhre eines brennkolbens.
La vesſie oder le ventre d'un alambic, die blase oder der Bauch deß brennkolbens.
Le fourneau d'un alambic, ein distillier-ofen.
Cruche, *f. g.* mit dem *d.* Krug.
Presse, *f. g.* mit dem *d.* Presse.
Chirurgien, *m. g.* mit dem *defin.* Wund-Artz.
Chirurgie, *f. g.* mit dem *d.* Wund-Artzney.
Barbier, *m. g.* mit dem *d.* Balbierer. Un barbier rase l'autre, Es kombt ein schinder über den andern. Boutique de barbier, ein Balbier-stube.
Sonde, *f g.* mit dem *d.* Wundeisen
Boëtte aux oignemens, *f g.* mit dem *d.* Büchse zu den salben.
Emplâtre, *f. g.* mit dem *d.* pflaster.
Bacin, *m. g.* mit dem *def.* Becken.
Lancette, *f. g.* mit dem *d.* Aderlaß eysen.
Desciseaux, *m. g.* mit dem *ind.* eine scheer.
Peigne, *m. g.* mit dem *de.* Kam̃.
Raſoir, *m. g.* mit dem *d.* Schermesser.
Baigneur, *m. g.* mit dē *d.* Bader.
Boulanger, *m. g.* mit dē *d.* Becker.
Boulangére, *f. g.* mit dem *defin.* Beckerin.
Boulangérie, *f. g.* mit dem *defin.* ein Backhauß.
Les outils de boulanger, *m. g.* die werckzeug eines Beckers.
Paëlle de four, *f. g.* mit dem *def.* oder fourgon, *m g.* mit dem Ofengabel.
écouvillon, *m. g.* mit dem *def.* Ofenwisch.
Mai, *m. g.* mit dem *d.* Backtrog.
Racloir, *m. g.* mit dem *def.* Teigscharre.
Plumail, *m. g.* mit dem *def.* Kehrwisch.
Sas oder bluteau, *m. g.* mit dem *d.* ein sieb.
Four, *m. g.* mit dem *d.* Ofen.
Four à pain, Back-ofen. Four banal, gemeiner ofen.
Farine, *f. g.* mit dem *def.* Mehl.
Fleur de farine, Semel-mehl.
Farine de pur froment, weisses Weitzen-mehl. Pain blanc fait de fleur de farine, Weiß-Brod
Grosse farine de froment, grieß mehl. Farine d'orge, Gersten mehl. Farine de féves, Bohnen mehl.

mehl. Folle farine, Mühlstaub.

Pain, *m.g.* mit dem *defin.* Brod.

Miette de pain, *f.g.* mit dem *def.* Brod / brödsamlein.

Morceau de pain, *m.g.* mit dem *def.* ein Bissenbrods.

Croûte, *f.g.* mit dem *def.* Rinde oder krüste.

Quignon de pain, *m.g.* mit dem *defin.* ein stuck Brod. Pain de mênage Haußbrod. Pain tendre, Frischbrod. Pain sec, Trockenbrod. Pain moller', bien âprêté & bien lèvé, woll geknettet und außgebacken Brod. Pain azime, ungesauert Brod. Pain lèvé, gesauert Brod Pain cuit sous la cendre, Brod unter der Aschen gebacken.

Miche, *f.g.* mit dem *d.* eine Semmel oder Weck.

Craquelin, *m.g.* mit dem *defin.* Bretzel.

Gateau, *m.g.* mit dem *d.* Kuchen oder sladen.

Pâtissier, *m.g.* mit dem *def.* Pasteten Becker.

Pâté, *m.g* mit dem *def.* Pastet.

Pâté de veau & de truîtes, eine Pastet von Kalbsleisch und forellen. Pâté de poisson, eine Fisch-pastet. Pâté en pot, eine Hasen-pastet.

Rôtisseur, *m.g.* mit dem *defin.* ein Garkoch.

Rôtisseuse, *f.g.* mit dem *def.* eine Garköchin.

Rotisserie, *f.g.* mit dem *def.* eine Garküche.

Rôti, *m.g.* mit dē *d.* Gebratens.

Boucher, *m.g.* mit dem *def.* ein Fleischauer oder Metzger.

Bouchérie, *f.g.* mit dem *definit.* Fleischbanck.

Il a fait une étrange bouchérie des énemis, er hat sehr viel vom Feind niedergemacht.

Cabartier, *m.g.* mit dem *def.* ein Wirth.

Cabaret, *m.g.* mit dem *definit.* Wirthshauß.

Tonnelier, *m g.* mit dem *def.* ein Faßbänder. Les outils de tonnelier, die Werckzeuge deß Faßbänders.

Esseau, *m g* mit dem *def.* Bandmesser.

Sergent, *m.g.* mit dem *d.* Reiffzang.

Maillet, *m g.* mit dem *d.* Klüpffel oder schlägel.

Tâtivin oder siphon, *m.g.* mit dem *defin.* Heber.

Foret, *m g.* mit dem *def* Bohrer.

Soûflet, *m.g.* mit dem *def.* Blaßbalg.

Buisine de cuir, *f.g.* mit dem *def.* Schlauch.

Tonneau, *m g.* mit dem *def* Faß.

Bondon, *m.g.* mit dem *def.* der Spunt an einem Faß.

Douëlle de tonneau, *f g.* mit dem *def.* Faßtaube.

Jable, *m.g.* mit dem *defin.* Crene dans laquelle s'enchasse le Fond du tonneau, der Sirgel oder eingeschnittene ringen an einem Faß / da der Boden eingelegt wird.

Relier un tonneau, ein Faß binden.

Mettre un tonneau en perce, ein Faß anstechen.

Lie, *f.g.* mit dem *defin.* Hefen.

Vin,

Vin, *m. g.* mit dem *defin.* Wein. Vin séparé de la lïe, abgelassener Wein. Vin vieux, alter Wein. Vin nouveau, neuer Wein. Vin blanc, weisser Wein. Vin clairet, schieler Wein. Vin paillet, bleicher Wein. Vin rouge, rother Wein. Vin noir, dick rother Wein. Vin clair, de couvert, heller / lauterer Wein. Vin chargé, dicker / trüber Wein. Vin doux, süsser Wein. Vin fort, starcker Wein. Vin piquant, ein auff der Zung kitzlender Wein. Vin fumeux, dämpffiger Wein. Vin gros, dicker Wein. Vin leger, leichter Wein. Vin foible, oder petit vin, schlechter geringer Wein. Vin muscat muscateler Wein. Vin d'une feuille, jähriger Wein. Vin de trois feuilles, dreyjähriger Wein. Vin mistionné, gemischter Wein. Vin cuit, gesottener Wein. Vin pour le ménage gesind Wein. Vin de pressoir, gepresster Wein. Vin de garde, wein so sich lang halten lässet. Vin éventé, verrochener Wein. Vin pousse oder tourné, kanichter Wein. Du vin étaigre, sauer Wein. Du vin qui êt vert, harter Wein von unzeitigen Trauben. Vin du païs, Land-Wein. Vin d'absinthe, wermuth Wein.

Cave, *f. g.* mit dem *def.* Keller.

Entonnoir, *m. g.* mit dem *defin.* Trichter.

échelle à encaver du vin. *f. g.* mit dem *d.* Schrotleiter.

Gros cable, *m. g.* mit dem *defin.* Schrotseil.

Marchand, *m. g.* mit dem *defin.* Kauffmann. Facteur de marchand, *m. g.* mit dem *definit.* Kauffmanns-Factor. Marchand drapier, Tuch-krämer. Marchand de soïe, Seidenhändler. Marchand de toïle, Leinwand-Krämer. Marchand grossier, der ins groß handelt. Marchand quinquallier, ein krämer der mit allerley wahren handelt. Marchand libraire, Buchhändler. Marchand épicier, Specerey-krämer.

Muscade, *f. g.* mit dem *d.* Muscatennuß.

Clou de girofle. *m. g.* mit dem *def.* Gewürtz-nägelein.

Safran, *m. g.* mit dem *d.* Saffran.

Poivre, *m. g.* mit dem *def.* Pfeffer. Poivre bâtu & broié, gestossener Pfeffer.

Gingembre, *m. g.* mit dem *def.* Ingber.

Vaisseau marchand, *m. g.* mit dē *d.* Kauffardey-Schiff.

Mercier, *m. g.* mit dem *defin.* Krämer.

Marchande, *f. g.* mit dem *def.* Handels-Fraw.

Boutique, *f. g.* mit dem *d.* Laden. Lèver boutique, einen Kramladen auffrichtē. Fermer boutique, den Laden zuschliessen. Cela sort de vôtre boutique, das habt ihr ersonnen.

Aune, *f. g.* mit dem *def.* eine Ehle. L'aune de Paris, de Brabant, d'Allemagne, der Pariser Stab / die Brabantische / Teutsche Ehle.

Poids, *m.g.* mit dem *d.* Waag.
Balance, *f.g.* mit dem *d.* Waage.
Balance à deux baſſins, eine Waage mit zweyen ſchalen
Ance de balance, *f.g.* mit dē *d.* ein Waag-klope.
Traverſin oder fleau de balance, *m.g.* mit dem *d.* der Waagbalcke.
Languette de balance, *f.g.* mit dem *def.* das Waag-zünglein.
Baſſin de balance, *f.g.* mit dem *d.* die Waag-ſchaale.
Contrepoids de la balance, *m.g.* mit dē *d* das gleich Gewicht.
Livre, *f.g.* mit dem *d.* Pfund.
Once, *f.g.* mit dem *d.* eine Untz.
Pot, *m.g.* mit dem *d.* eine Kanne.
Pinte, halbe Maaß.
Chopine, *f.g.* mit dē *d.* Schoppe.
Imprimeur, *m.g.* mit dem *def.* ein Buchdrucker.
Compoſiteur, *m.g.* mit dem *def.* Schrifft-Setzer.
Papetier, *m.g.* mit dem *d.* Papiermacher.
Poiſſonnier, *m.g.* mit dem *defin.* Fiſchverkauffer.
épicier, *m.g.* mit dem *def.* Gewürtz-Krämer.
épices, *f.g.* mit dem *d.* Specerey.
Monnoïeur, *m.g.* mit dem *defin.* Müntzer.
Teinturier, *m.g.* mit dem *def.* ein Färber.
Teinturérie, *f.g.* mit dem *d.* eine Färberey.
Couleur, *f.g.* mit dem *def.* Farbe. Couleur d'amarante, Amaranthen-farbe. Couleur d'aurore, Auror-farb. Couleur de brique, Ziegel-farb.
Bleu, *m.g.* bleuë, *f.g.* mit dem *d.* Blau.
Celadon, *m.g.* mit dem *defin.* Apffelgrau.
Colombin, *m.g.* mit dem *defin.* Tauben-farb.
Couleur de citron. Citronen farb
Couleur de chamois, Gembſen farb.
Couleur de ceriſe, Kirſchen farb.
Couleur de feuille morte, dunckel gelb.
Couleur de flammette, flammen roth. Couleur de feu, Feuerroth.
Cramoiſi, *m.g.* mit dem *def.* Carmeſin farb.
Gris, *m.g.* mit dem *d.* griſe, *f.g.* grau. Gris de lin, Violfarb. Gris de perle, Perlenfarb. Gris brun, ſchwartzbraun.
Grieche, vielfärbig.
Jaune, *c.g.* mit dem *definit.* gelb.
Incarnat, mit dem *defin.* Fleiſchfarb.
Iſabelle, *c.g.* mit dem *def.* Iſabellfarb.
Couleur de jaque, hochrotfarb.
Minime, *c.g.* oder tanné, *m.g.* mit dem *d.* Caſtanienfarb.
Couleur de muſc, dunckelbraun.
Nacarat, *m.g.* mit dem *d.* Nacaratfarb.
Noir, *m.g.* noire, *f.g.* mit dem *d.* ſchwartz. Noir clair, ſchwartzlich. Noir de fumée, ſchwartz wie der Rauch. Noir de charbon, kohlſchwartz.
Orangé, *m.g.* orangée, *f.g.* mit dem *d.* Pomerantzenfarb.
Couleur d'olive, Olivenfarb.
Pourpre oder pourprin, Purpurfarb.
Couleur de penſée, Feuerfarb.
Couleur de pechier, Pferſichfarb

Cou-

Couleur de cou de pigeon, vielfärbig.
Ponsin rouge, roth hellglänzend.
Rouge obscur oder brun, dunckel roth.
Rouge éclatant, hochroth.
Rouge vermillon, Zinober-Minen-farb. rouge de sang, Blutroth.
Couleur de rose, Rosenfarb.
De rose sêche, bleich roth.
Couleur de soûfre, schweffel gelb.
Verd, *m. g.* verde, *f. g.* mit dem *d.* Grün. Verd gai, leicht grün. Verd d'émeraude, grün als ein Smaragd. Verd de poireau, bleichgrün. Verd de mer, Meergrün. Verd d'herbe, Graßgrün.
Violet, *m. g.* violette, *f. g.* mit dem *defin.* Violbraun.
Ponceau, *m. g.* mit dẽ *d.* die höchste rothfarb.
Nuäance de couleurs, gattirungfarben.
Peletier, *m. g.* mit dem *defin.* ein Kurschner.
Pelisse, *f. g.* mit dem *d.* ein beltz. Robe fourée de pelisse, ein mit beltz gefutterter Rock. Peau avec son poil, eine Haut daran die Haar noch seynd. Peau de brebis, ein Schaff-fell. Peau cruë de brebis avec sa laine, ein Schaff-fell sambt der Wolle Peau de chèvre, ein Geiß-fell. Peau de cerf ou de daim, ein Hirsch oder Gemsen haut. Peau cõmune couroïée, unbereites Leder.
Sucrier, *m. g.* mit dem *d.* Zuckerbecker.
Sucre, *m. g.* mit dem *d.* Zucker. Sucre candi, Candirterzucker. Pain de sucre, Zuckerbrodt.
Sucrérie, *f. g.* mit dem *d* Zuckerwerck.
Confitures, *f. g.* mit dem *def.* eingemachte Sachen Confitures au sucre, in Zucker eingemachte Sachen. Confitures sêches & liquides, trockene und feuchte Confituren. Noix confite au sucre & au miel, in Zucker und Honig eingemachte Nüsse. Conserve de roses, Rosenzucker.
Massepain, *m. g.* mit dem *d.* Zuckerbrod.
Dragée, *f. g.* mit dem *d.* Zuckerküglein.
Muscadin, *m. g.* mit dem *d.* Bisamirte zuckerkügelein.
Anis sucré, *m. g.* mit dem *d.* überzückerter Aniß.
écorce de citron, *f. g.* mit dem *d.* Citronen-schelffen.
Macaron, *m. g.* mit dem *d.* Mandelkügelein.
Biscuit, *m. g.* mit dem *def.* Bißquitten.
Bignet, *m. g.* mit dem *d.* Flade.
Tarte *f. g.* mit dem *d.* Tarten.
Tailleur, *m. g.* mit dem *def.* ein Schneider.
Tailleur de pierres, Steinhauer.
Forces oder ciseaux de tailleur, Schneiderscheren.
Mésure, *f. g.* mit dem *d.* Maaß. Prendre la mésure à quelcun pour lui faire un habit, die Maaß zu einem Kleid von einem nehmen.
éguille, *f. g.* mit dem *def.* Nadel. éguillier, oder coussinet à tenir éguilles, ein Nadel-küssen.

Dé à coudre, *m. g.* mit dem *d.* ein Fingerhut.
Poinsson, *m. g.* mit dem *d.* ein Pfriem.
Canivet, *m. g.* mit dem *def.* Federmesser.
Fil, oder filet, *m. g.* mit dem *def.* Faden.
Soïe, *f. g.* mit dem *d.* die Seide.
Cire, *f. g.* mit dem *def.* Wachs.
Cordonnier, *m. g.* mit dem *def.* Schuster.
Tranchet, *m. g.* mit dē *d.* Schuhmachers Werck-messer.
Alene, *f. g.* mit dem *d.* Schuster-Aale.
Chegros, *m. g.* mit dem *d.* Schuhmacherdrat.
Soïe, *f. g.* mit dē *def.* der Burst.
Liège, *m. g.* mit dē *d.* Pantoffeldrat.
Mésure, *f. g.* mit dem *d.* die Maaß.
Carlet, *m. g.* mit dem *de.* Schuhmacher nadel.
Chausse-pié, *m. g.* mit dem *d.* Anzieher.
Soulier, *m. g.* mit dem *d.* Schuh.
Empegne, *f. g.* mit dem *d.* das Oberleder.
Semelle de soulier, *f. g.* mit dem *d.* ein Schuhsohle.
Forme de soulier, *f. g.* mit dem *d.* ein Leist. Mettre en forme un soulier, ein Schuh über den Leist schlagen. Assortiment de soulier zugehör eines schuhs. Chausser ses souliers, die Schuhe anziehen. Soulier à simple semelle, ein Schuh mit einer einfachen sohlē. Soulier à plate semelle, ein Schuh mit einer brandsohle. Soulier à talon relevé, ein Schuh mit hohem absatz. Soulier de maroquin, ein Schuh von Bocksleder.
Savetier, *m. g.* mit dē *d.* Schuhflicker.
Chapelier, *m. g.* mit dem *d.* ein Hutmacher
Petit chapeau, hütlein. Chapeau à grandes aîles, Schatten-hut. Chapeau de castor, Castorhut. Chapeau de paille, Strohhut. Coupe de chapeau, der Deckel vom Hut. Ailes de chapeau, der Stolp. Couvert d'un chapeau, mit einem Hut bedecket Chapeau de cardinal, Cardinals-Hut. Chapeau retroussé, ein auffgestülpter Hut.
Menusier, *m. g.* mit dem *definit.* Schreiner.
Rabot, *m. g.* mit dem *def.* ein Hobel.
Hache, *f. g.* mit dem *d.* ein Axt.
Scie, *f. g.* mit dem *d.* eine Säge.
Mailler, *m. g.* mit dem *d.* höltzner Hammer.
Veloutier, *m. g.* mit dē *d.* Samet-macher.
Velours, *m. g.* mit dē *d.* Samet. Velours ras, glatter Samet. Velours simple poil, ein härīger Sammet Velours double poil, doppelhäriger Sammet. Velours figuré, gebildeter Sammet. Velours à ramage, geblümter Sammet. Triple de velours, tripp Sammet.
Artisan, *m. g.* mit dem *d.* Handwercks Mann. Je suis moi-même la cause de ma disgrace & l'artisan de mon mal-heur, ich bin allein Ursach an meiner widerwärtigkeit/und der Werckmeister meines unglücks.

Âprentif, *m.g.* mit dem *def.* Lehrjung. Je suis âprentif en ce mêtier, ich bin noch ein Lehrjung in dieser kunst. Ie ne suis plus âprentif, ich hab meine Lehrzeit außgestanden. Vous avez fait en cela une faute d'âprentif, ihr habt hierinnen einen fehler wie ein Lehrjung begangen.

Encaveur, *m. g* mit dem *defin.* Schroder.

Doreur, *m.g.* mit dem *defin.* goldarbeiter.

Cureur de retrairs, *m.g.* mit dem *def.* Scheiß-haußfeger.

Jouälier, *m. g.* mit dem *definit.* Jubelierer.

Agathe, *f g.* mit dem *d.* ein Achat

Aimant *m g.* mit dem *def.* Magnätstein.

Alabatre, *m g.* mit dem *def.* Alabasterstein.

Ambre, *m.g.* mit dem *d.* Agstein.

Amethiste, *m. g.* mit dem *defin.* Amethis.

Béril, *m g.* mit dem *d.* Berill.

Bezoál, *m.g.* mit dem *d.* Bezoar.

Calcite, *m.g.* mit dē *def.* Chaleit.

Camajeu, *m. g.* mit dem *def.* Sardonich.

Chrisolite, *m. g.* mit dem *definit.* Chrysolith

Chrisophrase, *m.g.* mit dem *def.* ein Chrisopras.

Coral, *m.g.* mit dem *defin.* Corallen.

Cornaline, *f.g.* mit dem *definit.* Carniol.

Crapaudine, *f.g.* mit dem *def.* ein Krottenstein.

Cristal, *m.g.* mit dem *d.* Crystall.

Diamant, *m.g.* mit dem *def.* Diamant.

écarboucle, *m. g.* mit dem *defin.* Carfunckel.

émeraude, *f. g.* mit dem *defin.* ein Smaragd.

Ciraſol, *m. g.* mit dem *def.* ein art von Opalstein.

Crenat, *m g.* mit dem *def.* Chalcedonier.

Hiacinthe, *m.g.* mit dem *d.* Hiacinthe.

Jaſpe, *m.g.* mit dem *def.* Jaßpis.

Jéez, *m. g.* mit dem *d.* Gagat.

Ivoire, *m.g.* mit dem *def.* Helfenbein.

Le lupis, pierre de la couleur d'azur marquée d'étoiles d'or, ein stein mit güldenen sterlein.

Marbre, *m.g.* mit dē *d.* Marmel.

Opale, *m. g.* mit dem *def.* Opal.

Porphire, *m.g.* mit dem *defin.* Porphir.

Rubis, *m.g.* mit dem *defin.* Rubin

Sardoine, *f.g.* mit dem *def.* Sardonich.

Saphir, *m.g.* mit dem *d.* Saphir.

Sanguine, *f.g.* mit dem *def.* Blutstein.

Serpentine, *f. g.* mit dem *def.* Schlangenstein.

Topaze, *m.g.* mit dē *d.* Topaſier.

Turquoiſe, *f.g.* mit dem *defin.* Türckis.

Banquier, *m.g.* mit dem *def.* ein Wechsler.

Monnoïe *f g.* mit dē *def.* Müntze.

La monnoïe le bat ou d'or, ou d'argent, ou de cuivre, die Müntz wird gepräget / entweder von Gold / oder von Silber / oder von Kupffer.

Bonne monnoïe de bon aloi, Müntz von gutem Schrot

und Korn. Monnoïe de bonne miſe, gangbahres Geld. Fauſſe monnoïe, falſche müntz Monnoïe de nulle miſe, ungangbahres geld.

Piſtole, *f. g.* mit dem *d.* eine Piſtolet oder Duplon.

Ducat, *m. g.* mit dem *defin.* ein Ducat.

écu d'or, *m. g.* mit dem *d.* Goldgülden.

Ducaton, *m. g.* mit dem *def.* Ducaton.

écu, *m. g* mit dem *d.* Krone. demi écu, halbe-krone. Quart d'écu, viertel-krone.

Florin, *m. g.* mit dem *d.* Gülden. Une piece de quarante ſous, ein oberländiſcher Gülden.

Livre, *f. g.* mit dem *def.* Drittel.

Sou, *m. g.* mit dem *def.* Stüber.

Denier, *m. g.* maille, *f g.* mit dem *def.* Heller. Il n'a pas un denier, er hat gar kein Heller. Il l'a païé juſques à un denier, er hat ihn beym Heller und Pfenning bezablet.

Cordier, *m. g.* mit dē *d.* Seyler.

Corde, *f g.* mit dem *def.* ein Seyl. Corde pour pendre, ein ſtrick.

Garniſſeur de chapeaux, *m. g.* mit dē *d.* ein Hutſtaffierer.

Coutraut de boutique, *m. g.* mit dem *d.* Kram-Diener

Proguiſte oder materialiſte, *m. g.* mit dem *defin.* Materialiſt.

Charron, *m. g.* mit dem *d.* Wagner.

Charretier, *m. g.* mit dem *defin.* Fuhrman. On dit qu'il n'êt paſſi bon chartier, qui ne verſe, man ſagt/ es ſey kein Fuhrman/ der nicht einmal umwerffe.

Charête, *f. g.* mit dē *d.* Karren.

Chariot, *m. g.* mit dem *d.* Wagen

Rouë, *f. g.* mit dem *def.* ein Rad. Rais de rouë, die Radſpeichen Brande de fer couvrant les jantes d'une rouë, eine eiſerne Radſchiene. Les jantes d'une rouë, *f. g.* Schiene, Moyeu de rouë, *m. g.* mit dem *def.* die Nabe eines rads. Aſſieu de rouë, *m. g.* mit dem *def.* die Art an einem Rad. Aiſſe de rouë, oder cheville au bout de l'aſſieu, *f. g.* mit dem *def.* der Nagel/ ſo vor das Rad geſteckt wird.

Fouët, *m. g.* mit dem *def.* Peitſche.

Bât, *m g.* mit dē *d.* Saumſattel.

Collier de cheval, *m. g.* mit dem *d.* ein kummet.

Charruë, *f. g.* mit dem *def.* Pflug. Le manche de la charruë, die Pflugſtertze Le ſoc de la charuë, das Pflugeyſen. La partie du derriére de la charruë, qui êt courbée, das Krumme holtz am pflug. Conduire mal ſa charruë, ſeinen geſchäfften übel vorſtehen.

Paumier, *m. g.* mit dem *defin.* ein Ballen-meiſter.

Paume oder balle, *f g.* mit dem *d.* ein ball.

Jeu de paume, *m. g.* mit dem *def.* das Ballen ſpiel. Jouër à la grande paume, den Ballen ſchlagen.

Jeu de paume, Ballhauß. Jetter la paume, den Ballen ſchlagen. Renvoïer la paume, den Ballē wieder zurückſchlagē.

Boëtier, *m. g.* mit dem *definit.* Schachtel-macher.

Sel-

Sellier, *m.g.* mit dem *d.* Sattler.
Selle de cheval, *f.g.* mit dem *def.* ein Sattel.
Bride, *f.g.* mit dem *d.* ein Zaum.
Sangle, *f.g.* mit dem *def.* Gurt.
Poitral, *m.g.* mit dem *def.* Vorderzeug.
Croupiére, *f.g.* mit dem *defin.* Hinderzeug.
écriviére, *f.g.* mit dem *def.* Steigleder / oder Bügelriem.
étrier, *m.g.* mit dem *def.* Steigbügel.
Les fourreaux de pistolets, *m.g.* mit dem *d.* Hülfteren.
Faucounoiére, *f.g.* mit dem *def.* Satteltasch.
Pommeau de la selle, *m.g.* mit dem *def.* Sattelknopff.
Arçon de selle de cheval, *m.g.* mit dem *defin.* Sattel-bogen. Se tenir ferme à l'arçon, sich fest im sattel halten. Faire perdre les arçons à un cavalier, einen Reuter auß dem sattel hebē.
Valise, *f.g.* mit dem *def.* Felleise.
Coussinet, *m.g.* mit dem *def.* Reitküssen.
Camorre, *f.g.* mit dem *definis.* Sprungriem.
Licou, *m.g.* mit dem *d.* Halffter.
Mors de bride, *m.g.* mit dem *def.* Scharff gebiß.
Rene de bride, *f.g.* mit dem *def.* der Zügel am zaum.
Bossette en la bride d'un cheval, *f.g.* mit dem *def.* die Buckeln an einem zaum.
Gourmette, *f.g.* mit dem *d.* Kinnkette.
Soûgorge, *f.g.* mit dem *d.* Kählriemen.
Tériére, *f.g.* mit dem *def.* Hauptgestell.
Surfaix, *m.g.* mit dem *def.* übergurt oder mit Selgurt.
Housse, *f.g.* mit dem *def.* Satteldecke.
Mareschal, *m.g.* mit dem *def.* ein Huffschmied.
Forgeron, *m.g.* mit dem *d.* Eisenschmied.
Fer, *m.g.* mit dem *def.* Eisen.
Forge, *f.g.* mit dem *d.* Schmiede.
Martinet de fer, *m.g.* mit dem *def.* Hammer-schmiedte.
étincelles de fer chaud, *f.g.* mit dem *def* die Funcken an dem gluenden eisen.
Souder le fer, das Eisen löthen.
Rouille de fer, *f.g.* mit dem *d.* Rost.
Barre de fer, *f.g.* mit dē *defin.* Eiserne stange.
Fer de cheval, Huffeisen.
Chaine, *f.g* mit dem *d.* Eisen.
Soûflet, *f.g.* mit dem *d.* Blaßbalg.
Tenaille, *f.g* mit dem *defin.* eine Zange.
Graveur, *m.g.* mit dem *d.* Kupfferstecher. Graveur de cacher, Pitschierstecher.
Sculpteur, *m.g.* mit dem *def.* ein Bildschnitzer.
Brodeur, *m.g.* mit dem *def.* Seidensticker.
Charpentier, *m.g.* mit dem *defin.* Zimmerman.
Maçon, *m.g.* mit dem *d.* Mäurer.
Serrurier, *m.g.* mit dem *definis.* Schlösser.
Serrure *f.g* mit dē *d.* Schloß. Serrure à ressort, Mahl schloß.
Cadenat, *m.g.* mit dem *def.* ein vorleg schloß
Férailles, *f.g.* mit dem *d.* Eisenwerck.
Meunier, *m.g.* mit dem *d.* Müller.

Moulin, *m.g.* mit dem *d.* Mühle.
Moulin à eau, Wasser-mühle.
Moulin à bras, Hand-mühle.
Moulin à vent Wind-mühle.
Moulin banal, Zwang-mühle.
Meule *f.g.* mit dem *d.* Mühlstein.
Pivot de meule. *m.g.* mit dem *d.* der Mühl-angel. Joug de meule. *m.g.* mit dem *def.* der Mühl-baum.
Horlogeur, *m.g.* mit dem *d.* Uhrmacher.
Orfèvre, *m.g.* mit dem *d.* Goldschmied.
Forge, *f.g.* mit dem *def.* eine Esse.
Soûflet, *m.g.* mit dem *d.* Blaßbalg
Creuset, *m.g.* mit dem *defin.* ein Tiegel.
Coupele, *f.g.* mit dem *def.* Prob-Tiegel.
Enclume, *f.g.* mit dem *d.* Amboß.
Estoc, *m.g.* mit dem *d.* Schraubstock.
Lingot, *m.g.* mit dem *defin.* ein Klumpen gegossen golds oder silbers.
Moule de lingot, *f.g.* mit dem *d.* ein Eiserner model/ die Metallen darein zu giessen.
Pierre de touche, *f.g.* mit dem *d.* Probierstein.
Poinçon, *m.g.* mit dem *d.* Grabstickel.
Burin, *m.g.* mit dem *def.* Grabeisen.
Onglet, *m.g.* mit dem *def.* Spitzstickel.
Lime, *f.g.* mit dem *def.* Feile.
Limaille, *f.g.* mit dem *def.* Feilspähne.
Tapissier, *m.g.* mit dem *d.* Teppichmacher.
Tourneur, *m.g.* mit dem *def.* ein Drechsler.
Fripier, *m.g.* mit dem *d.* Altgewandter.
Fripérie, *f.g.* mit dem *defin.* der Krempelmarck. Se jetter sur la fripérie de quelcun, einen Abprügeln.
Gantier, *m.g.* mit dem *d.* Handschuhmacher.
Gant, *m.g.* mit dem *def.* Handschuh.
Comedien, *m.g.* mit dem *d.* Comediant.
Comedie, *f.g.* mit dem *d.* Schauspiel. C'êt un grand comedien, er ist ein außbündiger betrieger.
Organiste, *m.g.* mit dem *def.* Orgelschläger.
Orgue, *m.g.* mit dẽ *d.* eine Orgel.
Chant d'orgues, *m.g.* mit dem *d.* das gethön der Orgel.
Buiau d'orgues, *m.g.* mit dem *d.* Orgelpfeiff.
Jeu d'orgues, *m.g.* mit dem *defin.* die Reyhe der Orgelpfeiffen.
Clavier d'orgues, *m.g.* mit dem *defin.* das Orgel-Clavier.
Soûflets d'orgue. *m.g.* mit dem *d.* die Blaßbälge.
Registres d'orgue, *m.g.* mit dem *def.* das Register.
Les bras a tirer les registres, die Registerschreiber.
Fourbisseur, *m.g.* mit dem *def.* Schwerdfeger.
épée, *f.g.* mit dem *d.* Degen oder Schwerd. épee blanche, blancke Schwerd. épée d'étrime, Fecht-degẽ. épée a deux mains, Schlacht-Schwerd. épée de combat, rauff Degen. Lame d'ép-

d'épée, *f.g.* mit dem *d.* Klinge. Poignée d'épée, *f.g.* mit dē *d.* das Hefft. Pommeau d'épée, *m.g.* mit dem *defin.* Degenknopff. Garde d'épée *f.g.* mit dem *def.* Degengefäß. épée nuë, blosser Degen. Le fort de l'épée, die stärcke. Le foible de l'épée, die schwäche deß Degens.

Fourreau, *m.g.* mit dem *definit.* Scheide.

Boutérolle, *f.g.* mit dem *d.* Ohrband.

Croisée, *f.g.* mit dem *def.* das Kreutz am gefäß.

Forgeur de lames, *m.g.* mit dem *d.* Klingen schmied.

émouleur, *m.g.* mit dem *definit.* Schleiffer.

Trempeur, *m.g.* mit dem *d.* Härter.

Coûtelier, *m.g.* mit dem *def.* Messerschmied.

Coûteau, *m.g.* mit dem *d.* Messer.

Fourchette, *f.g.* mit dē *d.* Gabel.

Passementier, *m.g.* mit dem *def.* Schnur-macher.

Lunêtier, *m.g.* mit dem *def.* Brillenmacher.

Lunêtes, *f.g.* mit dem *def.* Brille. Lunette d'âproche, Perspectiv. Lunette de privé, das Loch oder der Brill an einē heimlichen gemach. Je ne me sers point de lunêtes, ich brauche keine brillen.

Miroitier, *m.g.* mit dem *d.* Spiegelmacher.

Miroir, *m.g.* mit dem *def.* Spiegel. Miroir ardent, Brennspiegel. Miroir a bourdures dorées, ein mit einem vergülDeten rahm ein gelegter spiegel.

Clourier, *m.g.* mit dem *def.* Nagel-schmied.

Clou, *m.g.* mit dem *def.* Nagel. Clou à tête, ein Nagel mit einem kopff. Clou à crochet, hack Nagel. Clou à tête ronde & creuse, Latt-nagel/ oder Nagel mit einē runden und holen kopff.

épinglier, *m.g.* mit dem *d.* Nadler.

épingle, *f.g.* mit dem *d.* Nadel.

Tanеur, *m.g.* mit dem *d.* Rothgerber.

Tanérie, *f.g.* mit dem *def.* Gerberey.

Megissier, *m g.* mit dem *d.* Weißgerber.

Crocheteur, oder portefaix, *m.g.* mit dem *defin.* Lastträger.

Blanchisseur, *m.g.* mit dem *d.* ein bleicher.

Blanchisseuse, *f.g.* mit dem *def.* Wäscherin.

Blanchérie, *f.g.* mit dē *d.* Bleiche.

Chaussetier, *m.g.* mit dem *def.* ein Strumpff stricker.

Bas, *m.g.* mit dem *d.* Strümpff.

Opérateur, *m.g.* mit dem *def* ein Marckschreyer/ oder Bruchschneider.

Arquebusier, *m.g.* mit dem *defin.* Büchsenschmiede

Arquebuse, *f.g.* mit dem *d.* Feuerrohr.

Arquebuse à rouë, Rohr mit einem rad.

âfut d'arquebuse, *m.g.* mit dem *d.* der schafft eines rohrs.

Mousquet, *m.g.* mit dem *d.* Mußquet.

Fusil, *m.g.* mit dem *def.* Flinte.
Fistolet, *m.g.* mit dem *def.* Pistol.
épéronnier, *m.g.* mit dem *defin.* Sporer.
épéron, *m.g.* mit dem *defin.* ein Sporn.
Drapier, *m.g.* mit dem *d.* Tuchmacher.
Drap, *m.g.* mit dem *def.* Tuch. Drap mortuaire, Leichentuch. Tondeur de drap, *m.g.* mit dem *def.* Tuchscherer
Peigneur de laine, *m.g.* mit dem *def.* Wollkämmer.
Cardeur, *m.g.* mit dem *d.* Wollenstreicher.
Laine, *f.g.* mit dem *d.* Wolle. Laine crue, Unbereitete wolle. Laine âprêtée & cardée, Zubereite gekämte wolle. Laine, menuë, Zarte wolle. Poil de laine, *m.g.* mit dem *d.* Wollenhaar.
Brodeur, *m.g.* mit dem *def.* Seidensticker.
Savonnier, *m.g.* mit dem *d.* Seifensieder.
Savon, *m.g.* mit dem *d.* Seiffe. Savonnette, *f.g.* mit dem *def.* Seiffkugel.
Boursier, *m.g.* mit dem *d.* Seckler oder Teschenmacher.
Bourse, *f.g.* mit dem *def.* Beutel oder seckel. Coupeur de bourses, Beutelschneider.
Ceinturier, *m.g.* mit dem *defin.* Gürtler.
Ceinturon, *m.g.* mit dem *d.* Degengehenck.
Boutonnier, *m.g.* mit dem *defin.* Knöpffmacher.
Bouton, *m.g.* mit dem *d.* Knopff.
Potier en vaisselle d'étain, *m.g.* mit dem *def.* Kannengiesser.
Bâtelier, *m.g.* mit dē *d.* Schiffmā.
Bâtelière, *f.g.* mit dem *d.* Schifferin.
Bâteau, *m.g.* mit dem *d.* ein schiff.
Métier de bâtelier, *m.g.* mit dem *def.* die Kunst zu schiffen.
Pilote, *m.g.* mit dem *def.* Schiffpatron.
Bâteau à bras & à rames, Galeen. Bâteau armé d'épérons, ein schiff so geschnäbelt. Bâteau de voiture & de charge, ein lastschiff.
Matelot, *m g* mit dem *def.* Botsknecht
Vaisseau de mer oder navire, *m.g.* mit dem *def.* See-schiff
équiper un vaisseau, ein Schiff außrüsten.
Navigation, *f.g.* mit dem *definit.* Schiff-farth.
Le ventre du navire, Schiffbauch.
Le fond du navire, Schiffboden.
Le tillac oder le pont du vaisseau, Schiffbord.
La cheville de l'aviron, Schiffbret / daran man das Ruder bindet.
Biscuit, *m.g.* mit dem *def.* Schiffbrodt.
Naufrage, *m.g.* mit dem *defin.* Schiffbruch.
Bussole, *f.g.* mit dem *d.* Schiff-Compaß.
Gaillard de navire, *m.g.* mit dem *def.* Schiff-fähnlein.
Croc oder havet, *m.g.* mit dem *d.* Schiff-hack.
Nacelle, *f g.* mit dē *d.* Schifflein.
Le bord du navire, Schiffrand.
Corsaire oder écumeur de mer, *m.g.*

m.g. mit dē *d.* Schiffräuber.
Aviron, *m.g.* mit dem *d.* Schiffruder.
L'éperon, *m.g.* oder la proüe du vaisseau. *f.g.* das Vordertheil deß schiffs.
Voile, *f.g.* mit dem *def.* Schiffsegel.
Les cables, *m.g.* Schiff seyl/die groß seynd.
Perche de marinier, *f.g.* mit dem *def.* Schiffstange.
Les rouleaux, *m.g.* Schiffwaltze.
équipage de mer, *m.g.* mit dem *def.* Schiff-zeug.
Ornement de navire, *m.g.* mit dem *def.* Schiffzier.
Vitrier, *m.g.* mit dem *d.* Glaser.
Vitre, *f.g.* mit dem *def.* Glaßfenster.
Verrier, *m.g.* mit dem *defin.* ein Glaßbrenner.
Verre, *m.g.* mit dem *d.* Glaß. Ils se font donner à boire dans de grands verres, ste lassen sich in grossen gläsern einschenckē. Verre de cristal, Crystaller glaß. Verre de venise, Venetianisch glaß.
Ramoneteur, *m.g.* mit dem *defin.* Bürstenbinder.
Soïe de porreau, Bürste.
Vergettes, *f.g.* mit dem *def.* Kehrbürste.
Tuilier, *m.g.* mit dem *d.* Ziegelbrenner.
Tuile, *f.g.* mit dem *def.* Ziegel. Tuile plâte, Platter ziegel. Tuile creuse, Holer ziegel.
Tuilérie, *f.g.* mit dem *def.* Ziegelhütte.
Faiseur de brique, *m.g.* mit dem *def.* Ziegler.
Brique, *f.g.* mit dem *def.* Gebacken stein.
Briquérie, *f.g.* mit dem *def.* Gebacken steinerhütte.
Faucheur, *m.g.* mit dem *def.* ein mäher.
Faux, *f.g.* mit dem *def.* Sense.
Faucille, *f.g.* mit dem *d.* Sichel.
Mineur de metaux, *m.g.* mit dem *defin.* Berg knab. Mineur d'une armee, Minirer. âtacher le mineur, Minirer gebrauchē.
Tisséran, *m.g.* mit dem *defin.* ein Weber.
Toile, *f.g.* mit dem *def.* Leinentuch. Toile de chanvre, Hanfen-tuch. Toile de lin commun, Grob gemein Leinentuch. Toile de côton, Baumwollen tuch. Toile de cambrai, Cammertuch. Toile de hôlande, Holländisch-tuch.
Mousseline, *f.g.* mit dem *d.* Nessel-tuch.
écheveau, *m.g.* mit dem *d.* strang.
étaim, *m.g.* mit dem *defin.* das Scher-garn eines webers.
Chaine, *f.g.* mit dem *def.* Kette.
Trâme, *f.g.* mit dem *def.* der Eintrag oder einschlag deß webers.
Navête, *f.g.* mit dem *def.* Weberspule.
Chaudronnier, *m.g.* mit dem *def.* Kupffer-schmied.
Chaudiére, *f.g.* mit dem *d.* Grosser kessel.
Chaudron, *m.g.* mit dē *d.* Kessel.
Charbonnier, *m.g.* mit dem *def.* Kohlen brenner.
Charbon ardent, *m.g.* mit dem *d.* Gluende kohle. Charbon éteint, Todterkohl. Charbon de Bois,

bois, Holtze kohle. Carbon de pierre, *m. g.* oder houille, *f. g.* mit dem *d.* Steinkohle.

Laboreur, *m g.* mit dem *d.* Ackermann.

Charruë, *f. g.* mit dem *d.* Pflug. Le manche de la charruë, pflugkrümme.

Reverſure, *f. g* mit dem *d* Pflugkehre. Le ſoc de la charruë, Pflugſchaar.

Curette, *f. g.* mit dem *d.* Pflugrende. Le coutre de la charruë, Pflugeiſen. Le tenon de la charruë, Pflugſtertze.

Moiſſonneur, *m g.* mit dem *defin.* Erndter.

Moiſſon, *f. g.* mit dem *d* Erndte. La moiſſon êt proche, die Erndte iſt vor der Thür. On fait la moiſſon, man macht Erndte. Durant les moiſſons, umb die Erndte zeit.

Ramonneur de cheminée, *m. g.* mit dem *defin.* Caminfeger.

Cheminée, *f. g.* mit dem *def.* ein Schorſtein.

Tuïau oder canal de cheminée, *m g.* mit dem *d.* Rauchloch.

Manteau de cheminée, *m. g.* mit dem *d.* der Mantel umb den Schorſtein.

Crieur, *m. g.* mit dem *d* außruffer.

Jouëur de gobelets, *m g.* mit dem *d.* Taſchen ſpieler.

Gobelets de jouëurs de paſſe-paſſe, *m g.* mit dem *d.* die Becherlein / womit die Taſchenſpieler ſpielen.

Arracheur de dent, *m. g.* mit dem *d.* Zahnbrecher.

Charlatan, *m. g.* mit dem *defin.* Quackſalber.

Fondeur, *m. g.* mit dem *d* ein Gieſſer.

Huilier, *m. g.* mit dem *def.* Oelſchläger.

Huile, *f. g.* mit dem *defin.* Oel. Huile d'olive, Baum-Oel. Huile de chanvre, Hanff-oel. Huile de lin, Lein-oel Huile de navette, Rüben-oel Huile de roſes, *f. g.* oder roſat, *m. g.* mit dem *def.* Roſen-Oel. Huile de balene, Thran. Moulin à l'huile, Oel-Mühle. Mettre de l'huile dans la lampe, Oel in die Lampe thun.

Herboriſte, *m. g.* mit dem *defin.* Kräuter-Mann.

Frutiére, *f. g.* mit dem *def.* Obskrämerin.

Lingere, *f g* mit dem *def* Leinwads-krämerin.

Linge, *m. g.* mit dem *d.* Leinenzeug. Menu linge, dünn Leinwad.

Saunier, *m. g.* mit dem *de.* Saltzſieder.

Sel, *m. g.* mit dem *def* Saltz.

Saumure, *f g.* mit dem *d.* Saltzbrühe.

Saline, *f. g.* mit dem *defin.* Saltzbrünn.

Chaufournier, *m. g.* mit dem *d.* Kalckbrenner.

Chaux, *f. g.* mit dem *d.* Kalck.

Four à chaux, *f. g.* mit dem *def.* Kalck-ofen. Chaux vive, ungelöſchter Kalck. Chaux éteinte, gelöſchter Kalck.

Charteur de porc, *m. g.* mit dem *defin* Schweinſchneider.

Tête à porceaux, *m. g* mit dem *def.* Schweinſtall.

Sciuëur, *m. g.* mit dem *d.* Säger.

Po-

Potier, *m.g.* mit dem *def.* Töpffer.
Pot, *m.g.* mit dem *d.* Kanne/oder Gefäß / oder Geschirr. Pot à l'huile, Oel-krug. Pot au lait, Milchtopff. Pot de chambre, Nachtgeschirr.
Fossuieur, *m. g.* mit dem *def.* ein Gräber.
Fosse, *f. g.* mit dem *d.* Graben. Un vieillard, qui êt sur le bord de la fosse, ein alter Mann/ der einen Fuß schon im Grab hat.
Enterreur de morts, *m.g.* mit dem *defin.* Todtengräber.
Buchéron, *m.g.* mit dem *def.* ein Holtzhauer.
Merlin, *m.g.* mit dem *def.* Holtzart.
Maillet, *m.g.* mit dẽ *d.* Höltzner-hammer.
Coin de bois, *m g.* mit dem *d* ein höltzner keil
Buche, *f. g.* mit dẽ *d.* ein Scheit.
Bateur de blé, *m. g.* mit dem *def.* Drescher.
Fléau, *m. g.* mit dem *def.* Flegel.
Vacher, *m g.* mit dem *d.* Kuhhirt
Berger, *m g.* mit dem *d.* Schaffhirt.
Porcher, *m.g.* mit dẽ *d* Schweinhirt.
Anier, *m.g.* mit dem *def.* Eselstreiber.
Bourreau, *m. g.* mit dem *definit.* Scharffrichter oder Hencker.
Verge, *f. g* mit dem *d.* Ruthe.
Carquan, *m. g.* mit dem *d.* Halßband.
échelle, *f. g.* mit dem *d.* Leyter.
Gibet, *m. g.* oder potence, *f. g.* mit dem *d.* Galgen.
Archer du prévot oder sergent, *m. g.* mit dem *d.* ein häscher oder schörg.
Corde, *f. g.* mit dem *d.* Strick.
Rouë, *f. g.* mit dem *d.* Rad.
écorcheur, *m. g.* mit dem *d.* ein schinder.

Das dreyzehende Capitel.

Von den Kleydern.

HAbit, *m. g.* mit dem *def.* Kleyd. Habit de dueil, Traurkleyd. Habit de Fête, Fest-kleyd. Habit à la françoise, frantzösisches kleyd Chancher d'habit, ein ander Kleyd anlegen.
Chapeau, *m. g.* mit dem *d.* Hut. Petit chapeau, Hütlein.
Péruque, *f. g.* mit dem *d.* Peruck.
Cravate, *f. g.* mit dem *d.* Halßtuch.
Manteau, *m. g.* mit dem *def.* Mantel.
Just au-corps, *m. g.* mit dem *def.* der Rock.
Culote, *f. g.* mit dem *d.* enge hoßen
Haut de chausse, *m. g.* mit dem *d.* Hoße.
Calçons, *m. g.* mit dem *def.* unterhosen.
Bas, *m. g.* mit dem *d.* Strümpffe.
Chaussons, *m g.* mit dẽ *d.* Socken.
Soulier, *m. g.* mit dem *d.* Schuh.
Sabot, *m. g.* mit dem *def.* Höltzener schuh.
Chemise, mit dem *def.* Hemd. Mettre quelcun en chemise, einen

nen am bettel-stab bringen.
Je mangerai jusqu'a ma chemise à la poursuite de cette âfaire. ich will all mein Haab und Gut an diese sachen stecken.
Chemisette, *f.g.* mit dem *def.* ein Wüllen-hemd.
Veste oder camisole, *f.g.* mit dem *d.* das Camisol.
Manche, *f.g.* mit dem *d.* Ermel
Manchette, *f. g.* mit dem *def.* Hand-kröslein.
Rôbe de chambre, *f.g.* mit dem *d.* Schlaffrock.
Poche, *f.g.* mit dẽ *d.* Schieb-sack,
Ruban, *m. g.* mit dem *def.* Band.
Dentelle, *f.g.* mit dẽ *def* Spitzen.
Bouquet de plumes, *m g.* mit dem *d.* Federbusch.
Boutons, *m.g.* mit dẽ *d.* Knöpffe.
Boutonniére, *f. g.* mit dem *defin.* Knopffloch.
Des franges, *f. g.* mit dem *def.* Fräntzen.
Des gans, *m. g.* mit dem *defin.* Handschuh.
Mouchoir, *m. g.* mit dem *def.* Schnupfftuch.
Manchon, *m.g.* mit dem *d.* Muff.
Mouchoir de cou, Halßtuch.
Des jarretiéres, *f.g.* mit dem *def.* Knyebänder.
Des boucles, *f.g.* mit dem *defin.* Schnallen.
Ceinturon, *m. g.* mit dem *def.* Degengehenck.
Ceinture, *f.g.* mit dem *d.* Gürtel.
Bague, *f. g.* mit dem *def.* Ring.
Peigne, *m. g.* mit dẽ *d.* Kamm.
Vergettes, *f. g.* mit dem *d.* Kehr-bürste.
Écharpe, *f.g.* mit dem *d.* eine Schärpe.
Decrotoire, *f. g.* mit dem *def.* Schuhbürste.
Coife, *f.g.* mit dem *d.* Kappe.
Coife de nuit, Schlaff-haube.
Jûpe, *f.g.* mit dem *def.* Weiber-rock.
Corps de jûpe, *m. g.* mit dem *d.* Leib-rock.
Tablier, *m g.* mit dẽ *d.* Schurtze.
Peignoir, *m. g.* mit dem *def.* der nacht mantel.
Fard, *m. g.* mit dẽ *d.* Schmincke.
Mouche, *f.g.* mit dem *def.* schattierflecke.
éventail, *m. g.* mit dem *d.* Wedelein.
Masque, *f. g.* mit dem *def.* Weibermasque.
Voile, *f.g.* mit dem *d.* Schleyer.
Collier de perles, *m. g.* mit dem *def.* Schnur perlen.
Chaine d'or, *f.g.* mit dem *d.* Gülдene kette.
Pendans d'oreille, *m. g.* mit dem *def.* Ohrgehänge.
Brasselets, *m g.* mit dem *d.* Armbänder.
Busc, *m.g.* mit dem *d.* Planschet.
Toilette, *f. g.* mit dem *d.* Nachtuch.
épingle, *f.g.* mit dem *def.* Steck-nadel.
Peloton oder épinglier, *m.g.* mit dem *def.* Nadel-küssen.
éguille, *f g.* mit dẽ *d.* Näh-nadel.
éguille de téte de femme, Haarnadel. étui aux éguilles, *m.g.* mit dem *d.* Büchslein. Pertuis d'une éguille, *m.g.* mit dem *def.* Nadel-loch. Pointe d'une éguille, *f. g.* mit dem *defin.* Nadel spitz.
Fil oder filet, *m. g.* mit dem *def.* Faden;

Dé à coudre, *m.g.* mit dem *d.* Fingerhut.
Ciseaux, *m.g.* mit dem *definit.* die Scheer. C'étoit une beauté naturelle & sans fard, es ware eine natürliche schönheit ohn schmincken.
Coëfure, *f.g* mit dē *d.* der auffsatz.
Eau de lenteur, *f.g.* mit dem *def.* Wollriechendes wasser.
Boëte, *f.g.* mit dē *d.* Schachtel.
Pierréries, *f.g.* mit dem *def.* Edelgesteine
étui, *m.g.* mit dem *d.* Futteral.

Das vierzehende Capitel.
Von den Metallen.

OR, *m.g.* mit dem *d.* Gold.
Argent, *m.g.* mit dem *d.* Silber.
Airain, *m g.* mit dem *def.* Ertz.
Laiton, *m.g.* mit dem *d.* Messing.
Cuivre, *m.g.* mit dem *d.* Kupffer.
Bronze, *m.g.* mit dē *d.* Gieß-ertz.
Plomb, *m.g.* mit dem *def.* Bley.
étain, *m. g.* mit dem *def.* Zinn.
De l'étain d'angleterre, Englisches Zinn.
Fer, *m. g.* mit dem *def.* Eysen.
Metail composé d'or & d'argent, *m.g.* mit dem *d.* Metall/so in gold und silber bestehet.
Acier, *m.g* mit dem *d.* Stahl.
Vif-argent, *m. g.* mit dem *def.* Quick-silber.
Soûfre, *m.g.* mit dē *d.* Schwefel.
Verd de gris, *m. g.* mit dem *def.* Spanisch-grün.
Verre, *m. g.* mit dem *d.* Glaß.

Das fünffzehende Capitel.
Von den theilen deß Hauses.

MAison, *m. g.* mit dem *def.* Hauß.
Sol oder plan d'une maison, der grund und boden eines hauses.
Fondement, *m.g.* mit dem *d.* das Fundament.
Muraille, *f.g.* mit dem *d.* Mauer.
Plancher, oder parterre, *m.g.* mit dem *defin.* der Boden.
Paroi, *f. g.* mit dem *d.* Wand.
Le dessus du planchet, Bretterung.
Fassade de maison, *f g.* mit dem *def.* das Vortheil deß hauses.
Lambris, *m. g.* mit dem *d.* Täfelung.
Voute, *f. g.* mit dem *d.* Gewölb.
étage, *m.g* mit dē *d.* Stockwerck.
Apartement de maison, *m. g.* mit dem *d.* Besondere wohnung eines hauses;
Escalier oder degrés, *m. g.* Montées, *f. g.* mit dem *d.* Treppe.
Toit, *m.g.* mit dem *d.* das Dach.
Vestibule oder porche, *m.g.* mit dem *d.* das Vorhauß.
Basse-cour, *f g.* mit dem *d.* Hoff.
Sale, *f. g.* mit dem *def.* Saal.
Chassis, *m. g.* mit dem *def.* Fenster-rahmen.
Vitres, *m.g.* mit dem *def.* Glaßfinster.
Chambre, *f.g.* mit dem *d.* Zimmer;

mer. Antichambre, Vorkommer. Arriére-chambre, das Innerne Zimmer. Chambre où l'on dort, Schlaffkamer.
Galérie, *f.g.* mit dem *d.* Bedeckter gang.
Cabinet, *m.g.* mit dem *def.* ein geheim Zimmer Cabinet d'étude, Studierstub. Cabinet de raretés, Kunst-kammer.
Poile, *m.g.* mit dem *d* Stube.
Garderobe *f.g.* mit dem *d.* Kleider-kasten
Grenier, *m.g.* mit dē *d.* Speicher.
Balcon, *m.g.* mit dem *d.* Ercker.
Tour, *f g* mit dem *def.* Thurn.
Cellier, *m.g.* oder cave *f.g.* mit dem *d.* Keller.
Bucher, *m.g.* mit dem *def.* Holtz-Kammer.
Dépense, *f.g.* mit dem *def.* Brod-Kammer
Charnier, *m.g* mit dem *definit.* Fleisch-Kammer.
Boulangérie, *f g.* mit dem *d.* Backstube.
Refectoire, *m.g.* mit dem *def* Eßstube.
Cuisine, *f.g.* mit dem *def.* Küche.
Foïer, *m.g* mit dem *d* Heerdstatt.
étable, *f.g.* mit dem *d* Stall.
écurie, *f.g.* mit dem *d.* Pferdstall.
Chenil, *m g.* mit dem *d.* Hundsstall
Voliére, *f.g.* mit dem *d.* Vogelhauß.
Colombier, *m.g.* mit dem *def.* Tauben hauß.
Poulalier, *m.g.* mit dem *definit.* Hüner-hauß.
Parc, *m.g.* mit dem *def.* Thiergarten.
Boutique *f.g.* mit dem *d.* die Lade.
Privet, *m.g.* mit dem *d.* Heimlich gemach.
Maisonnette, *f.g.* mit dem *def.* Häußlein.
Cheminée, *f.g.* mit dem *d.* Camin.

Das sechszehende Capitel.

Von dem Haußrath.

TAble, *f.g.* mit dem *d.* Tisch. Couvrir la table oder mettre la nâpe, den Tisch decken Servir les viandes, die Speisen auffragen. être assis à table, über Tisch seyn. Tenir table ouverte, offen Tafel halten. Lèver la table oder desservir den Tisch auffheben oder abtragen. Se lever oder sortir de table, vom Tisch auffstehē.
Pié de table, *m.g.* mit dem *d.* ein Tisch-fuß.
Dresſoir, *m.g.* mit dem *d.* Anricht-Tisch.
Bahut, *m.g.* mit dem *d* Reise kist.
Côfre, *m.g.* mit dem *def.* Kiste. Elle êt belle au côfre, sie ist zwar heßlich/ abe; ihre schönheit beſtehet in vielem geld.
Tiroir, *m.g.* mit dem *d.* Schublade.
Tapis, *m.g.* mit dem *d.* Teppich.
Tapis fait à l'eguille, eingenehter teppich. Tapis richement ouvragé, ein Teppich von kostbahrer arbeit. Tapis de flandres, Niederländischer teppich. Tapis de Bergame, Italiänischer teppich. Tapis de Tur-

Turquie, türckischer Teppich.
Mettre une âfaire sur le tapis, eine sache auff den Teppich werffen.
Miroir, *m. g.* mit dem *d.* Spiegel.
Lit, *m. g.* mit dem *def.* Beth. Un petit lit, Bethlein. Le bois d'un lit, oder chalit, *m. g.* mit dem *def.* Bethladen.
Le fond de lit, der Bodē im beth.
Quenouille du lit, *f. g.* mit dem *def.* eine Bethsäul.
Garniture de lit, *f. g.* mit dem *def.* außrüstung eines beths.
Couverture de lit, *f. g.* mit dem *def.* Decke.
Matelas, *m. g.* mit dem *d.* Madratze.
Baillasse, *f. g.* mit dē *d* strohbeth.
Natte, *f. g.* mit dem *def.* eine von Stroh oder schilff geflochtene decke.
Linceu oder drap de lit, *m. g.* mit dem *d.* Leinlach.
Chevet, *m g.* mit dem *d.* Hauptküssen.
Coussin, *m g.* mit dem *de.* Küssen.
Ciel de lit, *m. g.* mit dem *def.* der beth-himmel/ hat in *plurali* ciels. Ciel à l'impériale, ein gewölbter beth-himmel.
Pante de ciel de lit, *f. g.* mit dem *d.* der Krantz umb den beth-himmel.
Rideau de lit, *m g.* mit dem *defin.* der Vorhang eines beths.
Bassinoire, *f. g.* mit dem *def.* eine beth-pfanne.
Lit à sangles, ein Gürt-beth.
Lit de plume, Federbeth.
Lit de camp, Feld-beth.
Lit de galére, Schiff-beth. Il n'y a rien de plus agréable que de coucher seul dans un lit, es ist nichts angenehmers / als wan man allein schläfft. Lit de repos, ein foulbeth. Lit de parade, ytan.-beth.
Plumon, *m. g.* mit dem *defin.* Oberbeth.
Berceau, *m. g.* mit dem *d.* Wiege.
Pot de chambre, *m. g.* mit dem *d.* Nacht-geschirr.
Escabelle, *m. g.* mit dem *d.* Fußschemel.
Banc, *m. g.* mit dem *d.* Banck. Banc dossier, eine Banck mit lehnen.
Placet, *m. g.* mit dem *def.* kleiner Sessel. Petit banc, bänckleinbanc des forçats, Ruder-banck Banc de sable dans la mer, Sand-bäncke.
Siège, *m g.* mit dem *defin.* Stuhl. Siège pliant, ein Sessel den man zusammen legen kan. Petit siège, kleiner Sessel.
Chaise, *f. g.* mit dem *d.* Stuhl. Chaise à dos & à bras, Lehnstuhl. Se faire porter en chaise, sich auff einem Sessel tragen lassen.
Chaise percée, *f. g.* mit dem *def.* Nachstuhl.
Marche-pié, *m. g.* mit dem *def.* Fuß-schemel.
Bufet, *m g.* mit dem *d.* Schenck-Tisch.
Armoire, *f. g.* mit dem *def.* ein Schranck.
Paravent, *m g.* mit dē *d.* Schirm.
Lustre, *m. g.* mit dem *def.* ein hangender Leuchter.
Vase, *m. g.* mit dem *def.* Gefäß.
Cage, *f. g.* mit dem *def.* Kefig. Mettre quelcun en cage, einen

ins Gefängnüß legen.

Portrait, *m.g.* mit dem *d.* gemahl.

Clèf, *f.g.* mit dem *def.* Schlüssel. Je ne tiens rien fermé à la clèf. ich habe nichts verschlossenes.

Serrure *f.g.* mit dem *def.* Schloß. Poser une serrure, ein Schloß vorlegen. Arracher une serrure, ein Schloß abreissen.

Verrou, *m.g.* mit dem *d.* Riegel. Fermer une porte au verrou, eine Thür verriegeln.

Loquet, *m.g.* mit dem *d.* Klincke.

Sonnette *f.g.* mit dem *d.* Schelle

Barre, *f.g.* mit dem *def.* der grosse Thür-riegel.

Seuil, *m.g.* mit dem *d.* Schwelle.

Gond, *m.g.* mit dem *def.* Thürangel.

Hache, *f.g.* mit dem *def.* Art.

Marteau, *m.g.* mit dē *d.* Hamer.

Clou, *m.g.* mit dem *d.* Nagel.

Mailler, *m.g.* mit dē *d.* Schlägel.

Lime, *f.g.* mit dem *def.* Feile.

Sie, *f.g.* mit dem *def.* Säge.

Civiére, *f.g.* mit dem *d.* tragbar.

Brouëtte, *f.g.* mit dem *d.* Schubkarren.

Mai, *m.g.* mit dem *def.* Multe.

Treteau, *m.g.* mit dem *d.* Tischgestell.

Devidoir, *m.g.* mit dē *d.* Haßpel.

Quenouille, *f.g.* mit dem *d.* Kunckel Mêle toi de ta quenouille, bekümmere dich umb deinen Spinnrocken. Renvoie moi ces femmes filer leur quenouille, weiset diese Weiber zu ihrer kunckel. La couronne de france ne tombe point en quenouille, die Kron Franckreich fället nicht auff die Weibspersohnen.

Bobine, *f.g.* mit dem *d.* Spindel.

Rouët, *m.g.* mit dem *def.* Spinrad.

Fuseau, *m.g.* mit dem *d.* Spindel.

Clochette, *f.g.* mit dem *definit.* Klöcklein.

Taille, *f.g.* mit dem *def.* Kerbholtz.

échelle, *f.g.* mit dem *d.* Leiter. Après cela il faut tirer l'échelle, das ist trefflich/das gehet über alles. Planter les échelles contre la muraille, die Leiter an die Mauer setzen.

échelon *m.g.* mit dem *d.* Sprossleiter.

Vilebrequin, *m.g.* mit dem *definit.* Bohrer.

Porcelaine *f.g.* mit dem *def.* Porcellan.

Urne, *f.g.* mit dem *def.* Krug.

Vase, *m.g.* mit dem *d.* Gefäß. Vase de terre, irrdenes gefäß.

Feu, *m.g.* mit dem *d.* Feuer. Au feu, au feu, es brennet / es brennet.

Charbon, *m.g.* mit dem *definit.* Kohle.

Braise, *f.g.* mit dem *definit.* glüende kohle. Il ét tombé de la poile dans la braise, er ist vom Regen in die Bach gekommen.

Rechaut, *m.g.* mit dem *d.* Kohlpfanne.

Cendre, *f.g.* mit dem *def.* aschc. Cendre chaude, gluende aschc. Cendre de léxive, laugē aschc. Maison reduite en cendres, ein abgebrantes Hauß.

Atre, *m.g.* foïer, *m.g.* mit dem *def.* der Herd.

Tison, *m.g.* mit dem *def.* Brandscheidt.

Bu-

Buche, *f. g.* mit dem *def.* Scheidholtz.

Soufflet, *m. g.* mit dem *d.* Blaßbalg.

Poëlle à frire, *f g.* mit dē *d* Bratpfanne.

Poëlon, *m. g.* mit dem *defin.* kleine bratpfanne.

Pincettes, *f. g* mit dem *d.* Feuer-Zangen

Tenailles, *f g.* mit dem *d.* Zangen.

Chenet, *m g* mit dem *de.* Brandeisen.

Allumetre, *f g.* mit dem *d.* Schwefel-höltzlein.

Fusil, *m g.* mit dem *d.* Feuerzeug.

Pierre à feu, *f. g.* mit dem *d.* Feuerstein.

Mêche, *f. g.* mit dem *def.* Lunte.

Amorce, *f g.* mit dem *def.* Zünder.

Bois, *m. g.* mit dem *def.* Holtz. Bois à brûler, Breunholtz. Faire provision de bois à brûler, einen vorrath von brennholtz machen. Il ne sâit de quel bois faire flêche. er weiß sich weder zu rathē noch zu helffen. Vous ne sâvez de quel bois, je mechaûfe, ihr kennet mich noch nicht recht.

Fagot, *m. g.* mit dem *def.* Holtzwellen. Il dit des fagots, er schneidet auff.

Côtret, *m g.* mit dem *def.* bürde kurtz dick holtzes.

Flamme, *f. g.* mit dem *d.* flamme.

Écran, *m. g.* mit dem *d.* Feuerschirm. Se servir d'un écran, lorsqu'on êt aupres du feu, sich eines Feuers-schirms bedienen/ wan man beym Feuer ist.

Fumée, *f. g.* mit dem *d.* der Rauch. Noirci oder gâté de fumée, schwartz vom Rauch. Secher à la fumée, im Rauch dörren. Je sens la fumée de la cuisine ich rieche den Kuchenrauch. Fumée de vin, der Dunst vom Wein. Fumée d'estomac, das auffsteigen vom Magen. Fumée de colère, die auffsteigende hitze vom Zorn.

Fuie, *f. g.* mit dem *def.* der Ruß.

Vaisselle, *f g.* mit dem *d.* allerhād geschirr. Vaisselle de table, Tisch geräd. Vaisselle de cuisine, Küchen-geschirr. Vaisselle d'or, Gûldenes geschirr. Vaisselle d'argent, Silbernes geschirr. Vaisselle de terre, Irrdenes geschirr. Je vis avec lui à pot & à feu, ich genieſſe seines Tischs und wohnung. Il nous fournit du vin pot à pot, erschencket uns den Wein kannen weise.

Coûteau, *m g.* mit dem *def.* Messer. Après s'être quérellés, ils en sont venus aux coûteaux, nach dē sie mit einander gezanckt/ haben sie vom leder gezogen. Quand il êt en colére, il sait jouër des coûteaux, wann er zornig ist / kan er wol mit dem Messer umbgehen.

Manche, *m g.* mit dem *def.* Hefft. Jetter le manche après la coignée, den muth fallen lassen.

Tranchant, *m. g.* mit dem *defin.* Schneide / schärffe.

Gaine, *f g.* mit dem *d.* Scheide.

Fourchette, *f g.* mit dem *def.* Gabel.

Coupéret, *m. g.* mit dem *d.* Hackmesser.

Couvercle, *m.g* mit dē *d.* Deckel.
Cruche, *f.g.* mit dem *def.* Krug.
écuelle, *f.g.* mit dem *def.* Suppen-schüssel.
Flacon, *m.g* bouteille, *f.g.* mit dem *def.* Flasche. Compagnon de bouteille, ein Sauff-bruder.
Bouchon, *m.g.* mit dē *d.* Stöpffel.
Verre, *m.g.* mit dem *def.* Glaß. Il a beu dix verres de vin tout de suite, er hat zehē gläsſer Wein nacheinander außgetruncke.
Tasse, *f.g.* mit dem *d.* Schaal.
Panier, *m.g.* mit dem *d.* Korb. Qui fait un panier, fera bien une hotte, wer ein klein buben stück verrichtet / kan wohl ein grösseres verrichten.
Corbillon, *m.g.* mit dem *d.* Körblein.
Corbeille, *f.g.* mit dem *def.* ein Tragkorb.
Broche, *f.g* mit dem *def.* Bratspiß. Mettre la chair à la broche, das Fleisch an den Spiß stecken. Tourner la broche, den spiß wenden.
Lechefrite, *f.g.* mit dem *d.* Bratpfanne.
Chausse-pié, *m.g.* mit dem *def.* Anzieher.
Lardoire, *f.g.* mit dem *d.* Spicknadel.
Trepié, *m.g.* mit dem *d.* Dreyfuß.
Chaudron, *m.g.* mit dē *d.* Kessel.
Chaudiére, *f.g.* mit dem *def.* ein grosser kessel.
Couloire, *m.g.* mit dem *def.* der Durch-schlag.
Gril, *m.g.* mit dem *def.* Roost.
Poulie, *f.g.* mit dem *def.* Rolle.
Corde, *f.g.* mit dem *def.* Strick.
Hachoir, *m.g.* mit dem *d.* Hackbrett.
Sêau, *m.g.* mit dem *def.* Eymer
Cuve, *f.g.* mit dem *def.* Bütte. J'ai diné à fond de cuve, ich habe eine gute starcke mahlzeit gehalten.
Marmite, *f.g.* mit dem *defin.* ein Kupfferner kessel oder hafen.
Terrine, *f.g.* mit dem *def.* Erdenes becke.
Cuillier du pot, *f.g.* mit dem *d.* Kochlöffel.
écumoire, *f.g* mit dem *def.* ein Schaumlöffel.
Croc, *m.g.* mit dem *d.* Haacke.
Gremaliere, *f.g.* mit dem *d.* Kesselhacken.
Ratisſoire, *f.g.* mit dem *d.* Reibeysen.
Rape, *f.g.* mit dem *def.* Raßpel.
Rafraichiſſon, *m.g.* mit dem *def.* Schwenck-kessel.
Baſſinoire, *f.g.* mit dem *d.* Bettpfanne.
Tourtiére, *f.g.* mit dem *d.* Torten-pfanne.
Mortier, *m.g.* mit dem *d.* Mörsel.
Pilon, *m.g.* mit dem *d.* Mörselkeyle.
évier, *m.g.* mit dem *def.* Wasserstein.
Ramon oder balai, *m.g.* mit dem *def.* Besem.
Decrotoire, *f.g.* mit dem *d.* Kratzbürste.
Racloir, *m.g.* mit dem *d* Kratzeysen. Faire lexive, mit laugen waschen.
Torchon, *m.g.* mit dem *defin.* ein Wasch-lumpe.
Cendrier, *m.g.* mit dem *d.* Aschenfaß.

Nā-

Nâpe, *f.g.* mit dem *d.* Tisch-tuch.
Mettre la nâpe, den Tischdeckē.
Lèver oder ôter la nâpe, den Tisch auffheben. Il trouve toûjours la nâpe mise, wo er hinkommet / findet er den Tisch vor sich gedeckt.
Serviète, *f.g* mit dem *d.* Servet.
Assiète, *f.g.* mit dem *def.* Teller.
Plat, *m.g.* mit dem *def.* Schüssel.
Servir à plats couverts, die Speisen in zugedecktē schusseln zu Tische tragen. Il nous a servi un plat de ris & deux de lentilles, er hat uns eine schüssel mit reyß und zwo mit linzen auffgesetzt. Il reçoit du prince cent écus le mois pour son plat, er bekommt von dem Fürsten alle Monat für seinen Tisch hundert thaler. Les péages de cette riviére sont âfectés au plat du Prince, die Zölle / so dieser fluß einträgt / seynd zu deß Fürsten tafel gewidmet.
aliere, *f.g.* mit dem *d.* Saltzfaß.
el, *m.g.* mit dem *def.* Saltz.
handèle, *f.g.* mit dem *d.* Kertze.
Chandèle de cire, Warkertze.
Chandèle de suif, Unschlitkertze. Enchérir jusqu'au pouce de la chandèle, biß auff das letzte stümpfflein licht bieten.
Le jeu ne vaut pas la chandèle, das ding ist der unkōstē nicht werth.
Chandelier, *m.g.* mit dem *defin.* Leuchter.
Mouchettes, *f.g.* mit dem *defin.* Lichtputze.
Lave-main, *m.g.* mit dem *d.* ein Gießbeck.
Essui-main, *m.g.* mit dem *def.* ein Hand-tuch.
Couvert, *m.g.* mit dem *def.* der Teller mit der Servet. Un festin à treate couverts, eine Gasterey vor dreyßig Personen. Il n'y a que trois couvers à sa table, er hat nur vor drey personē an seinen Tisch auffgelegt. Il tient une table de douze couverts, er speiset zwölff Personen an seinem Tisch.
Service de table, *m.g.* mit dem *d.* ein gericht. Un service de vaisselle d'or, ein güldenes Tischgeschirr. Un festin à trois services, eine Gasterey von drey mahliger aufftischung.
Aiguiére, *f.g.* mit dem *d.* Gießkann.
Bacin, *m.g.* mit dem *def.* Handbecken.
Cure dent, *m.g.* mit dem *d.* Zähnstöhrer.
Cure-oreille, *m.g.* mit dem *def.* Ohr-löffel.

Das siebenzehende Capitel.

Von den Speisen.

Bouilli, *m.g.* mit dem *d.* Gesottenes.
Rôti, *m.g.* mit dem *d.* Gebratenes.
Fricassée, *f.g.* mit dem *def.* Fleisch in der Pfannen gebraten Fricassée de veau, geröstet Kalbfleisch.

Hachis, *m.g.* mit dem *defin.* Gehackt-fleisch

Hatelor, *m.g.* mit dem *d.* Hammel-fleisch mit rüben

étuvée, *f.g* mit dem *defin.* Verdämpfft fleisch.

Tourte, *f g.* mit dem *d.* Torte.

Ris de veau *m.g* mit dem *d.* Kalber-Milch.

Tête de veau, *f.g.* mit dem *def.* Kalbs-Kopff

Poitrine de veau, *f.g.* mit dem *d.* Kalbs-brust.

Jarret de veau, *m.g.* mit dem *def.* Kalbs hinterschinckel

Longe de veau, *f.g.* mit dem *def.* ein Kalbsbraten vom ruckstück.

Paté, *m.g.* mit dem *defin* Pastet.

Du boeuf, *m.g.* mit dem *definit.* Ochsen-fleisch.

Langue de boeuf, *f.g.* mit dem *def.* Ochsen-Zung.

Du porc, *m.g* mit dē *d.* Schweinen-fleisch.

Boudin, *m g* mit dem *d.* Wurst.

Saucisse, *f.g* mit dem *def.* Bratwurst

Jambon, *m g* mit dem *d.* Schůncke. Jambon de Westphalie, oder de majence, Westphälischer schůncken

Chair enfumée, *f.g* mit dem *def.* Geräuch-fleisch.

Cervelat, *m.g* mit dem *d.* eine kurtze dicke fleisch wurst.

Andouille, *f.g.* mit dem *d.* Knackwurst.

Carbonade, *f.g.* mit dem *d.* Gerőstet fleisch.

Grillade de côtes de mouton, auff dem rost gebratene Hammels-rippe.

Gelée de veau, *f.g* mit dem *defin.* Galerey von Kalbfleisch Gelée de prunes, Galerey von pflaumen.

Du mouton, *m.g.* mit dem *defin.* Hammels fleisch.

Gigot, *m g.* mit dem *def.* Hammels schenckel.

Aloiau de boeuf, *m.g.* mit dem *d.* eine rippe von einem Ochsen.

Cochon de lait, *m.g.* mit dem *d.* Spanferckel.

Hure de sanglier, *f.g.* mit dem *d.* wilder Schweins kopff.

Lièvre, *m.g* mit dem *def.* Haaß.

Levraut, *m.g.* mit dem *def.* Häßlein.

Rable, *m.g* mit dem *d.* die Lenden von einem haaß

Civé, *m.g.* mit dem *d.* Haasenpfeffer.

Das achtzehende Capitel.

Von denen Landschafften/ und Nahmen der Völcker.

Folgende Nahmen alle mit dem *def.*

France, *f.g.* Franckreich. Il y a quinze archevêchés en France, es seynd 15. Ertz-bißthůme in Franckreich. L'archevêché de Paris, das Ertzbißthum von Pariß De Lion, das von Lion De Rheims, das von Rheims De Toulouse, das von Tolousa. De Vienne, das von Wien. D'Arles, das von

von Arles. De Bourdeau, das von Bordeaux. D'Auch, das von Aux De Narbonne, das von Narbonne. De Tour, das von Tours. D'Bourge, das von Bourges. De Rouän, das von Rohan. De Sens, das von Gens. D'Embrun, das von Embrun. Ces quinze archevêchés ont six vingt évêchés süfragans, diese 15. Ertz-bißthume habē hundert und zwantzig bißthume unter sich.

François, *m. g.* Frantzoß oder Frantzmann. Parler bon François, gut Frantzösisch reden. Je lui ai parlé François, oder je me suis expliqué nettement avec lui, ich hab ihm frey heraus gesagt/ wie die sache an sich selbsten war/ und keinen umbschweiff gebraucht.

Alemagne, *f. g.* Teutschland. La haute & basse Alemagne, Ober- und unter-Teutschland Alemand, *m. g.* Teutscher.

Italie, *f. g.* Welschland / oder Italien. Italien, *m. g.* Italiäner. Je sai l'italien, ich kan Italiänisch reden.

Espagne, *f. g.* mit dem *d.* Spanien. Faire oder bâtir des châteaux en Espagne, oder former des desseins inutiles & ridicules, Schlösser in Spanien in die Lufft bauen / oder sich vergeblicher dinge unterfangen. Espagnol *m g.* Spanier.

Portugal, *m. g.* Portugal. Portugais, *m. g.* Portugieß.

Angleterre, *f. g.* Engeland. Anglois, *m. g.* Engeländer. Les Anglois sont sujêts à caution, man darff den Engeländer nicht viel trauen.

Ecosse, *f g.* schottländ. Ecossois oder Ecosson, *m g.* Schottländer

Irlande, *f. g.* Irrland. Irlandois, *m. g.* Irrländer.

Hôlande, *f. g.* Holland. Hollander une plume, oder la passer par les cendres chaudes, pour ôter la graisse & l'humidité du tuïau, eine Feder durch heisse aschen ziehen / umb die Feuchte und fettigkeit auß dem kiel zu bringen. Hôlandois, *m. g* Holländer.

Flandres, *f. g.* Flandern. Flamand *m. g.* Niederländer.

Lorraine, *f. g.* Lothringen. Lorrain, *m. g.* Lothringer.

Bourgogne, *f g.* Burgund. Bourguignon, *m. g.* Burgundier

Suisse, *f. g.* Schweitzer-Land Suisses, *m g.* die Schweitzer. Le païs des suisses êt divisé en treze cantons, sept catholiques & six reformés; chaque canton a sa ville, dont il porte le nom, das Schweitzer-Land ist in dreyzehen Cantonen abgetheilet/ worunter sieben Catholisch/ und sechs reformirt seynd / und hat ein jeder ort seine Stadt / wovon er den Nahmen führet.

Les cantons catholiques sont, die Catholische örter seynd.

Lucerne, Lucern. Soleure, Solothurn Fribourg, Freyburg. Zug, Zug. Uri, Uri. Underwald, Unterwalden. Suitz, Schweitze.

Les cantons reformés sont, die Reformirte seynd.

Berne, Bern. Zurich, Zürich. Bale, Basel. Schafouse, Schaffhausen. Glariz, Glaris. Appenzell, Appenzell.

Les vîles âliées des suisses sont, die mit den Schweitzern verbundene Städte seynd.

Saint Gal, St. Gallen. Sion, Sion. Constance, Costnitz. Losane Losanna. Genéve Genff.

Piémont, *m.g.* das Piemont. Piémontois, *m. g.* Piemonteser.

Savoïe, *f.g.* Savoyen. Savoïard, *m.g.* Savoyer.

Pologne, *f.g.* Polen. Polonois, *m.g.* Polack.

Prusse, *f.g.* Preussen. Prusse roïale, ducale, Königliches/Churfürstliches Preussen. Prussien, *m.g.* ein Preusse.

Dennemarc, *m.g.* Dennemarck. Danois, *m.g.* Däne.

Malte, Malta. Maltois, *m.g.* Maltheser.

Turquie, *f.g.* Türckey. Turc, *m.g.* Türck.

Tartarie, *f.g.* Tartarey. Tartare, *m.g.* Tartar.

Moscovie, *f.g.* Moscau. Moscovite, *m.g.* Moscoviter.

Inde, *f.g.* Indien. Indien, *m.g.* Indianer.

Ethiopie, *f.g.* Mohrenland. Ethiopien, oder More, *m.g.* ein Mohr.

Armenie, *f.g.* Armenien. Armenien, *m.g.* Armenianer.

Das neunzehende Capitel.

Vom Krieg und Kriegs-Bedienten.

Marechal odergenéral d'armée, *m.g.* mit dem *def.* der Oberste Feld-herr/ oder General.

Lieutenant genéral, General-Lieutenant.

Mêtre de camp oder Colonel de cavalérie, Oberster zu Pferd.

Marechal de camp, Feld-Marschal oder General-Major.

Capitaine, *m.g.* mit dem *definit.* Haupt-mann.

Capitaine de Cavalérie, Ritt-Meister.

Lieutenant, *m.g.* mit dem *defin.* Lieutenant.

Cornette, *m g* mit dem *d.* Cornet.

Enseigne, *m.g.* mit dem *d.* Fändrich.

Sergeant, *m.g.* mit dem *definit.* Wachtmeister.

Corporal, *m. g.* mit dem *defin.* Corporal.

Apointé, *m.g.* mit dem *definit.* Gefreyter.

Fourrier, *m.g.* mit dem *definit.* Fourrier.

Cavalier, *m g* mit dem *definit.* Reuter.

Dragon, *m.g.* mit dem *def.* Dragoner.

Fantasin, *m.g.* mit dem *def.* Fußgänger.

Fu-

Fusilier, *m.g.* mit dem *d.* Fusilier.

Grenadier, *m.g.* mit dem *def.* Grenadier.

Canonier, *m.g.* mit dem *defin.* Constabel.

Piquier, *m g.* mit dē *d* Piquenier.

Tambour, *m.g.* mit dem *definit.* Trommelschläger. Bâtre du tambour, Trommel rühren. Le tambour bat, man rühret die Trommel. Le tambour sonne la retraite, der Trommelschläger schlaget zum abzug. Bâtre au champ, den Marsch schlagen. Bâtre la Diane, die Tagwache schlagen.

Trompête, *m.g.* mit dem *defin.* Trompetter. Sonner la trompête, die Trompeten blasen. Sonner la charge avec la trompête, zum treffen blasen. Sonner boute-selle, ein Porcel blasen. Sonner la retraite, zum abzug blasen. Le Trompête & le Tambour doivent sâvoir sonner toute sorte d'ordonnances, la marche, le doublement de pas, l'alarme, la diane, la chamade, la réponse aux chamades, ein Trompeter und Trommelschläger müssen allerhand arten zu blasen/und zu schlagen wissen/ als den Marsch/den eilfertigē Zug/ Lermen/ die Tag-wach/ die außforderung zu einem Gespräch/die Antwort auff solche forderung. Sommer une place par un Trompête, einen platz durch einen Trompeter außfordern.

Timbalier, *m.g.* mit dem *defin.* Paucken-schläger.

Major, *m.g.* mit dem *def.* Oberst-Wachtmeister.

Aide-major, Adjudant. Aide de camp, *m.g.* mit dem *d.* General Adjudant.

Marechal de logis, *m.g.* mit dem *d.* Quartier-Meister.

Volontaire, *m g* mit dem *d.* frey-williger Soldat.

Sentinelle, *f.g.* mit dem *definit.* Schildwacht. Sentinelle perduë, verlohrne Schildwacht. Poser une sentinelle, eine Sildwacht auffstellen. Visiter les sentinelles, die Schildwacht besuchen. Faire sentinelle, Schildwacht stehen.

Vedete, *f.g.* mit dem *def.* Schildwacht zu Pferd.

Ronde, *f.g.* mit dem *d* Runde. Faire la ronde, Runden gehen.

Patrouille, *f.g.* mit dem *defin.* Schaarwacht. Faire la patrouille, die Schaarwacht thun.

épion, *m.g.* mit dem *def.* Spion. Servir d'épion, sich für einen Spion brauchen lassen. Soïez l'épion de vous-même, ou de vos propres actions, gehet in euch selbst / erforschet ewer eigen wesen.

Vivandier, *m. g.* mit dem *d.* ein Marcketenter.

Pionnier, *m.g.* mit dē *d.* Schantz-gräber.

Mineur, *m g.* mit dem *def.* Minirer. âtacher le mineur, Minirer gebrauchen.

Boutefeu, *m.g.* mit dem *def.* ein Mordbrenner.

Armée, *m.g.* mit dem *d.* Kriegs-

Heer Armée navale, Schiffs-flote. Armée de terre, Armee zu Lande. Dresser une armée, oder Mettre une armée sur pié, eine Armee auff die Beinen bringen. Ranger une armée en bataille, eine Armee in Schlacht-ordnung bringē. Renforcer une armée, eine Armee verstärcken. Defaire l'armée des énemis, eine feindliche Armee schlagen. Il commandoit un corps d'armée, er führete einen theil der Armee. La tête oder le front d'une armée, die Vortruppen. Queuë d'armée, *f.g.* mit dem *d.* die hinderste Truppen. Armée en desordre, eine zertheilte Armee. Armée en deroute, eine zerstreute Armee.

Avant-garde, *f.g.* mit dem *def.* der Vorzug. Arrière garde, Hinderzug.

Garnison, *f.g.* mit dem *d.* Besatzung. Mettre garnison dans une ville, eine besatzung in eine stadt legen. être en garnison dans une place, in einem ort in besatzung liggen. Tirer la garnison d'un lieu, die besatzung auß einē ort nehmen.

Regiment, *m.g.* mit dem *def.* Regiment

Bataillon, *m.g.* mit dem *def.* ein Kriegs hauffe zu fuß. Rompre & renverser un bataillon, den hauffen trennen. Percer un bataillon de part en part & achèver de le mettre en déroute, durch den hauffen dringen / und denselben in die flucht schlagen.

Escadron, *m g.* mit dem *d.* eine squadron.

Parti, *m.g* mit dem *def.* Parthey. Il détacha un parti plus gros, er hat eine starckere Parthey außgeschickt. Un de nos partis leur coupa chemin, eine von unsere Partheyen hat ihnen den paß abgeschnitten. âler en parti, auff Parthey gehen. Ce n'êt pas un parti, ce n'êt qu'une maraude, es ist keine Parthey / sondern nur eine Marode.

Faire des courses sur les terres des énemis, in deß Feinds land streiffen. Les Soldats font des courses sur le païs des énemis, die Soldaten lauffen in das Feindliche land auß. Les frequentes courses de nô re armée sur l'énemi ont ruiné tout le plat païs, das Vielfältige streiffen so unsere armee auff den feind gethan / hat das Platte land gantz verödet. âler en courte sur mer, einen streiff zur see thun.

Brigade, *f.g.* mit dem *d.* ein Corpus von etlichen Regimentern. Brigadier, *m.g.* mit dem *d.* Brigadier.

Escouäde, *f.g.* mit dem *d.* ein rott.

Camp, *m.g.* mit dem *def.* Feldläger. Camp volant, Fliegende armee. Camp fermé & arêté, still-liggendes läger. Camp retranché & fortifié, ein verschantztes läger. Camp clos, Verschlossenes läger. Asseoir le camp auprè d'une ville, ein läger vor einer Stadt auffschlagen. Lèver le camp, das Lä-

Läger auffheben. Donner le ſignal pour lever le camp, das Zeichen geben mit dem Läger auffzubrechen.

Rang de Soldats, *m.g.* mit dem *d.* eine rehe Soldaten. Ces Soldats ne gardent point de rang ni d'ordre en leur marche, dieſe Soldaten halten in ihrẽ zug weder ihre ſtelle noch ordnung. Doubler le rang de deux ou trois, s'en faire qu'un, die Glieder verdoppeln. Trente de rang, Dreißig in einem glied.

Mouſquet, *m g.* mit dem *d.* Mußquet. Croſſe de mouſquet, *f. g.* mit dem *def.* der Mußqueten anſchlag. Eſſoïer la mouſqueterie, Mußqueten ſalve außhalten.

Mouſqueton, *m.g.* mit dem *defin.* Mußqueton.

Fuſil, *m g.* mit dem *d.* Flinte.

Chien du fuſil *m.g.* mit dem *def.* der Hahn.

Reſſort, *m.g.* mit dem *d.* die Feder in einem Schloß.

Detente de reſſort, *f.g.* mit dem *d.* der Vorſchlag/ welche die Feder zurück hält.

Vis, *f. g.* mit dem *d.* Schraube.

Baſſinet, *m g.* mit dem *def.* Zundpfanne.

Culaſſe, *f. g.* mit dem *defin.* die Schwantz-ſchraube.

Lumiere, *f g.* mit dem *def.* das Zündloch.

âfut, *m. g.* mit dem *d.* ein ſchafft.

Baguette *f g.* mit dem *d.* Ladſtock.

Coucher en joüe, die Mußquet anſchlagen.

Bandoliére, *f g.* mit dem *d.* Bandolier.

Charge, *f.g.* mit dem *d.* Ladung.

Poudre, *f.g.* mit dem *d.* Pulver.

Fourniment, *m.g.* mit dem *defin.* Pulver fleſche.

Tire-bourre, *f.g.* mit dem *d.* ein außzieher.

Bale, *f.g.* mit dem *d* Kugel. Jetter des bales en moule, Kugeln gieſſen. Il lui perça la tête d'un coup de bale, er hat ihn mit einer Kugel durch den Kopff geſchoſſẽ. Bale ramée, Drathe kugel.

Cartouche, *f.g.* mit dem *d.* Patron.

Bander, Spannen.

Tirer, Schieſſen

Circonvalation, *f g.* mit dem *d.* Umſchantzung.

Muraille, *f g.* mit dem *d* Mauer.

Château, *m g.* mit dem *d* Schloß.

Forteresse *f g.* mit dẽ *d.* Veſtung.

Fortin, *m g.* mit dem *d.* Kleineſchantz.

Tour, *f.g.* mit dem *def.* Thurn.

Citadelle, *f. g.* mit dem *d.* Citadell.

Donjon, *m.g.* mit dem *def.* der ſtärckſte und feſtete platz einer Veſtung.

Bas fort, *m g.* mit dem *def.* die unterſte ſchantz eines ſchloſſes.

Baſtion, *m g.* mit dem *d.* Bollwerck.

Courtine, *f. g.* mit dem *def.* die Cortin zwiſchen zweyen bollwercken.

Muraille terraſſée, eine Mauer mit einem wall.

Parapet, *m. g.* mit dem *d.* Bruſtwehr an einem wall.

Ravelin, *m. g.* mit dẽ *d.* Ravelin.

Fauſſe-braïe, *f. g.* mit dem *definit.*

der

der unterſte gang unten am wall.

Foſſé, *m.g.* mit dem *d.* Graben.

Eſcarpe, *f.g.* mit dem *def.* die innerſte bruſt-wehr eines grabens. Contre eſcarpe, die äuſſerſte bruſt-wehr.

Caſemate, *f.g.* mit dem *def.* ein gewölb unter dem wall.

Paliſſade, *f.g.* mit dē *d.* Paliſſad.

Demi lune, *f.g.* mit dem *d.* Halb mond.

Guérite, *f.g.* mit dem *def.* Schilderhäußlein.

Corridor, *m.g.* mit dem *def.* ein umgang innerhalb deß grabens/da man auſſerhalb deß walls um eine Veſtung gehen kan.

Chemin couvert, *m.g.* mit dem *d.* bedeckter Weg.

Cavalier, *m.g.* mit dem *defin.* eine Katze auff dem bollwerck.

Redoute, *f.g.* mit dem *d.* Schantz.

Galérie couverte, *f.g.* mit dem *d.* Sturmdach.

Gabionade, *f.g.* mit dem *def.* Befeſtigung mit ſchantzkörben.

Mine, *f.g.* mit dem *defin.* Mine. Contre-mine, gegen mine.

Fourneau, *m.g.* mit dem *def* ein gang unter der Erden mit pulver außgefüllet.

Tranchée, *f.g.* mit dem *def.* Lauffgraben.

Faire des fortifications, einen Veſtungsbau machen.

Gabion, *m.g* mit dem *d.* ſchantzkorb.

Siège, *m.g.* mit dem *d.* Belägerung. Mettre le ſiège devant une ville, eine Stadt belägeren. On ſe diſpoſoit à former le ſiège, man bereitete ſich zu einer belägerung. On ne pouvoit prendre cette ville à moins que de former le ſiège, dieſe Stadt konte ohne belägerung nicht eingenomen werden. Soûtenir un ſiège, eine Belägerung außhalten. Faire lèver le ſiège d'une ville, eine Stadt von der Belägerung befreyen. Faire une ſortie, einen außfall thun.

Aſſaut, *m.g.* mit dem *d.* Sturm. Donner l'aſſaut à une ville, eine Stadt beſtürmen. Monter à l'aſſaut, Sturm lauffen. Repouſſer à l'aſſaut, den Sturm abſchlagen. Prendre une vile d'aſſaut, eine Stadt mit ſturmender hand einnehmen. Aſſaut général, Haupt-ſturm.

Victoire, *f.g.* mit dem *definit.* Sieg. Remporter la victoire ſur les énemis, wieder den Feind Sieg erhalten. La victoire êt à nous, nous ſommes aſſûrés de vaincre, der Sieg ſtehet in unſern Händen/wir ſeynd deß Siegs gewiß. On leur arrachoit des mains la victoire qu'ils penſoient déja tenir, es würde ihnen der Sieg/den ſie bereits gewonnen zu haben vermeynet / auß den Händen geriſſen. La victoire avoit été long-tems en balance, der Sieg war eine lange Zeit zweiffelhafftig.

Bataille, *f.g.* mit dem *def.* Feldſchlagt. Bataille rangée, Schlacht-ordnung. Ranger l'armée en bataille, das Volck in Schlacht-ordnung ſtellen.

len. Présenter la bataille à l'ènemi, dem Feind eine schlacht anbieten. Livrer bataille à l'ènemi, dem Feind eine schlacht lieffern. Gagner la bataille, den Sieg erhalten. Perdre la bataille, geschlagen werden.

Champ de bataille, *m.g.* mit dē *def.* die Wahlstatt. Il èt demeur maitre du champ de bataille, er hat das Feld erhaltē

Combat, *m.g.* mit dem *def.* treffen. Venir à un combat genéral, zu einem Haupttreffen kommen.

Canon, *m. g.* mit dem *def.* ein Stück, geschützes. Bouche d'un canon, *f.g.* mit dem *d.* das Mundloch eines stücks Lumiére d'un canon, *f.g.* mit dē *d.* das Zündloch eines stücks. Fondre un canon, ein Stück giessen. Charger un canon, ein Stück laden. Braquer un canon, ein Stück richten. Le canon flanquoit la breche, das Stück ware nach der Bresche gerichtet. Bâtre une vile à coups de canons, eine Stadt mit Stücken beschiessen. Servir le canon, ein Stück zurichten. Tirer le canon, ein Stück loßschiessen. Emboucher un canon, das Mundloch eines Stücks zumachen. Enclouër un canon, ein Stück vernägeln. Planter un canon en quelque lieu, ein Stück irgends wohin pflantzen

Volée du canon, *f.g.* mit dem *d.* ein Stück, schuß. Il fit saluër les énemis de quelques pièces de canon, er hat den Feind mit etlichen Stücken begrüssen lassen.

Das zwantzigste Capitel.

Von den Zahlen.

UN, *m.g.* une, *f.g.* Ein. Deux, Zwey. Trois, Drey. Quatre, Vier. Cinq, Fünff. Six, Sechs. Sept, Sieben. Huit, Acht. Neuf, Neun. Dix, Zehen Onze, Eilff. Douze, Zwölff. Trèze, Dreyzehen. Quatorze, Vierzehen Quinze, Fünffzehen. Sèze, Sechszehen. Dix-sept, Siebenzehen. Dix-huit, Achtzehen. Dix-neuf, Neunzehen. Vingt, Zwantzig. Vingt & un, Ein und zwantzig. Vingt deux, Zwey und zwantzig. Trente, Dreyssig. Quarante, Viertzig. Cinquante, Fünfftzig. Soixante, Sechtzig. Septante, oder soixante & dix, Siebentzig. Huitante, oder quatre vingts, Achtzig. Nonante, oder quatre vingts dix, Neuntzig. Cent, Hundert. Six vings, hundert und zwantzig. Deux cent, zwey hundert. Mile, Tausend. Deux mile, Zwey tausend. Million, *m. g.* mit dem *def.* Million.

Prémier, *m. g.* mit dem *def.* der Erste. Prémiere, *f.g.* mit dem *d.* die Erste. Deuxième, *c.g.* mit dem *def.* der zweyte oder andere, Second, *m.g.* Seconde, *f.g.*

f. g. mit dem *def.* der oder die andere. Troisiéme, *e. g.* mit dem *d.* der oder die dritte.

Folgende seynd alle *generis communis* und mit dem *articulo definito declin*irt.

Quatriéme, der oder die vierdte. Cinquiéme, der oder die fünffte. Sixiéme, der oder die sechste. Septiéme, der oder die siebende. Huitiéme, der oder die achte. Neuviéme, der oder die neunte. Dixiéme, der oder die zehende Onziéme, der oder die eilffte Douxiéme, der oder die zwölffte. Tréziéme, der oder die dreyzehende. Quatorziéme der/oder die vierzehende. Quinziéme. der/die fünffzehende. Séziéme, der / die sechszehende. Dix septiéme, der/ die siebenzehende. Dix huitiéme, der/die achtzehende. Dix-neuviéme, der/die neunzehende. Vingtiéme, der / die zwantzigste. Vingt uniéme, der / die ein und zwantzigste. Trentiéme, der/ die dreyssigste. Quarantiéme. der/die vierzigste. Cinquantiéme, der/die funfftzigste. Soixantiéme, der/ die sechszigste. Septantiéme, der/ die siebenzigste. Huitantiéme, der/ die achtzigste. Nonantiéme, der / die neunzigste. Centiéme, der / die hunderste. Milliéme, der/die tausendste. Quantiéme, der / die wievielste. Penultiéme, der / die letzt ohn ein. Douzaine, *f. g.* mit dem *def.* ein dutzet.

Das Achte Buch

Von Handels-Schreiben oder Brieffe.

Gebräuchliche Worte zu Anfang der Brieffen.

J'ai été averti,
J'ai reçû la vôtre, par laquelle j'ai âpris,
Ich bin berichtet worden.
Ich hab eures geliebtes empfangen / auß welchem ich verstanden.

J'ai reçû deux de vos lettres l'un du quinziéme du mois passé, & l'autre du quatorziéme du présent, par les quelles vous me mandez,
Ich habe eurer Brieffe zween/ einen vom 15ten *passato*, den andern vom 14ten *stantis* empfangen / durch welche ihr mir zu wissen thut.

Je suis surpris,
Ich verwundere mich sehr.

Je suis bien marri de vôtre maladie,
Ich bin wegen eurer Kranckheit sehr betrübt.

J'ai